Bezugöpreid:

Big, frei ins Saus gebracht, burch bie vierteijahrt. 1.50 M. erct. Bestellgeib. r. Bost-Zeitungeliste Nr. 8106. urfistraße 30; Druderei: Emsertraße 15.

Unparteifiche Beitung.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Vetitzeile ober beren Raum 10 Pfg für auswärts 15 pfg. Bei mehrm Aufnahme Wabatt Reflome: Petitzeile 30 pfg., für auswärts 00 pfg Specialer: Martigraße 30.

Der heneral-Angeiger erscheint idglich Abends Sonntags in zwei Ausgaben.

Telephon-Ausschluft fir. 199.

eneral Was A metaet.

Drei Freibeilagen: Mettefte Hadrichten. Der heneral-Angelger in Aberall in Stadt und Jand verbreitet. 3m Mbeingen und im blanen Sandden befijt er nachweisdar bie größte Auflage aller Matter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 55,

zur

die

ell

1058

aft

118

ė,

998

Countag, ben 5. Märg 1899.

XIV. Jahrgang.

Erfte Alusgabe.

maige Reklamationen über unpünkt: liche Buftellung ber Beitung burch die Tragerinnen, bitten wir der Erpedition, Markiftraße 14 (Eingang Reugaffe), mittheilen gu wollen.

Politische Wodjenschau. 2Biesbaden, den 8. März.

Bahrend fich bas hauptintereffe ber letten Tage auf Borgange im Batican lentte - eigentlich machte Batican fo wie fo fcon in letter Beit bon fich reben, ligug auf bie Ginlabung ober Richteinlabung gur ungsconferenz — hat sich bamit zu gleicher Zeit er bargethan, daß bie Macht bes Papftthums einen rgehenden Bann ausübt als die irgend eines welt-Fürften. Zwar scheint ja momentan bie Hauptgefür bas Leben Leo 13., ber geftern fein 89. Lebensvollenbeie, befeitigt zu sein. Aber lange kann's nicht vauern, bis dieser Pontifex Maximus vom Schauber Belt berichwindet und mithin ift es leicht gu ben, wenn bie Rarbinale ichon jest in die Erörterung feinen Nachfolger eintreten.

Der Ratholizismus trat aber in biefer Woche auch anderseits in bie Erscheinung bamit, bag man gu erm wußte, bie verbundeten Regierungen feien endlich ngt, ten § 2 bes Jesuitengesetzes aufzuheben. Mag n daß ein Ausnahmegesetz ben mobernen Anfordes un nicht mehr entspricht, zumal bann nicht, wenn boch bie handhabung eines folden eine außerft nachwar. So tam es benn auch, baß fogar bie Sozial= traten in berReichstagsbebatte f. 3. für bieAufhebung irten nach bem Grundfage: Gleiches Recht für Mile." der Reichstag will fich wohl beeilen, noch bor ben

mierien bas Sauptfächlichfte feiner Aufgaben gu erlebihohne bermeiben gu tonnen, bag man nur gu oft in

langwierige Debatten verfällt. Manches burfte bann auch | Bugeben, indem bie Raiferin-Bittme, bie geborene Prinunter ben Tifch fallen, jebenfalls auch ber Bobbielsti'iche Entwurf über ben Beitungstarif, mit bem er im gangen Deutschen Reiche fo wenig Untlang findet. Ginen wich-tigen Entschluß faßte bie baprifche Rammer, indem fie mit großer Majorität eine Umfatfteuer für Waarenhäufer guthieß. Für uns hat bon Diquel biefe Baarenfteuer angeblich fallen laffen, um mit einer Branchenfteuer

bemnächst von sich reben zu machen. Staatsfetretar Bullo w hat in ber Bubget-Commiffion abermals ben friedlichen Gefinnungen, bie uns bewegen, berebten Ausbrud gegeben. Der cavaliermäßige, ftets forgfältig gefceitelte Diplomat fticht bamit wirtungsvoll gegen feine Borganger Marfchall ab, ber eber bas Tallegrand'sche Rezept befolgt, baß bie Sprache nur ba sei, um bie Gebinten zu verbergen. Auch biesmal ift ben Worten Billow's die That gefolgt, indem das lette bor Manila verankerte deutsche Kriegsschiff abberufen und bie Deutschen auf ber vom Kriege burchloberten Infel bem Schuge ber Ameritaner unterstellt wurden. Jest wird Amerita mohl gufrieben fein.

Bufrieben ift man borläufig auch in Ungarn, wo fich bas neue Cabinet Roloman Gzell vorgeftellt hat. Ob es allerbings bas bom Minifterprafibenten berlefene und fo fcon tlingende Brogramm in bie That umfegen tann, fteht auf einem anberen Blatt. Spanien hatte einen Minifterwechfel zu verzeichnen, nachbem man über bie enbgiltige Unnahme bes Friebensvertrages fehr bigige Debatten geführt hatte.

Der erwartete Minifterwechsel in Fra nireich ift bingegen ausgeblieben. Dan ift, nachbem man bie Brafibentenwahl und ben hirnberbrannten Butich Deroulebe's überwunden hat, wieber an bie alte Geefchlange ber Drenfusaffaire herangetreten und Dupuh hat fogar feinen Gesegentwurf, ber ben Urtheilsspruch ben gesammten Caffationshofsmitgliebern überträgt, im Genat burchgebracht, mit einer geringen antirepublifanifchen Debrheit. Bann fich hier endlich bie Bolten gertheilen, wer will fo vermeffen fein, es bestimmt borbergufagen?

Geltfame Rachrichten find endlich noch aus Rug Ianb getommen. Dort foll es nämlich gang chinefifch

geffin Dagmar bon Danemart, über ben Ropf ihres Sohnes hinweg Politit treibt. Das Darmftäbter offiziose Organ — Darmstadt ift ja bekanntlich mit dem ruffischen hofe eng liirt - hat gwar verfucht, es zu bestreiten. Aber es icheint nur ein Berfuch gu fein. Und Samlet burfte heute fein berühmtes Wort, bag etwas faul in Danemart ift, recht gut auf bas berschwägerte Rugland ausbehnen.

Parlamentarifde Nadridten.

h Berlin, ben 8. Mars.

Deuticher Reichstag.

48. Sigung. 1 Uhr. Militar = Etat.

Mbg. Paafche (natl.) wünfcht, bag bie Oberreals fcul-Abiturienten gur Offigiers-Carriere gugelaffen werben möchten und geht auf die Frage ber Bunahme ber Borbestrafungen bei ben Retruten ein. Rebner berührt bann bie Bflege ber Religion naber und fagt, ber Glaube an Gott und an die allein feligmachenbe Rirche werbe immer mehr untergraben burch bie Sozialbemotraten. Diefe untergruben, inbem fie ben Rinbern ben Glauben an Gott nehmen, Sitte und Moral, und ba fei es tein Bunber, wenn auch bie Achtung bor bem Gigenthum und bor ber Berfon immer mehr abnehme. Dit ben geftrigen Erflärungen bes Rriegsminifters ift er fich vollftanbig einver-

Mbg. Gröber (Ctr.) ift erfreut barüber, bag ber Borrebner für bie Pflege ber Religion gefprochen, boch bezweifle er, baß Paafche feine gange Fraction binter fich habe. Wenn man fich erinnere, wie bie nationalliberalen gu Beiten bes Rulturtampfes gewüthet hatten gegen bie "Pfaffen", fo feien feineswegs bie Sogialbemotraten allein Schuld an ber Abnahme ber Religiofität im Bolte, fonbern auch bie nationalliberalen.

Abg. Bebel (Goz.) wendet fich gegen den Abgeordsneten Baafche und bespricht die wirthschaftlichen Berhalts niffe. In seinen weiteren Ausführungen fommt Rebner auf eine Rebe bes Abg. Gröber bei ber Umfturzvorlage gurud und fritifirt bann bie Gittlichteit in ber Armee.

Die Macht der Liebe.

Roman von Theodor Forfter.

Bivei Jahre vergingen, ba erhielt ich in einer Schlacht Bermundung, welche beinahe einen toblichen Mus-Bgenommen hätte. Sobald ich bas hospital verlassen mie, tehrte ich nach Europa zurück, begab mich nach m und widmete mich vollständig der Malerei. In Rom bich, fah meine Mutter, boch hielt ich mich fern n kehrte ich nach England zurud, malte jenes Bild, tie es in der Atademie aus und . begegnete Dir!"

"Und jenes Bild war Dein Abschied von ihr?"

Das arme Geichopf! Sigurd, fie mar zu bemitleiben, liebte Dich und mußte Dich verlieren. 3ch tann mir a harteres Schidfal benten."

Berichwende nicht Dein Mitleib, Mabella. Bon ber wie Du fie auffaßt, hatte fie teinen Begriff. Belch olicen Blan hatte fie geschntiebet, und welch leichte abe hatte fie, mich zu hintergeben. Sprechen wir a mehr davon. 3ch habe Dir alles mitgeteilt."

die fteben eine Beile fcweigend bei einander und berein fo eine Beit. Dann blidte Ifabella nach ber Uhr. Sieben Uhr, wie die Stunden entfliehen. Beftelle den

In wenigen Augenbliden ift fie wieder an feiner Seite. tols er dafteht, jeder Boll den Gebieter verratend; billt ihr beim Ginsteigen und ergreift bann selbst die bet Traum ihres Lebens ift in Erfüllung gegan-Db jum Bluch ober jum Segen, wer tann es ergrun-

Seine Stimme unterbricht ben Bauber, der fie um.

.Rorgen reife ich nach Rom!" -Rorgen schon, Sigurd, so rasch!"
- Bu rasch? Sie hat sechzehn Jahre gewartet. Doch, Du es wünscheft . . .

Rein, o nein! Es ift ihr Recht, ift Deine Pflicht! Du mußt geben, nur weile nicht gu lange!"

Er fahrt fie bis jum Schloß, boch er will dort nicht bleiben, fondern ju Jug bis jum Dorf weiter geben. Berbe ich Dich morgen por ber Abreife feben?

3ch glaube nicht, nein, ich werbe mit bem erften Buge reisen. Wir muffen heute abend Abschied nehmen, 3fabella! Teile Laby Payron alles mit, damit das erfte Er-ftaunen vorüber ift, bis ich wiedertebre."

3m Schatten ber buntlen Raftanienbaume reichen fie einander die Sande gu turgem Lebewohl.

Die sonnigen Tage des Sommers find entschwunden. Der September ging ju Enbe, ber Ottober mit feinen fangen Abenden, feinen trüben Morgenftunden ift an ber Tagesordnung. Laby Bayron giebt einen Ball; ben erften feit vielen Jahren. Die halbe Nachbarfchaft ift eingelaben, und alle haben zugejagt. Wie ein Lauffeuer gatte fich ote Rachricht verbreitet, baß Sigurd Ghitton, ber verlorene Sohn, gurudgefehrt fei in die Bohnftatte feiner Uhnen. Biele erinnern fich feiner noch, bes hochgewachsenen, hell-blonden Junglings, feines freimutigen, einnehmenben Befens. Sie hatten ihn alle für tot gehalten, Ifabella Bur-venich war als die Erbin von Ghitton angesehen worden, nun erstand er ploglich von ben Toten.

Er ift in Rom, feit vielen Bochen, gum Befuch feiner Mutter, freudig von ihr begrußt; heute abend wird er guruderivartet. In Laby Bagrons Gemächern foll er fich

bem Huge ber Reugierigen zeigen. Sjabella Burvenich, beißt es, wird feine Gattin wer-ben, und man fragt fich: Ift die Schauspielerin tot, Die einst diesen Blat ausfüllte? Man hatte Fraulein Burvenich für Lord Bahron bestimmt geglaubt, und ber hei-ratet nun ein unbebeutenbes Madchen aus Stodport, bas ebenfalls heute abend anwesend fein foll.

Als bas Licht bes Tages jur Reige geht, betritt Leonie Laby Bayron bie für ben Empfang bestimmten Raume. Gie ericheint bleich und boch fcon und jugendlich in bem

Rleide von duntlem Samt, welches ihre geschmeidige Beftalt umfließt. Die Gafte tommen erft in einer Stunde, doch fie hat fich fruh angetleidet und ift froh, einige Mugenblide des Alleinseins genießen zu tonnen. In ihrem Bimmer, in dem oberen Stodwerte, fleibet Jabella fich an, Ottilie und beren Schweftern thun besgleichen, ebenfo Felig und Willy, benn Willy hat feinen Entschluß aufgege-ben, nicht vor Beihnachten zu erscheinen. Lady Bayron wollte es anders, und wie gewöhnlich hat er ihrem Gebote Folge geleistet. Roch ist sein Schmerz nicht überwunden, er ist entschlossen, einsam durch das Leben zu wandern bis ans Ende seiner Tage. Er hat sie noch nicht wieder gesehen; denn er ist erst vor wenigen Stunden auf dem Schlosse angekommen und sieht dem ersten Begegnen mit unberminsbarer Aufregung anteren mit unbezwingbarer Mufregung entgegen. Sie gehort Fe-lig, und wenn Felig fie boch halt und ihr Leben gludlich niacht, so taun er ihm vergeben. Am Reujahrsabend soll bie Trauung stattfinden und er gablt zu ben hochzeitsgaften. Er hat eine turze Unterredung mit Laby Bayron gehabt. Sein ganzer Ebelmut, Felig' erbarmliches Benehmen stehen lebhaft vor ihrer Seele, während sie ihm entgegentritt, mabrend fie feine Sande ergreift und ibn an fich zieht.

"Es ift ja alles gut so, wenn Felix sie nur glüdlich macht, so bleibt alles übrige Rebensache! Ich table ihn nicht so sehr, sie garnicht. Wer kann noch einen Blid für

mich haben in Felig' Gegenwart!"
"Guter, lieber Billy," ruft Ifabella Burvenich, als fie feiner anfichtig wird, ihm beibe banbe reichend, "es ift eine mahre Wohlthat, Sie endlich wieder zu feben. 280 immer ich auch gebe, wem ich im Leben auch begegne, es giebt nur einen Willy Belfon!"

"Und nur einen herrn Thompfon, Bergeihung, nur einen Sigurd Chitton. 3hr Seld ift alfo endlich gefunden, Ifabella. Ihr Leben lang haben Sie ihn angebetet, ohne ihn gu tennen, und nun ift er wie ein Salbgott aus ben Wolfen gestiegen. Sie haben Felix fortgewiesen und bei-

titto n

ng bed ganif

m gu be

nt, fo fei

tat B my befa mit Deb

im Bi

uni. M

Azafe

bas b

al bit

DE TO

Schafe ander ander ber icher ander ber icher ander ber ich er ich

Go Bler polemifiren gegen Bebel

Abg. Soch (Sog.) flagt über verzögerte Entichabigung für Flurschäben in feinem Beimathtreife.

Minifter bon Gogler entgegnet, bie Behörben feien angewiesen worben, die Flurbeichabigungen möglichft rafch auszugahlen.

Abg. Graf Rlindow firöm (conf.) ift mit ber Rebe bes Abgeordneten Paafche einverstanden und fpricht fobann auch gegen ben Abgeorbneten Bebel.

Abg. Stadthagen (Gog.) wendet fich in lebhafter Rebe gegen bie Musführungen bes Abg. Baafche und

Rach einer weiteren Debatte, an welcher fich eine Reihe bon Rebnern betheiligten, wird ichlieflich ber Titel Miniftergehalt genehmigt.

Morgen 1 Uhr: Fortfehung ber Berathung.

Prenfifcher Landing.

Das Abgeordnetenhaus feste heute bie Berathung bes Gifenbahn-Ctats fort und genehmigte bie noch rudftanbigen Titel bes Orbinariums. porliegende Antrag Weiefamp betreffenb Aufrechterhaltung ber Arbeiter-Rudfahrt- und Wochenfarten murbe abgelehnt. Morgen wird bas Extra=Orbinarium bes Gifenbahn-Stats berathen, ferner Bernfteingefet und SanbelBetat.

Politische Tagesübersicht.

. . 2Biesbaben, ben 4. Marg. Deutschlanb.

Der Raifer und ber Erbgroßherzog bon Olbenburg haben gestern Morgen bon Bilhelmshaven aus bie Reife nach Bremen auf bem Panger Rurfürft Friebrich Wilhelm angetreten, gefolgt bon ber Bela. - Staatsfetretar bon Billow hat fich auf Einladung bes Raifers ebenfalls nach Bremen begeben.

* Barlamentarifches. In ber fechsten Commission bes Reichstages, welche bie Juftignovelle betreffenb Erfetzung bes Boreibes burch ben Racheib in Berbindung mit bem Antrag Rintelen zu berathen hat, wurde heute ber § 6 betreffend bie Bereibigung ber Beugen unberändert angenommen. - Der Entwurf ber Novelle gum Bantgefet hat heute eine wichtige Menberung erfahren. Mit 13 gegen 11 Stimmen hat bie Commiffion einen Paragraphen hinzugefügt, wonach bas Privilegium ber Reichsbant auf 20 Jahre verlängert wird, mahrend nach bem bisherigen Gefet die Berlängerung immer auf 10 Jahre eintritt, wenn feine Rünbigung ftattfindet.

Mudianb.

* Gin geheimniftvolles Telegramm. Der Gaulois melbei: Um Tobestage bes Brafibenten Faure fei am Rachmittag um bier Uhr auf bem Boftamte ber Borfe ein Telegramm mit folgenbem Inhalte aufgegeben worben: "Demiffion Faure. Bahl Loubet's gefichert." Der Gaulois fagt hierzu, es fei die Pflicht der Regierung, den Abfenber bes Telegramms ober wenigfiens ben Empfanger besfelben, bas beißt Denjenigen, an welchen bas Teles gramm gerichtet war, zu ermitteln, ba bies bon größter Wichtigkeit fei .

* Bom franken Bapfte. Gin geftern Mittag 11,30 Uhr ausgegebenes Bulletin über bas Befinden bes Papftes lautet: Die Mergte bezeichnen ben Buftand bes Bapftes verhaltnigmäßig als ausgezeichnet. Die Nacht war rubig; fo daß die gewünschte Unbeweglichkeit weiter beibehalten werben tonnte. Die Getretorien find normal. Die Temperatur 37 Grab. Der Puls 70. Die Athmung 22. Der Bund-Brogef befindet fich in rafcher Seilung. Die Ernahrung ift ausreichenb, ben Bunfchen ber Mergte entfprechenb.

Billigftes Probe-Abonnement!

tonnen Gie ben "Biesbadener Beneral-Angeiger" (Amtliches Organ ber Stodt Biesbaden) bei allen Land-briefträgern, Boffanftalten und Trägerinnen

Monat März

beftellen. Durch unfere hiefigen Gilialen und ben Berlag bezogen

monatlich.

Ans der Umgegend.

B. Bom Lande, 3. Marg. Das anhaltend trodene Better Februar mar fur Die Binger bon großem Bortheile und fast allgemein hat man sich burch Dungen, Bebaden und Beschneiben ber Weinberge einen bedeutenden Borschub geschaffen. Das Rebbolz ist mit wenigen Ausnahmen gesund und gut ausgereift und ift baber, wenn wir das rechte Wetter besommen, auf einen guten herbst zu hoffen. Ganz anders fieht es mit ben Getreiber, befonbere ben Moggenfelbern. Diefelben find infolge ber ungunftigen, trodenen Bitterungsverhaltniffe bei der Ausfaat, haubtfachlich aber burch bie im verfloffenen Berbfte vorhandenen Aderschneden und ungabligen Felbmanfe, welche auch jest noch trot bes maffenhaft gelegten Giftes und bes Binterfroftes in großer Menge vorhanden find, in fold fparliden und ludenhaften Buftand verfest, daß, wenn auch ein gunftiges Frubjahr eintreffen follte, die diesjährige Korn-Ernte boch nur außerft gering und das traffefte Gegenibeit ber borjabrigen werben wird. Der große Borrath an Stroft wird besben Sandwirthen in biefem Jahre noch fehr ju ftatten tommen. Much bie Rleefelber laffen viel zu munichen übrig und wird man wohl genothigt fein, in biefem Jahre burch Ausfaen von Biden fich einen Erfat fur den recht ungunfig ftehenden deutschen bag infolge ber in letter Stadtverordneten . Situng abgegte Rlee gu ichaffen. - Dit ben Doven, welche, wie gemelbet, fich Erflarung (biefelbe betraf bie Frage, ob fich unter ben bor einigen Tagen am Mainufer zwifden Dochheim und Florebeim zeigten und bie noch harte Ralte prophezeien follen, hat fich aber auch icon Meifter Langbein eingeftellt und flolzirt in ben Biefen bei Bider gravitätifch umber. hoffentlich wird berfelbe mit feiner etwas vorzeitigen Aufunft bei uns boch feine ichlimmen Erfahrungen machen und ber Frubling recht balb freundliche Gin-

febr halten. W Connenberg, 3. Marg. Samftag Abend 8 Uhr halt ber hiefige Turnverein beim Gaftwirthen B. Minor feine Generalberfammlung ab. -- Conntag Morgen finbet eine Hebung ber Steigermannichaft ber Freiw. Feuerwehr mit ber Schwebeleiter flatt, bie 12 m boch ift und von ber Firma Ronig

ans Bicobade in geliefert wurde.

F. Erbach i Rhg., 3. Warz. Rachdem fich die Raumlichteiten des hiefigen Bonge baudes als zu flein erwiesen, ist man gegenwärtig mit einem Anbau beschäftigt. Ferner soll an Stelle des alten fatholischen Bfarrhause sin neues errichtet werden. Für den betreffenden Reubau find 33,000 M. veranichlagt

r. Frantfurt, 8. Mary. In einer in ber Rabe bes Sampt-babubofes gelegenen Gaftwirtbicaft wurden geftern einem Studenten aus Darmfladt feine Berthpapiere und baares Gelb im Betrage bon 1500 Mt. entwendet.

St. Frantfurt, 8. Mary. Bonfürftlichen Berfonen baben bereits ber Grofbergog von heffen, Bring Ludwig von Bapern ze. ihr Ericheinen gum Reiterfefte im hip pobrom anmelben laffen. Auch ift viels Ausficht vorhanden, daß unfer Raiferpaar bem Gefte beimobnen wirb. - Die Blage fur ben erften Tag find ichan fall alle bergriffen, jum zweiten und britten Tag (18. und 19. März) laffen fich noch die Pidge aussuchen. Blaubestellungen und Gelber find an ben Finanzausschuß bes Reiterfestes, Reue Mainzerstraße 81, zu richten.

Stadtverordneten-Sigung.

* Wiesbaben, ben 3. Marg. Doch heute gings mal wieber etwas intereffanter im Bürgerfaale bes Rathhaufes ju und jumeift fogar außers

halb ber Tagesorbnung. Bunachft glaubte ber Borfibmb bie Stadtverordneten nochmals gegen einen in einem egefandt erhobenen Bormurf fouhen gu muffen, mote e gu bem großen Worte fam: "Es giebt anch Leute, gen Die man nicht flagt." Dann brachte herr Oberburen. meifter b. 3bell ben neuen Gtatsentwurf ein, bei bei Erläuterung er herborheben tonnte, baß bie Stadt im m ju Ende gebenden Gtatsjagte einen leberique Dit. 60 000, gegen ben Boranichlag gu bergeichen bei Das in ja fehr erfreulich. Beniger erfreulich aber ma Die weitere Mittheilung, bag fich bie Reale und Gtommenfteuern bemnachft erhöhen murben, um ben &6. bou- und Pflaftererneuerungsfonds orbentlich botine tonnen, ohne ju einer Anleibe fcreiten gu muffen,

Und bann gings Debattiren los bei Bunft 1 mi ber Togesorbnung. Der erftere behandelte bas befinne Brojett für Renbauten ber Teuermache 2c. und bas gab ge nugenben Unlag, fich einmal gründlich über bas langin Fortichreiten flabt. Bauten ausgufprechen. Die abm Bofition hatte einen Antrag Gath betr. Ginfepung eins ftabt. Organisationsausichuffes jur Unterlage. Dabei im auch die große Aufgabe bes Bahlausichuffes jur Sprich Berr Brof. Bith bat in letter Beit gerade fein @ mit feinen Antragen gehabt. Gine gemiffe Diffinne hierüber wehte auch burch feine Bertheibigungeworte, be Die Commiffion, Die auch feinen Untrag burchjubernbe batte, hatte benfelben auf Ablehnung begutachtet. & babe, meinte er, bas Gefühl, in ber Minorität ju im Und mit bem Befuhl fei es fo eine eigene Sache." Die Ausspruch über bie eigene Gache follte er benn and m eigenen Leibe verfpuren. Alls es nämlich gur Abftimmm tam, murbe fein Antrag - angenommen.

Die Sitzung wird um 4 Uhr durch ben Borfitenben, Dem Landesbantbireftor Reuf croffnet, Anwesend find 22 In glieder; vom Magiftrate die herren Oberburgermeifter b. 36:1 Burgermeifter Des, Beigeordnete Korner und Mangel und Stadtrathe Brild und v. Dibt im an n.

Bunadit ergreift ber Borfigenbe bas Wort: Er habt erfot. verorbucten, bie über ben Stragenbahn-Bertrag abgeftimmt to nicht auch Aftionare befunden hatten) bie Berlaumbungen m bort hatten. Es fei aber ein weiteres Gingefandt erfdienn m fo erflare er benn beute nochmale, baß jeber feine Pflicht gette babe. Die Anbeutungen, baß einige herren bei ber Abfimma ein eigenes Intereffe mahrgenommen hatten, fchliege, ba fene bifimmten Ramen genannt feien, eine Berbachtigung be gefammten Rollegiums in fich. Doch rathe er ben et Betreten bes Rlagemeges ab, benn man tenne den Ginfender ni Und bann giebt es auch Leute, gegen bie man nicht flagt. Statem Berr Brofeffor Guth ben formellen Antrag geftellt bat, il mit diefer Erffarung einverftanden geben gu wollen und bir Antrag angenommen wurde, werden neu eingegangts Dagiftrats. Borlagen betr. Abanderung bes Fuddin Planes einer Geitenftrage ber Bartftrage und betr. bie von fe Banquier Aupferberg angebotene unentgeltliche Abtretung i Grundftudes im Dambachtbal, wenn die Stadt fich wert-diefes bon ber Bebauung freiguhalten, bem Bau-Ausfauf, britte betr. bie Behaltsregelung bes neuen Actieres

nehmers, herrn Bopp, bem Finang - Ausschuf überwiesen.
Der herr Oberbürgermeifter überreicht hierauf ben mur Etatsentwurf, bem er eingelne Erläuterungen beigeitt. Is Jahr wird bemnach gunfig abichließen, die ordentiche Berm voraussichtlich mit einem Ueberschuß von 60 000—70 000 K. bireften Gemeindesteuern haben gegen den Etat ein Ret 50 000 M. ergeben, die Umsahsteuer ein Mehr von 20 000 K. Auch ber Beitritt der Stadt zur Alterszulagetaffe der Baltischer war von Bortheil, da die Stadt mehr ergalten, all gegeben bat. Mehraufwendungen maren gu machen bi Strafenunterbaltung, ber Erbreiterung ber Langgaffe. ein lieberichuß von ca. 60 000 R. trogbem gewiß. In fei ber Dispositionsfond ber Stadtverordneten nicht erwalt diefer, soweit er noch nicht aufgebraucht ift, einfach auf bat n Etatsfahr mit übertragen wurde. Die allgemeinen Bemelare toften find natürlich gestiegen. Insbesonbere verlangen and Schulen bebeutenbe Mehrausgaben. Um nun ben größern b forderungen, bie fowohl ber Schulbau- als auch ber Pannenerungefonds verlangen, genugen ju fonnen, glaut

Wiesbadener Streifzüge.

Man hat es wohl fcon insgemein Mus ben bief'gen Beitungen entnommen, Daß gu ben Daifestfpielen nach Biesbaben ber Raifer wirb tommen.

Den Spielplan hierzu hat man jest Bereits im Entwurfe fertig. Much über die Gafte, die bann hier fino'n Berlautet biel gegenwärtig.

Den Wiener Ihrifden Tenor herrn Schröbter bann bor' und fab' man, Paul Ralifch tame and endlich noch Mus Amerita Lili Lehmann.

Ratürlich find Gafte nöthig bagu, Das gehört icon jum festlichen Zon heut. Und wir Biesbabener tommen babei Doch wenigstens nicht aus ber Gewohnheit.

Und wenn's mit ben Gaften fo boran geht, Die es bisher gegangen, Dann mit bem Theatergettel wir Roch zu folgenbem Schema gelangen:

Die Gafte werben aufgegahlt Dirett im Berfonenverzeichniß. Doch fingt ein hiefiger, funben's an 3 Sternchen als Extraereigniß.

Im Mai bie Oper bominirt, Der "Ring ber Ribelungen" "Unbine" werben und "Waffenfchmieb" Und einmal auch "Mignon" gefungen.

Das Schaufpiel ift vertreten nur Durch ein neues Lauff'sches Drama. Der "Burggraf" wich bem "Eisenzahn", Go weiß gu berichten Frau Fama.

Denn herrn Faber, ber bamals ben "Burggraf"

hat man für Wien gefapert Und biesmal wird — im neuen Stud — Wohl gelefflert, boch nicht gefaber t.

So ift alfo 's Schaufpiel gurudgefest Und bie Oper nach vorne geriffen. Rur noch bie Frag' ich erlauben mir möcht': "Ronnte man benn - Blumenthal miffen?"

Die Bariete's, fie rubern nun In einem gans neuen Strome, Die Balhalla bringt Beiber aus Dahomen. (R. B. Sprich Dahomee.)

Gleich 40 Stud! Sie tämpfen bort Und tangen und fcreien und fpringen, Much bei uns giebt's wilde Beiber. 3ebod Auf's Barietee nicht wir fie bringen. Much bei uns find bie Frauen friegerifch, Giebt's "tampfenbe Umagon en", Man lefe nur bas Lotale nach. Dann weiß man ichon, wo fie wohnen. Einen gangen Thiercircus hingegen führt Man bor uns in ben Reich shallen. Da zeigt man Schafale und Füchfe, bie Richt über Ganfe berfallen. Bielleicht läßt beren Dreffeur fich noch Bom ruffifden Bar engagiren. Der Mann, er läßt fich gebrauchen boch, Um ben Friedensborfchlag burchzuführen.

Im Uebrigen ift biefe Woche wie Jebe anbre bahingeschwommen. Rur ift als Lengesbote noch Der Storch hier angetommen. Bwar oft tommt ber Storch und ftets wirb's nofftl. Sier aber ift eins mir bufter: "Wenn ber Storch nach Wiesbaben fommt, muß ban

Richt auch in's Civilftanberegifter?"

rfigen tem Ste wobei er

te, germ erbürgen bei beier 12 12 us ter ten fob

und Gh.

E Son

etiten p d

gab gu Langfane

ing eines

Sprit

dimme

rte, ben

bernifes et, "t

相性

वस्त् व

dimming.

n, heid 39 Ri Ibil angol

be geholt, ogegebenen en Stato mt haier, gen aufge ienen mi

dit gether der gether bei in g bes bean riber mit.

bat, få

angen ndanin on hen ong ind orthine.

en nun irbt. In erroling

1000 E

otirt.

f har

mit. Er halte es für angebracht, daß ber Magiftrat demnächt ten Stadtverordneten in diefer Angelegenheit zu einer berbem Sihung, in der natürlich feine Beschlüffe zu faffen seien, mintrete. Damit ift das Collegium einverftanden.

montrete. Damit ist das Collegium einverstanden. im trit man in die Erledigung der Tagesordenst in. Zu Punkt 1, das definitive Projekt für Reusten der Feuerwache, des Acciseamts n. des Leihhauses denkragt Herr Kausmann als Referent des Bauausschusses denklaung von 361,500 Mt. abzüglich der für die Zwischende vorgeschenen Summen. 310,000 Mt. sind hierfür bekanntichen früher bewilligt worden. Tinige Stodtverordnete wollen von einer Bewilligung nichts wissen, die die Anartische feiner Bewilligung nichts wissen, die Unterhaltung des Martisch der Kindergarten ze. ausgesicher seien, eine Auslicht, die was einstellten der Stodt der Annahme des Aussichusvorschlages und eines ich doch auf Annahme des Aussichusvorschlages und eines isch kretel-Fresen in S. den Magistrat zu ersuchen, kubauten erft dann in Angriff nehmen zu lassen, wenn alle dem Sockebrungen erledigt find. Bortebrungen erlebigt finb.

em Sockebrungen erledigt find.
Ider das Projekt über die Errichtung des Turnfelt bis die Koften
in Lamens des Bauausschuffes Derr Philippi. Die Koften
if 29,500 Mt. veranschlagt, dürften sich aber bei einer
nicht Ausschreibung noch vermindern. Der Junnverein hat
ziem Ausschreibung noch vermindern. Der Junnverein hat
ziem erstart, einmal 1000 Mt. deizuskeuern und die dis zum
nest auszewandte Summe für 1 Jahr mit 4% zu verzinsen
1% zu amortisten. Dann foll an der Schühenstraße am
z pm Felhplatze eine Haltestelle der elektrischen Bahn eingein widen. Die Bersantmlung stimmt dem zu.
honen, Ed referirt über die Berhandlungen der bestellten
isen über die Frage der Behandlung von
mitionen, Beschwerden u. dergl., die von Brivaten an die
dienstehnetenversammlung gerichter werden, sowie über den
mid brof. Herrn Güth, auf Einsezung eines ständigen
spatial in sausschieden zu geschre urben, sowie über der
mentinetenversammlung das Recht zu, überhaupt über Einm ptesimmen. Solche sollen dom Versügenden auszugsweise
witt und während der Sihung auf dem Borstandstriche und und mabrend ber Sigung auf bem Borftanbetifche unb tind und während der Sihung auf dem Borkandstische und ist Tage beim Protokolfsbrer zur Einsicht offen liegen. im Stadtverordneter sie zur Frundlage eines eigenen Anst, is sein die Tingaben als ersedigt zu betrachten. Der Anstill wird auf Ablehnung begutachtet und gleichzeitig angesten Borschläge des Bahlausschusse siets zu Anfang der in befannt gegeben und später erst berathen werden. Nach m Tebatte wird aber doch der Antrag Güth angenommen wirdtung eines kändigen Organisationsausschusses, dem instigtung eines kändigen Organisationsausschusses, dem instigtung die Begutachtung der Eingaben unterfieht

in auch die Begutachtung der Eingaben untersieht.

In auch die Begutachtung der Eingaben untersieht.

In Anrag des Stadto. Herrn von Ed: "Die Stadtverserfammlung wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen, inderererbeiten Bersammlung nach dem Borgang anderer ime Borlage über Schaffung eines Fonds zur il niering von fradtische Schaffung eines Fonds zur il niering von fradtischen Arbeitsunfähig geworden sind", wird bebattenmannen, der folgende Buntt betr. fäusticher Erwerbung im Begirtsverbande gebörigen Grundssche Ede Abolfsallee mmmen, der folgende Punkt betr, täuflicher Erwerbung im Begirtsverdande gehbrigen Grundfläche Ede Adolfsallee in Boripkraße, von der Tagesordnung abgeset; die Berstung eines 34 Ruthen großen kadt. Grundflückes im 5 Stierfteinerlach zu 850 M. pro Ruthe an die hijerfteinerlach zu 850 M. pro Ruthe an die hijfert und Reichwein dem Antrag des Finanzausschuffes inthingt. Herr Mollath giebt den Bericht des Recht. ber Prüffungs. Derr Mollath giebt den Bericht des Ergebnis der ber von den flädt. Sonderverwaltungen für das Etgebnis der ber von den flädt. Sonderverwaltungen für das Etgebnis der ber von ben ftabt. Sonderverwaltungen für bas Etatsabgefegten Jahresrechnungen, worauf dem Magistrate Rassenten De charge ertheilt wird. Zu den Renanten De charge ertheilt wird. Zu den Renanten der Hauptasse wird herr Rühl, der Curfasse Herre Leciscasse herr Stahl, der Basserrestasse herr Bröhe intellenstasse herr Bröher und tibnustaffe Derr Spin abgeordnet, mabrend es fich ber Bor-Borbehalt, bei außerordentlichen Reviftonen mitbienden zu ernennen. Bur Reuwahl eines Feld116fchoffen sollen die Herren Banunternehmer Phil.
126fchoffen sollen die Herren Banunternehmer Phil.
128 Architelt Billett vorgeschlagen werden. Das Felddes dem Amtsgericht ebenfalls Vorschläge zu machen bat,
is herren Landwirth Phil. Alex. Schmidt und Banunter136. Raus vor. Endlich gehen die unter Pos. 9 der
einung bezeichneten Magistratsvorlagen an den aus, worauf die Sigung fury vor 7 Uhr gefchloffen wird.

Lofales.

* Bicebaben, 4. Darg.

Bfarrwahl. Die größere Berg-Rirchengemeinbe-Bertretung nt wirb.

Bie Arbeiterglige nach Donheim, die an Bochen-Wir Morgens bier abgeben, fieben auch gurud dem jur Berfilgung. Die Abfahrt in Dobbeim erfolgt

tus ber Gewerbegerichtefinung bom 3. Dary bes herrn Beigeordneten DR angold. Der Dertiger-Saidel flagt gegen ben Mehgermeifter Burfhardt auf mit bon D. 24. wegen funbigungslofer Entlaffung. Be-bart, er babe ben Klager nur beshalb entlaffen, weil er Siebene Betrage unterfdlagen habe. Da bies hinreichenber lofortigen Entlaffung in, wurde Rlager mit feiner Rlage Der Taglobner Dut b flagt gegen ben Unter-Der Lagiobner De ut o ting gegen Der Weigerter Arbeitseinftellung. DR. murbe te gur Arbeit gegen einen Bobn von 10 M. pro Boche

ein etwa 13jabriger Anabe von einem etwas angetruntenen jungen Manne, ber vom Mufterungsgeschäft tam, berart vor ben Unterleib getreten, bag er ju feinen in ber Rabe wohnenben Ettern ge etragen werden mußte

o Bie ans der Erde gezanbert fanden gestern gegen 6 Uhr Paffanten ber Rheinstraße auf dem Luisenplaye ein Wafferbauschen steben, das noch zwei Stunden vorber fill in der Berffatte seines Berfertigers rubte. Das handchen ift gesschwadvoll aus holz erdau; und mit reicher Schniharbeit verseben und durfte wohl als eine neue Zierde der Rheinstraße angeschen werden.

werden.

v Gine billige Ausstattung. Der Lighrige Commis
Kr-r aus Elberfelb hatte fich, wie es so viele seiner Gollegen
machten, eine Braut angeschafft. Da er diese Braut berglich siedte,
beschloß er, sie auch zu betrathen. Aber zum heirathen muß eine
Braut eine schine Auskattung baben, und gerade diese und noch
andere Wäsche fehlte seiner Angebeieten. Daber satte benn der
herr Bräutigam den Entschluß, seine "füße Braut" mit der
nötdigen Basche zu versehen. Aber auch ihm fehlten die nötbigen
Mittel, um das Rotbwendigste zu beschaffen Doch K. tam nicht
in Berlegenbeit. Er suchte sich einsach auf, andere Weise in den
Besit des Gewünsichten zu seinen, ließ sich in einem Wälchegeschält
engagiren und begann nun seine "Brivatlieserung". Fast täglich engagiren und begann nun feine "Brivatlieferung". Gaft taglich entwendete ber gartliche Brautigam Gefchente für feine Beliebte. Alls er nun dieser Tage wieder mit einem größeren Pader ver-buften wollte, fragte ihn ein College, wer das Padet empfangen sollte. Dabei verfrech sich E. und verwiedlte sich schließlich in Bidersprüche. Man sorsche nun nach, und nun famen auch die anderen Beruntremungen zu Tag. L. wartete aber nicht das Re-sultat dieser Rachforschungen ab, sondern zog es vor, die auf Weiteres ihnrios zu verschungen Beiteres Ipurlos gu verfchwinden.

* Ausfichtethurm auf bem Rellerstopf. Auf bas im Juferatentheil befannt gegebene Aussichreiben ber Arbeiten fur ben Bau eines maffiven Ausfichtsthurmes auf bem Rellerst opf wollen wir auch bier aufmertjam machen. Der Ban foll in aller Rurge in Arbeit genommen und die Arbeiten fo geforbert werben, daß ber Thurm im Laufe bes Sommers eing eweiht merben fann.

verursacht, aber tropdem mit Betrolenm bat icon so viel Unbeil verursacht, aber tropdem tonnen manche hausfrauen dieses immer noch nicht unterlassen. So wollte auch gestern Abend die Frau eines in der hartingstraße wohnenden Arbeitsmannes bas ausgehende Feuer mit Betrolenm wieder ansachen. In dem felben Augenblid aber, in bem Die Frau bas Betroleum auf Die

seiben Augendeig gener mit vertreienm wieser anfamen. In vemisselben Augendick aber, in dem die Fran das Petroleum auf die glimmenden Kohlen schüttete, schlug die Framme empor und verdrammenden Kohlen schüttete, schie des Gestchtes. Ein Arzt, der schunke der Fran die rechte Seite des Gestchtes. Ein Arzt, der schunke der Fran die rechte Seite des Gestchtes. Ein Arzt, der schunke gebolt wurde, legte einen Verdand an.

K- K. Centrashviel. (Restauration zum keinen Rathsteller.) Von deute, Samstag, ab concertitt in diesem Etablissement im Verein mit der Kunstler, damitie Sohn ge, welche allabendlich eine große Anziehungskraft ausübt, das Original-Wiener-Damenorchester "Groß-Bien" unter Direktion des Fräulein Anna Fürtig. Wir können jeht schon verrathen, daß diese Capelle bestehend aus 4 Damen und 2 Herren ausgezeichnete Kräfte in sich vereint und keht zu erwarten, daß der Besuch dieser Doppel-Concerte ein sehr reger sein wird.

**Bollsvorlesung. In seinem zweiten Vortrage, den Herre Dr. Jung er ma nn am vergangenen Mittwoch Abend dielt, bedandelte er die Imp sung en. Juerst gab der Kedner einen lleberdlich sider die Geschichte der Pocken und wie "Ien ner" zu seiner großartigen Entbedung kam. An der Hand der Statissischer späteren Bocken-Epidemien, besonders der von 1870/71, setze er datu in einer wohl für Jeden überzeugenden Weise den großen Segen auseinander, den uns die Schupockenimpsung gedracht hat. Dann ging Herr Dr. Jungermann zu den Pasteurschaft Aus und Dish Dann ging herr Dr. Jungermann gu ben Bafteur'ichen Impfungen gegen Tollwuth über und gu ben neueren gegen Beft und Diph-theritis. Ohne bag es die ausgesprochene Abficht bes Redners war, wurden vermuthlich bie meiften Bubbrer auch bavon überzeugt, bag bie so oft als Thierqualerei hingeftellten Thierversuch, das burch ihre Resultate von großem Segen für die Menschen beit geworden find. — Die nächste Borlesung findet am tommenden Mittwoch flatt. herr Dr. Jungermann wird über "Krankenpflege" fprechen.

G. Seh. Refibengtheater. Conntag Rachmittag gelangt Babr's Spiel "Jofephine", beffen geiftreiche und naturliche Schilberung von Rapoleons Laufbabn und feinem Liebesleben flets Schiverung von beapotons Laufvahn und feinem Liedesleben fiets fo sehr interessert, zur Aufsührung bei halben Preisen. Fräulein Kollen der Appoleon wird durch herrn Schwarte dem Gebort dem siberaus lindigen "Schlaswagen-Controleur" mit seinen verwickelten vollkomischen Situationen. Am Dienstag Abend tritt die noch ting im mig auf die Pfarrwahl zu verzichten und die ber erledigten Pfarrftelle dem Königl. Konfistorium zu Gesangsposse von Jacobson auf, die in dieser Rolle neulich erft wieder in Berlin so große Triumphe geseich dat. Die Dame bes wieder in Berlin so große Triumphe geseicht dat. Die Dame bes gebt an biefem Tage ein eigenartiges Jubitaum, fpielt fie boch bie Rolle genau jum 250. Mal. Das gute Anbenten, welches ihr vorjabriges Gaftfpiel bei Publitum und Breffe hinterlaffen bat, wird ihr und ber Direttion ein volles Saus beicheeren. anger Beit werden im Refibengtheater wieder einmal beitere Mufitmeifen erichallen, Die herr Capellmeifter Stabl birigiren wird. Abonnementebillets baben mit bem befannten fleinen Bufchiag zu biefer Borftellung Giltigfeit.
"Mittelrheinisches Turnfeft. Geftern Abend tagte ber

neichaftsführende Musichug unter bem Borfit bes herrn Gomnafial-Oberlehrers Spahmer. Rach Erledigung verschiebener allge-meiner Fragen wurden die noch rudftandigen Ausschuffe vorläufig jufammengefest. Es find bies ber Wohnunge. Empfange., Ber-gungunge., Mufit., Bugorbnunge. und Sanitats - Ausichuf. Co-

chiel, der eine Anleibe nicht für zwedmäßg balt, 100 pCt. anderen Arbeiter ein. Heilfagt nun wegen fandigungsloser Entstand in 125 pCt. Realseurn zur Erbedung vorischlagen lastung von M. [6.80. Es wurde eine Enistigung auf Jahlung von M. [6.80. Es wurde eine Enistigung auf Institute auf dem Gebete der Photographie in den neue Belaftschule, Dann ist eine neue Belaftschule, Dann ist eine neue Belaftschule, Dann ist eine neue Belaftschule, Derend der Auflen betreichen Bern und die eine Kladt eine neue Belaftschule, Dareiten und die der Abolf alle ein Offizierburschen. Derfelde wolke das Photographie und dungert zu bederen Leifungen an die Stadt berangezogen Eine weiteren Leifungen and die Entster Stadt einem Bergefeten anseiten, als dasssiehe vor der heranformienden Eine weitere Horentwickung unseren Schaden zu nehmen. Dareiten General der Kohner die Curpaus neinen gefeten Abende die Entstellen Erungenschaften auf dem der Kohner die Europein sich berangezogen werfen, ohne jedoch züdlicher Weite weiteren Schaden zu nehmen. Das Herb fürmte davon und tonnte erst am Kondell eingefangen werfen. An hehbeit. Gesten Musternungsgeschäft fam, derart vor den Unterleid Erungenschen Abende die Konner die Europein habe, däten 650 Bürger der Etabt gegen dereisen Erabt werden erworben. Sie werben als das dermachte erworben. Sie werben and ersten Abende und Durcheitendung mit Köngenscher auf den Kongen der Entsteichen Erungenscheften und Durcheiten Erungenscheften und Durcheiten Erungenscheften und die medizien der Kongen und der

ba felbes von jedermann, der es gesehen, einfach großartig genannt wird. Wir empfehlen baber an dieser Stelle einen baldigen Berfuch, ba bas diesmalige Programm nur mehr wenige Tage gu

Bhilip Bogler und beffen Chefrau Riara Bogler das Geft ber filbernen Bochzeit. Im 5. Mary feiern bie Chelente Bbilipp Bogler und beffen Ehefrau Riara Bogler das Geft ber filbernen Bochzeit.

* Personalien. Der Halteftellen Buffeber Eberts ift van der Station "Eiserne Sand" hierher bersetzt worden.

* Steetbrieflich verfolgt werben feitens ber hiefigen Staats-

anwaltichaft ber Taglobner Sch. Debler aus Sulgbach und ber Schloffer Willy Bagemann aus Laucha wegen Diebftable, ber Schoffer 28tin 28 a gemann aus Launga wegen Deteninges, Der Geschäftsreisende Otto Me in harbt aus Mödern wegen bes selben Delities und Unterschlagung und ber Knecht Alb. Trittin aus Bremen wegen Körperberlepung. Erlebigt find bie Stedbriefe gegen ben Arbeiter Adolf Gottlieb Theodor Bishelmi, ben Schneibergesellen hermann Kraufe von Ichtershausen und ben handler

Mojes Heymann aus Effen.

**Hin Auskunft erfucht die biefige Staatsanwaltschaft über den Aufenhaltsort des Tanlöhners Wilhelm Schauß von hier und des Taglöhners August Frie aus Hapfeld zu den Alten 4 3 77,99 und des Handlers Peter Münch von hier zu 6

r. Gin Biehtransport, ber Donnerstag Morgen auf dem biefigen Zaunus. Bahn bofe, von Baffau tommend, ein-traf, bat Beranlaffung zu einer polizeilichen Angeige gegeben. Das

bietigen Launus. Bannbofe, von Paffau tommend, eintraf, bat Beranlassung zu einer polizeilichen Angeige gegeben. Das Bieh war nämlich so eingepfercht, dog es übereinander lag. (Eine birette Bestimmung betr. der Biehverladung, so schreibt unser re Korrespondent noch, läge leider nicht vor. Wohl aber trägt jeder Waggon die Ausschrift, wieviel Thiere er aufnimmt. Danach dürste man sich doch zu richten baben.)

Die edochemachende Grsindung des Engländers Jves: "Die Po do to grap bie in natürlichen Farben" bildet den Gegenstand eines großen Experimental-Bortrages, welchen Gerr H. Le unst dass Düsseldorf am Freitag, den 10. d. M., Abends 8 libr, im Saale der Gewerbeschule balten wird. Gleiche Borträge wurden bereits in Berlin in der Urania. in Köln, Essen. Düsseldorf zu unter großem Andrange des Bublikuns gehalten. In Düsseldorf mußte der Bortrag des Herrn Dr. heinemann über das gleiche Thema gelegentlich der im September v. Is. stattgehabten Banderversammlung deutscher Raturforscher und Aerzse viermal wiederholt werden. Bei der weite tragenden Bedeutung der Jved'schen Ersindung für viele Zweige menschlichen Schaffens dürste der Bortrag auch am biesigen Blade alleitigem Interesse begegnen. Wie wir hören, haben auch Richtmitzlieder des Gewerbevereins gegen das geringe Eintrittsgeld von 50 Pf. Zutritt zu der Beranstaltung. gelb von 50 Bf. Butritt gu ber Beranftaltung.

o Sturg von einem Baume. Der Gartner fr. Efnig war bente Bormittag in einem Garten in ber Bartftrage mit bem Befchneiben eines bort ftebenben Baumes befchäftigt. E. verfor nun bae Bleichgewicht und fillrate von bem Baume, mobei er

ich eine Gerstauchung der Hand zuzog.

[] Schwungericht. In der am nächsten Montag beginnenden Session werden, soweit die jest bestimmt ist, sosgende Fälle zur Berhandlung gelangen. Am Montag wider Rapp und Genossen wegen gefährlicher Körperverlehung mit tödtlichem Ersolg; am Dienstag wider die Eheleute Fahru er wegen Raubes; am Mittwoch wider die ist Geseute Mangverbrechens und wider Rlaus megen Sittlichfeits-Berbrechens; am Donnerftag miber Borghard und Berber megen Rothgucht; wiber Dauers barbt wegen Berbrechens gegen bas feimenbe Beben. Die Schlugverhandlung findet vorausfichtlich am Freitag flatt. Die-felbe bat ben biefer Tage in ber Marftrage verübten Ranbanfall gum Gegenftanb.

o. In einem Unfalle von Beiftesgeftortheit verlebte fich beute Bormittag ber 60 Jahre alte, frubere Raufmann R. hermann in feiner auf bem Romerberg belegenen Bohnung auf eine taum glaubliche Beife. Derfelbe gof fich in feiner Bahnvorftellung Betroleum über ben Ropf und gunbete basfelbe an. Auf bas Schreien und Bimmern bes Mannes eilten die Angeborigen besfelben berbei und fanden ben Bedauerns. werthen mit fcweren Brandwunden bebedt auf ber Erbe liegen. Die Berletjungen bes Ungludlichen find berart, daß feine Auf. nahme in bas Rrantenbaus erfolgen mußte.

= Wochen Spielplan bes Roniglichen Theaters. Sonntag, 5. März. Anf. 3 llbr Nachm. "Im weißen Rößl." Abon. B. 36. Borft. "Bobengrin". Anf. 7 llbr. — Montag, 6. Abon. C. 36. Borft. "Bioletta," (La Traviata). Anf. 7 llbr. — Dienstag, 7. Abon. D. 36. Borft. "Die Ränber." Anf. 63/2 llbr. — Mittwoch, 8. Abon. A 37. Borft. "Der Freischütz." Anf. 7 llbr. — Donnerfiag, 9. Geichloffen. — Freitag, 10. Abon. B. 37. Borft. "Die verkaufte Braut." Anf. 7 Uhr. — Samftag, 11. Abon. C. 37. Borft. "Johanna." Anfang 7 Uhr. — Sountag, 12. Abon. D. 37. Borft. "Der widerspänstigen Zähmung." Anf. 7 Uhr.

* Mus bem Gtateentwurf filr bas Rechnungejahr 1899. Bie aus bem Berichte über bie Stadtverordneten-Ber- fammlung berborgeht, bat ber Bert Oberburgermeifter ichon bas Bichtigfte aus bem neuen Saushaltungs. Etatsentwurf, foweit es fich auf bie Grunde ber Geftlegung einzelner Gummen bezog, mit-Die Mehreinnahmen bes Rechnungsjahres 1898 getheilt. trugen 198 200 D., Die Minbereinnahmen und Debrausgaben 137 811 M., fo baft man alfo ein Debr von 60 389 M. gegenweigen berweigerter Arbeitseinstellung. M. wurde alte der Arbeits gegen einen Hohn von 10 M. pro Boche dann machte der Gerr Borstende bekannt, daß am 26. März hier- dann machte der Bellagte dem Aläger ben kannahme theilte der Bellagte dem Aläger werlangt nun eine Entschädigung im Beibeber ab. Kläger verlangt nun eine Entschädigung im en tal Borträge der Herren Clausen und v. Bront aus Berlinde. Der Fubrmann R. Heis war am 17. Februar zu tag und Dienstag, Abends & Uhr, im großen Sale des Curhauses aufmerkfam dassgeber, dem Fubrmernehmer Blum, keine Rittbeilung hat er kantschieden. Die beiden Philmse Berlinden, glauben wir unfere Lester gang besonders aufmerkfam machen zu unsgegeichneten Philmse Berlinden, glauben wir unfere Lester gang besonders aufmerkfam machen zu unsgegeichneten Philmse Borjahres um 95 b67 W. gestiegen, dagegen daben sich durch ihre. von ausgezeichneten Instru find 82 500 M. eingestellt worden. Im außerordentlichen Etat find für eine weiter nothwendige Ausbehnung des Kabelnetzes der Elettricitäts werte 100 000 M. vorgeschen, wodon 55 000 M. aus dem Reservesond des Wertes und der Rest aus Rapitalaufnahme gu beden finb.

Der Etat ber ordentlichen Bermaltung fieht nun enbe Summen pro 1899 por:

| lordenne Ommmen ben roon ger. | Ginnahmen | Musgaben |
|---------------------------------------|--------------|--------------|
| . Company thouse | 690,00 | 144 359,83 |
| A. Sauptvermaltung | 131 925,70 | 120 820,35 |
| B. Grundbefigverwaltung | 101.020110 | |
| C. Boligeis und Fenerlofchwefen, | 46 605,00 | 313 300,04 |
| Aichamt | 742 912,09 | 1 251 001,04 |
| D. Rechnungs. und Raffenwefen . | 142 912,00 | 54 500,00 |
| E. Steuern und Abgaben | 8 242 000,00 | 997 227,74 |
| F. Stadtbauamt | 243 437,90 | 90 077,03 |
| G. Friedhofsvermaltung | 93 930,00 | |
| H Memennermoltung | 70 899,17 | 265 916,83 |
| J. Bufduffe jum Rrantenhaus ac. | - | 92 177,61 |
| K. Bwede ber Runft | | |
| und Biffenicaft | 1 856,25 | 82 109,25 |
| | 299 027,00 | 1 014 032,63 |
| L. Schalerverwaltung | | |
| M. Aufwendung für landwirthichaft. | 2 590,00 | 12 175,00 |
| liche Zwede | # 990,00 | - |
| N. Bermaltungen für allgemeine flaat- | 12 300,00 | 48 987,50 |
| liche Zwede | 12 300,00 | FO3 535 70 |

300 480,78 Das sind insgesammt 5 188 654.65 M. Einnahme, denen 4 988 200,13 M. Ausgabe gegenüberstehen. Mithin Ueberschuß von 200 454,52 M. ad. 200 000 M. Betriedssond der Stadtasse, bleibt Ueberschuß 454,52 M. Im Anhang sieht dann noch das Straßendau-Materialienconto mit 150 000 M. Einnahme und 275 000 DR. Musgabe.

Die au ferordentliche Berwaltung balancirt mit 2456 056,11 M. Einnahmen und Ausgaben und ferner mit 30 000 M. für Freilegung der Straßen, 920 M. für den Thermal-Canaldan von der Langgasse bis zum Salzbach, 2350 M. auf noch nicht auszusschürende Straßenanlagen und 50 000 M. and Anlaß

des Bahnhofsneubaues.
Die Ueberficht ber ftabtifden Schulben endlich vergeichnet als ursprüngliche Schulbsumme 21 873 220 M., als Reftschulb bei Beginn bes neuen Rechnungsjabres 17 094 057,61 M. Darauf find in 1899 595 377,15 DR. Binfen und 518 156,28 DR. Tilgungeraten gu gablen.

Aus dem Gerichtsfaal.

Straftammer-Sigung bom 3. März.
Rückfälliger Diebstahl. Am 24. Rovember v. Is., als er als Gast in einer Wirthschaft an der Moripstraße anwesend und zeitweilig allein im Gaßzimmer geblieben war, hat nach einer wider ihn ethodenen Antlage, der bereits mehrsach, u. A. mit Zuchthaus, vordestrafte Tagelöhner Joh W. von hier dottselbst zwei ziemlich werthvolle Kanarienvögel aus den Käsigen entwendet. Er leugnet, will an dem in Rede stehenden Tage seine Wohnung überhaupt nicht verlassen. Zur heranziehung zweier weiterer Belastungszeugen wurde vorläusig die Verhandlung vertagt.

Diedstahl ans Anstistung. Der Schlossermeiser Emil St. von hier hatte im Frühjahre Arbeiten auf der Zagkein-Fadrit von Wachenheimer u. Ziß auszusühren. Eines Tages war er zu diesem Zwede mit zwei Lehrlingen dort anwesend und befahl dabet diesen, einige Rohre, welche dort lagerten, mit in seine Werspiatt zu nehmen, was die Burschen auch tha en. Bier Monate später wurden die Köhren bei ihm beschlagnahmt. Reben der

fpater murben bie Robren bei ibm beichlagnahmt. Reben ber Perfhatt bes St. befand sich ein Schuppen, auf bessen Dach einige vierkantige Eisenstäbe lagerten. Auch biese befahl eines Tages im Jahre 1897 ober 1898 St. seinen Lehrlingen zu holen und später perarbeitete er bieselben zu Ballenstügen. Wegen Diehstahls und Anstistung dazu nahm bas Schössengericht St. in einen Monat Gefängniß als Gesammtstrase. St. siellt jedoch beide Strafthaten in Abrede. Die Rohre will er auf Grund eines ihm ertheilten Arbeite Auftrages mitgenommen haben, von der anderen Strafthat Arbeits-Auftrages mitgenommen haben, bon ber anderen Strafthat will er nichts miffen. Der Thatbeftand erichien bem Berichtsbot nicht genügend aufgeftart. Bur Ergangung ber Beweisaufnahme mußte baber bie Berhandlung beute vertagt werben,

Telegramme und lette Hadrichten.

* Berlin, 4. Marg. Wie verlautet, wird bas Raiferpaar bie Ofter-Feiertage in homburg v. b. S. gubringen. Im bortigen Schloffe werben bereits Bortehrungen ge-

* Berlin, 4. Marg. Der Raifer hat gur Befampfung bes unlauteren Ungebotes gewerbemäßiger Belboerleiher an Offigiere eine Cabinetsorbre erlaffen, welche beftimmt, bag fünftig jeber Offigier berartige an ihn gelangenbe Belbanerbietungen feinen Borgefehten gu melben hat. In ber Berorbnung beißt es weiter, bag jugenblicher Leichtfinn und Mangel an Erfahrungen in Gelbangelegenheiten in ben in folcher Beftalt gebotenen Belegenheiten häufig ben Unfang ichwerer Bebrängniß, ja vollständigen Ruins finden. Als Beranlaffung ber Orbre wird auf Bortommniffe ber jungften Beit hingewiesen. Schlieflich bestimmt bie Cabinets-Orbre noch bie Feststellung ber Gelb leihenben Gefchafts-

in ber Angelegenheit Bicquarbt bie Buftanbigfeit ber Pfarrer Friedrich. Militar-Juftig für zwei Bunfte, nämlich bie Berathung Bicquarbt's mit Leblois in ber Angelegenheit bes Brieftaubengesebes und die Spionage-Affaire, ertlärte bagegen Beben Sonntag Rachmittag von 4-7 Uhr Berfammlung junger pie Uffaire bes Rohrpostbetriebes und die Mittheilung Rabden im Saale des Pfarrhauses an ber Ringfirche 3. Die Affaire bes Rohrpoftbetriebes und bie Mittheilung

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeid & Söhne Webergasse 8.

| STREET, STREET | Frankfurter | Berliner |
|--|------------------------------|----------|
| | Antangs | -Course |
| | vom 4. M | |
| Oester. Credit-Actien | 231.40 | 200.20 |
| Disconto-Commandit-Anth | 200,20 | 166.— |
| Berliner Handelsgesellschaft | 166,10 | 165.60 |
| Dresdner Bank | 165.60 | 216.20 |
| Deutsche Bank | 215.1/4 | 154.70 |
| Darmstädter Bank | 154,70 | 153,30 |
| Oesterr. Staatsbahn | 153.1/ ₂ 30.20 | 30.20 |
| Lombarden | 183.70 | 183.70 |
| Harpener | 1931/4 | 1931/. |
| Hibernia | 197.— | 1971/ |
| Gelsenkirchener | 245,90 | 245.90 |
| Bochumer | 223.— | 223.— |
| Laurahütte | | 220. |
| Deutsche Reichsanleihe 31/20/0. 101.40 | E (a) | |
| - 3"/# • 52.00 | | |
| Preuss. Consols 31/20/0 101.40 | | |

Bank-Diskont.

Tendenz: schwächer.

Amsterdam 2¹/₂. Berlin 4¹/₂. (Lombard 5¹/₂) Brüssel 3¹/₂. London 3. Peris 3. Petersburg und Warschau 5. Wien 5. Italien Pl. 5. Schweiz 5¹/₂. Skandin, Plätze 5. Kopenhagen 5. Madrid 5. Lissabon 4.

Motationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für bie Rebattion verantwortlich: Frang Laver Rurg; für ben Inferatentheil: i. B. Frang Biebl Cammtlich in Biesbaben.

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche Darftfirde.

Sonntag, den 5. März 1899. (Oculi.)
Militärgottesdienst 8.30 Uhr: herr Div. Pfr. Dauptgottesdienst
10 Uhr: herr Defan Bidel. (Rach der Bredigt: hl. Abendmahl.) Abendgettesdienst 5 Uhr: herr Pfarrer Schüßler.
Amtswoch e: herr Pfarrer Schüßler: Sämmtliche Amtshandlungen (Schüpenbofftraße 16.
Die Kirchentollette ist für den Kirchban zu Fellingshausen

Biebentopf) bestimmt und wird ber Gemeinbe empfohlen. Milbe Gaben gur Rleibung armer Confirmanben werben von

ben Geiftlichen mit Dant entgegengenommen. Donnerftag, ben 9, Mars Baffionegottesbienft Abends 6 Uhr: herr Defan Bidel.

Evangelifches Bereinshans, Blatterftrage 2. Sonntagsichule Borm. 11.30 Uhr. Sonntageverein junger Mabchen: Rachmittags 4,30 Uhr. - Abendanbacht: Sonntag

Ev. Manner- und Jünglingsverein im Heinen Saal. Mittwoch, Abends 8.45 Uhr: Bibelftunbe. Samftag 9 Uhr Gebetsflunde.

Bergfirche.
Sonntag, ben 5. Marg 1899. (Oculi.)
Sauptgottesbienft 10 Uhr: Berr Bfarrer Diehl. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Grein. Die Collecte ift fur ben Rirchenbau ber bedürftigen Gemeinbe

in Wellingsbaufen bestimmt. Mmtsmoche: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Diehl. Beerdigungen: herr Pfarrer Grein.

Mittwod, 8. Marg: Baffions-Gottesbienft 5 Uhr: Berr Pfarrer Beefeumener . Cbangelifches Gemeindehaus,

Steingaffe Rr. 9.

Das Lefegimmer ift Conn- und Feiertags von 2-7 Uhr fur Erwachfene geöffnet.

Jungfrauen-Berein ber Bergfirchengemeinbe. -7 Ilhr: Berfammlung confirmirter Tochter. Chriftlicher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr : Religiofer Bortrag von herrn Pfarrer Schuffler: Unfere Rirchenlieder. Rachber gefellige Unterhaltung. (Gefangund Bithervortrage.)

Ring firche.
Sonntag, ben 5. Blarg. 1899. (Denti.)
Jugendgottesbienft 8.30 Ubr: herr Pfarrer Lieber. Sauptgottesbeenft 10 Ubr; Berr Bfarrer Rifd. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bfr. Friedrich.

Die Rollette ift fur ben Rirchenbau ber armen Geme haufen bestimmt. Rentirdengemeinde, Amtswoche:

* Paris, 4. Marg. Die Criminalfammer beftätigte Taufen und Trauungen: herr Bfarrer Rifc, Beerbigungen: herr

Donnerftag, 9. Märg: Baffionsgottesbienft Abends 5 Uhr: herr Bfarrer Lieber. Jungfrauen-Berein ber Reufirchengemeinbe.

ber Doffiers Drenfus und Efterhagn für Die Civil-Juftig Frauennabverein jeben Dienftag von 4-6 Ubr. Dr. Bfr. Aruben Buftav-Abolf-Frauenverein: Arbeitsflunde. Donnerftag Rad :-3 Uhr im Reg. Gebaube Quifenftrage 13.

Frauenverein ber Reutirchengemeinde Mittwochs von 3-6 Ute Saale bes neuen Pfarrhaufes.

Diatoniffen-Mutterhaus Baulinenftift.

Harditen Dinter Der Kandidat Brandenburger, Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Perr Pfarrer Reubourg Spassionskunde: Mittwod 5 Uhr: Herr Pfarrer Reubourg Spassionskunde: Abelbaidstraße 23.

Sonntag, den 5. Rärg 1899. Oculi.

Rermitten 9.30 Uhr Breibistantesdienst. Bormittag 9.30 Ubr Bredigtgottesbienft. Rittwoch, ben 8. Marg. Abends 8.15 Uhr: Abendgottesbing

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 46, Mauritiuspl. Sof, 1 & Conntag, den 5. März 1899, Bormittags 9.30 und Radmittag 4 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Montag Abends 8.30 Ubr: Betflunde. (365. 9, 1-15) Prediger Reine

Ratholische Kirche.
Sonntag, den 5. März 1899.
3. Fastensonntag.
Bfarrfirche zum hl. Bonisatius.
Erste beil. Messe 6, zweite 7 Uhr, Militärgottesdienst 8, dam gottesdienst 9, Hochamt 10 Uhr, letzte hl. Messe 11.30 Uhr. Nachm. 2.30 Uhr Andacht mit Segen. Abends 6 Uhr Felm

Mittwoch und Samftag von 6 Uhr Fastenandacht mit Seen. In ben Wochentagen find die beil. Meffen um 6.30, 7.15, 18 9.15. 7.15 find Schulmeffen und zwar Montag und Derreit für die Schule in ber Bleichstraße, Dienstag und Freitag in Blucherschule, Mittwoch und Samftag für die Rheinstraft, bie Tochterschule in der Luisenftraße und die Juftinge. Freitag 5 Uhr, Samfiag 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenter :

Beichte.
Für den Samstag find die vorigjährigen Erstommunitante w.
Beichte, Sonntag 7 Uhr zur hl. Kommunion eingeladen.
Maria-hilf-Kirche.
Frühmesse 6.30 Uhr, zweite hl. Messe 8 Uhr, Kinderpentbel (beil. Messe mit Predigt) 9, Hochant mit Predigt 10 Uhr.
Nachun 2.30 Uhr Christenlehre, darnach Litanei mit Segen. Uhr

6 Uhr Fastenpredigt. Dienstag und Freitag, Abends 6 Uhr, ift Fastenandadt mit Com An ben Wochentagen find die hi. Meffen um 6.30, 7.15 und 9.15 in 7.15 Uhr find Schulmeffen und gwar: Dienstag und Frein Die Caftellftraffchule, Mittwoch u. Camftag für Die Legring. Stiftftraßichule.

Freitag Radim. 6-7, Samftag 4-7 und nach 8, Sonntig Min-von 6 Ubr an ift Gelegenheit gur Beichte.

Die Rollette der Faftenpredigten ift in beiben Rirden fir baufftige Erftfommunitanten bestimmt. Milbe Gaben werben m in beiben Biarrhaujern bantbar entgegengenommen.

Rapelle ber barmbergigen Briber (Soulen & Sonntag Morgens 6 Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Amt, Nadming 5 Uhr Andacht mit Segen.

An den Bochentagen 7.45 Uhr ht. Meffe. Rapelle im St. Josephshofpital (Langenbeffing Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Meffe mit Predigt, Radm. 9Inbacht Un den Wochentagen ift Morgens 8,30 bl. Deffe.

Alttatbolifder Gottesbienft. Englifde Rirde: Frantfurterftraße 3. Sonntag, ben 5. Marg, Bormitrags 9.30 Uhr: Amt unt Beit

Deutsch-fathol. (freireligible Gemeinbe).

Sorm. 10 Uhr: Erbauung im Wahlfaale bes Rathbaufet. Der Freireligibse Gemeinden und Prediger. Lied Nr. 400. Prediger Weifer, Weißenburgt.

Ruffifcher Gottesbienft. Samflag Abend um 5 Uhr: Abendgottesbienft.

Sonntag Bormittags um 11 Uhr: St. Meffe. Freitag Bormittags um 11 Uhr: St. Meffe. Kt. Kapelle, Kapellenfinde I March 5.,3. Sunday in Lent. 10.30 Litany. 11 March 5.,3. Sunday in Lent. 10.30 Litany. 5.15 Chief

Service. 6 Evening Prayer.

March 6., Monday. 11 Morning Prayer.

March 8., Wednesday. 11 Litany.

Marsch 10., Friday. 3,30 Evening Prayer with Addresses 10.

Marsch 5., 16 Marsch 10., Friday. 3,30 Evening Prayer with Avenue On Tuesday and Thursday Evening Prayer at 33 J. C. Hanbury, Chaplain W. R. Cosens, Assistant Chaplain

Methodisten-Gemeinde, helenenstraße 1, 1. Com
Sonntag, den 5. Marz 1899.

10 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Sonntagsischelt. 20
8 ihr: Predigt. Evangelisations Bersammlungen.
Bon Wontag, den 6. bis Samstag, den 11. Mars.
Herren werden am Worte bienen. Montag und Dinkelt.
R. Bobith, Lehrer des Prediger-Seminars zu Frankrit.
Rittwoch und Freitag: herr B. W. Junter, sinder Mittwoch und Freitag: herr P. G. Junter, Indager-Seminars ju Frankfurt a. M. Donnerftag. Brebiger G. Bod, Biesbaben.

Anfang jeben Abend 81/2 Uhr. Butritt frei,

Brediger G. G. "Marburg's Alter Schwede,

preisgefronter Magenbitter-Liqueur, an Gute und Bell unerreicht, ift in allen befferen Restaurationen und berbaltlich. Sonft wende man fich birett an

Friedr. Marburg, Wiesbaben, Rengali

Einfach großartig ist jede Nummer des diesmaligen Programms des Heute 2 Vorstellungen: Rachmittage 4 Uhr: halbe Breife. Abende 8 Uhr: gewöhnliche Breift

11. A.: 100 großartig dreffirte Thiere.

Das größte Schauftud ber Welt.

ift וסט

Ri 311 bet bei

Pens Km Fam in-ur Bleich

rate g. labretp 1000 10000

Gine 1 per 101 2— 101 im 1 ngeben. 2

ber Rab

Offert I. 180 Blattes.

in 10-mländig Kann fr k. 403 3 Bimn mieth mitte 3

9990

Wohnungs-Anzeiger

Aufertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 5 Vfg. pro Zeile.

56,

His is

dbienh.

(riner

rt John

antes =

n. Eben

mit Sun b 9,15 Sin

Person für reftraß m

tag Marya

hen für b verden m

nding i Radjaid

bedfink ladju. U

nit Potis

ed. Diens

arght, b

draft II

(hide

Addres

in. aplain

8

cife

ere

e).

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreis bei möchentlich breimaliger Anfnahme für unfere Abonnentes monatlid 2 Mark.

Ju miethen gesucht

em einer jungen Beamtenfamilie jum 1. April 2 Bimmer mit Ruche und Bubehör in gurer Lage ber Stadt. Differt, mit Brifangabe erbittet unter F. R. 12. die Erp. d. Bl.

In meinem Saufe

Rengasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balfon, Riiche, Babezimmer und allem Bubehör auf 1. April 1899 gu vermiethen. Dah. zu erfragen bei E. Grether.

Pension Grandpair, Emserstrasse 13. Familien - Pension

für 3593 hund Ausländer.

Bleight. 3, 1. Stock, imm Schüler und junge Rauf-eine g. Benfion in beff. Familie.

******* Miethsgesuche 100000000000000000

Gine finberlofe Familie fucht per 1. April eine Wohnung m 2-3 gimmern nebft Bube-it im mittleren Stadttheil. Dff. mit Preisangabe bitte in Expeb. unter B. 177 ab-

Wohnung

Bimmer mit Rubehor bis April gn miethen gefucht in n Rabe vom Bismard-Ring. Offerten mit Preisangabe unter 180 an die Expedition biefes

Wer

t ein fleines möblirtes immer ohne Raffee zum Breife in 10-12 DR. pro Monat für andigen, befferen, jungen lann frei? Geft. Offert. unter 4038 an bie Exped. b. Bl.

3 Bimmer u. Ruche a. fofort gu miethen gef. Off. m. Breisang. fitte Franfenftr. 15, B. 2712*

Grosse Wohnung'.

Billa Edükenftrafe 6,

Bel-Etage, Jimmer, Erter, Balton, Bab., Se mit Speifet, u. Rohlenzug, Ranfarben, 2 Reller ac. April 99 ju verm. 145. Mar Sartmann, Abel-

schulgasse 6,

ben, 2 St., geräumige 29ob. tung), Ruche und Bubebor

Villa

gum Maeinbewohnen, 8Bimmer ac., elegant und folid gebaut, nabe ber Bilhelmftraße und Bahnen, gu verlaufen. Rab. Schwalbacher-ftrage 41, 1, u. 59, 1. 8913

Pilla Parkfir. 50 n. 52 mit Garten und Staffung, auch obne Stallung zu vermiethen ober gu berfaufen.

Philippsbergftrafe 45 gefunde, flaubfreie Sobienfage, 2Bobnung, 4 Bimmer u. Bubebor, auf 1. April gu vermiethen. Rab.

Barterre linfs.

Dotheimerstr. 20 Bel-Etage mit Balton, 7 Bimmer (einfchl. 2 Galone) u. Bubehor, billig gu verm. Rab. Bart. 4011

In meinem Hanse ift die 2. Etage bestehend aus 7 [3 immer, nebst Zubehör auf den 1. April 2c. anderweitig zu verm. 3775 Fritz Wassler. Worthstraße 35, Ede Göthestr.

Friedrichstraße45 Bohnung im Borberhaus, 1. Et., bon 4 Zimmern, Ruche, Reller und Manfarbe auf 1. April gu berm. Raberes Bart. 4089 Deinrich Dorr.

Clifabethenftrage 31 ift bie 2. Etage, bestebenb aus 6 Zimmern nebit Zubeh. a. 1. Mai o. fpater zu verm. Einzufeben von 10-12 Uhr. Rab. Etifabethen= ftraße 27, P. 3723

Norkstrafie 4, 2 Bohnungen bon fe 3 Bimmern uebft Bubehor und Balton, im 2. und 3. Stod, per 1. April ju permiethen. Rab. Bart. 3580

Adelheidftrafe 94 find Wohnungen von 6 Bimmern, Garberobe und allen neueften Ginrichtungen mit berbeffertem Mullabichuttfaften gu vermiethen. Mah. bei Miller & Bogt, Weftenbftr. 18, Wertft. 394

Nicolasitr. 24, berrichaftliche Bobuung, 2. Ober-gefchof, 5 Bimmer zc., 2 Baltons, prachtvoller Fernficht, per 1. April zu vermiethen. Bu be-fichtigen Bormittage von 10-12, Rab. Biebricherftroße 29. 3835

Ehe Körner= und herderftraße 8

find Wohnungen von 4 Bimmern bon 5 Bimmern (incl. Babe- mit Bab, Ruche mit Speifefammer u. allem Bubehor auf 1. April 1899

Victoriaftrake 27

ift eine Barterre-Bobnung von 5 Bimmern, großem Cabinet mit Bubebor u. Gartenbenutung gu berm. Rab. Bictoriaftrage 33, Part., ober burch

Carl Specht, Bilbelmftraße 40.

Friedrichftrafe39a, Ske der Kirdgaffe,

ift eine Wohnung von 4 Bim-mern (Central-Beigung) und allem Bubehargu vermietben. Rab. Luifenftruße 21,1. 3938

THE RESERVE THE PARTY OF THE PA Bu vermiethen am 1. April bs. 38. im "Roben-fteiner" 3804

1 Wohn. inder 3. Etage. 4 Bimmer und 1 Ruche mit Glas-abicluß, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenutung ber Bafchtuche und bes Trodenipeiders. Raberes gu erfragen bei Berrn Behrer Schroder

NCNCNCNCNCNCNCNC Im Reubau Ede bes

Kaifer - Friedrich-Ring

und Oranienftrage find boch. elegante berrichaftliche Wohnungen bon 7 unb Bimmern mit allem Bubebor auf 1. April gu vermiethen. Daberes im Reubau und Rirchgaffe 13, 1 Stiege.

MCMCMCMCMCMCMCMCMC Villa Solmsftrage 3

ift die Sochparterre Bobnung, beftebend aus 5 Bimmern mit allem Bubehor (Ruche und zwei Farten gin ebener Erbe) gum 1. April zu vermiethen. Räheres baselbst im 1. Stod ober Rheinstraße 31, Part. links. 3939

Philippsbergftr. 8 Bart., eine Bohnung, 5 Bimmer Bubeh a.u. 1. Apr. ju vm. 3854

Weilftraße 12 ift eine fcone Bohnung bon 5 geraum. bellen Bimmern, auch getheilt, auf 1. April event. auch fofort gu verm. Rab. Bart 4084

Parkstrasse 11c, in erster Lage Wiesbadens, ist die hocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näberes daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 3956

***** Mittel-Wohnung. Mehrere ichone, gefunbe

Wohnungen find fofort ju vermiethen. Raberes bei Carl Bender I., Donheim. 3862b

Dokheim.

Renbanten Buft. Dublgaffe, mehrere Wohnungen von 2 unb Bimmern und Bubehor, fowie Laben, 1. April. Rab, bafelbft nd Biesbaden, Dotheimer-Dotheimerftrafe 26 bei F. Fuss.

Herrngartenftr. 12 Sth. 1. Stod, 2 Bimmer, Ruche Reller, ent. mit ober ohne Bertflatte, an rub. Wefchafteleute gu vermiethen auf April b. 3. Rab. Borberb. Part.

Hochstraße 5 Bobnung mit Stallung, 2 Pferbe, gu vermiethen.

Friedrichftrafe 45 mismerth per 1. April zu ver-zu vermiethen. Auch fann die Inden la Geschäftslage. Näh. die II. Lim Compt. Buerden. Räheres 3727 werden. Räheres 3727 Morinfitraße 12, Beletage. miethen 3866

Blücheritrage 9

Borberh. 3 St., 8 Bimmer, Ruche. nebft Speifefammer und weiterem Bubeb. auf 1. Abr. 3. bm. 3880

Feldstraße 17 3 Bimmer, Refler und Manfarbe (Borberhaus 1 St.) auf 1. April gu vermiethen.

Karlstraße 39 ift eine Abichlugwohnung, zwei Bimmer und Ruche, im Mittelbau, auf 1. April zu verm. Raberes Borberhaus Bart. I. 3921

Steingaffe 2

ift 1 Bohnung bestehend aus 3 Bimmern, Rude und Reller gum 1. April gu bermiethen. Raberes bei Bender, Bebergaffe 45/47.

Römerberg 37, 2 St., 3 Zimmer, Ruche und Reller per 1. April zu vermiethen. Rab. Bebergaffe 18, I. 3795

Adlerstraße 28a, im Edlaben, ift eine Stod. Bohnung von zwei Zimmern und Ruche (mit Abschluß) vom 1. April an zu vermiethen.

Steingaffe 25, eine Dadwohnung auf 1. April gu vermiethen. Stiftftrafe 1 ift e. fch. Front-Perfon gu bermiethen. 4001

Albrechtstraße 42, I. Manfarbe auf 1. April gu ber

Schwalbacherftr. 63 ift eine Dachftube m. Ruche p. 1. April gu bermiethen.

Dokheimerstraße 28 2. Saus gleicher Erbe, find jum 1. April gu vermiethen:

1 Wohnung 1 Bimmer u. 1 Ruche, 1 Wohnung 2 Bimmer u. 1 Ruche. Raberes 1 Stiege boch ober im

Albrechtstraße 9, Manfard-Bohnung, 3 Bimmer mit Ruche u. Refler bis 1. April preiswerth zu vermiethen. 3831

Auf 1. Alpril 28 ohnung

an bermiethen, zwifden Connen-berg u. Rambach, 2 gimmer, Ruche und Zubebor, Preis 140 M. Billa Grünthal. 4030

3 Zimmer ju bermiethen Friedrichftraße 45.

******* Kleine Wohnung. 00000000000000000

hellmundstraße 42

fcone Manfarbe, neu bergerichtet, mit Bafferl. u. Abg., fofort gu vermietben. 2559*

Gine leere frbl. Manfarbe mit Rochofden, Baffer, Clofet im Stod ift an eine unabhangige altere Berfon gegen Berrichtung bon gang wenig Sausarbeiten 2692* Pagenfledjerftr. 3p.

Gine fleine Wohnung gn vermiethen Schachtftrafe 17 im Laben.

500000000000 6110000 ••••••

Walramstr. 18 Raben mit Bohnung (bisher 3866 2 Stiegen Its, bei Budart. 3258 Adelheidstraße 78

ift ein Raum mit Bureau-Bimmer, geeignet für Flafchenbierhandler ober foftiges Befchaft. fojort ober fpater gu vermiethen Rab. Schierfteinerftr. 1. 3746

Bäckerei

mit 4 Bimmer-Bohnung, eventl. mit Stallung, preiswerth gu vermiethen. Naberes bei 4060 Jof. Schwant, Morinftrafe 17, 2 Stiegen.

Faulbrunnenstraße 12. Ede Schwalbacherftrage. Laben mit 2 Schaufenftern und Labengimmer fofort ober fpater gu bermiethen. Raberes 1. Stod bei M. Rilian.

Tengaffe 18/20 1. Laben m. Labengimmer auf 1. Apri 1899 gu vermiethen Bh. Biider.

Schöner Laden gu vermietben Goldgaffe 5. Dab m Baderlaben.

Albrechtstraße 46 iconer Laben mit Babengimmer, 2 Rellern (einer bon 52 qm) und Badraum ju vermiethen. Rab. Albrechtftr. 42, 3. 4077

Römerberg 16 Laben mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, — spec. für Metgerei eingerichtet, — per sofort billig zu vermiethen. Räh. Architect L. Meurer, Luisenstraße 31, I.

Zwei Läden Webergaffe 50,

mit größeren Rebenraumen billig ju vermiethen. Diefelben eignen fich, ba an verfehrreicher Strafe liegend, auch für Filialen. R bafelbft ober Friedrichstraße Gartenhaus bei Graf. 40

Albrechtstr. 46. Schoner Laben mit Wohnung an fleine Familie für 400 Mt. gu verm. Geeignet: Uhrmacher, But-macherin, Schneider, Schuhmacher, Gifengefch. Bureau, Filiale u. a.

Werkstätten etc. ****

Gine geraumige Berfftatte gu nermiethen. 3849 Beigenburgftrage 4. Gine

Schreinerwerkstätte

mit 3 Sobelbanten, vollftanbiges Wertzeng başu, ift fofort zu Leere Zimmer. im Baben. 2706

Werkflätte, 59 -Mtr., per ift auf 1. April ein ichones miethen Wellrinftrage 19. 3843 Zimmer zu berm. 4099 59 □.Mtr., per

Werkstätte,

in melder28 Jahre@chlofferet betrieben wurde und fich auch für Spengler ober Inftalla teure eignet ift, auf 1. April gu vermiethen. Dab.

Dirichgraben 14, 1 St. Frau Trimborn.

diwalbacherftrage 55 ift eine fr. Werfflatte mit ober ohne Bohnung gum 1. April gu ver-miethen. Rah. 2 Gt. 3918

Eine Wohnung mit Wertftatt auf 1. April gu vermietben Reugaffe 22. 4109 **********

Möblirte Zimmer

**** Römerberg 39, Deggerlaben, 1 möbl. Bimm. m. g. Roft. 3895 Wellrinftr. 14, 2. St. erhall ein anft. ig. Mann schönes Logis mit Koft. 2699* Junge Lente erhalten Logis Frankenstraße 9, III. 2724*

Ein ichones feparates

Bimmer möbl. od. unmöbl., auf 1. April an einen anftanbigen herrn ober Dame ju berm. 410 Rab. Emferftr. 40.

Shükenhofftraße 2 erh. anft. Leute Roft u. Logis. 4111

Frankenstraße 15. 1. Stod I., erhalt ein anftanbiger junger Mann Roft und Logis (Boche 9-10 Mart). 2 reinliche Arbeiter erhalten Roft und Logis Felbstraße 22, hinterhaus, Bart, rechts. 4110
Ein möblirtes

Bimmer | 4098 |
fofort zu vermiethen. 4098 |
Effenbogengaffe 7 S. 1, Etg.

Blücherfraße 6, Borberhaus 2r., 2 mobl. Bimmer mit oder ohne Roft zu vermieth.; auch fann eine gurudges. Dame e. mobl. Bimmer erhalten. 4092

Gut möbl. Zimmer mit Raffee gu vermiethen Morit-ftrage 9, 2, Sinterbaus. 3917

Ginfd. möbl. Zimmer, in gefunder Lage, per 1. April cr. gu vermiethen. Raberes Erped.

hermannftrage 26, 2 St. L. erhalt ein Mann icones Logis und Roft. Dermannftr. 5 findet reini. 2776* Arbeiter Logis.

Metgergaffe 16 fonnen orbenttliche Arb. Schlaf. ftelle erhalten.

Mauritineftr. 5, 1. Gt. 1 erhalten reinliche Arbeiter Schlaf:

Feldstraße 14

Gröffnung bes gu Januar und Februar alljabrlich

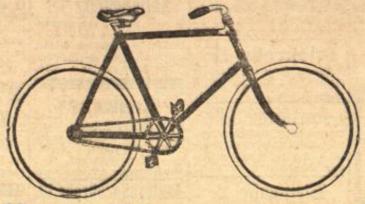
Extra-Kursus im Zuschneiden

und Anfertigen fammtlicher Damen. u. Rinber-Garberobe; beutscher, Biener, engl. und Barifer Schnitt. Rach verbeffertem aller Spfteme, ju ber Salfte bes gewöhnlichen Preises. Erfolg garantirt. Jeben Montag neue Schüleraufnahme. Anmelbungen bazu täglich bei

Fri. Stein, acad, geprufte Lehrerin, 6 Bahnhofftrafe 6, im Abrian'ichen Saufe. Eingang burchs Thor im Sofe 2 St.

Unmelbungen bis 15. Mars noch ju halben Breifen

elegant,



leichtlaufend.

an Curana anna, Wiesbaden. Vertreter: Ermst 22 Taunusstrasse 22.

Fahrschule.

Reparaturwerkstätte.

Gebrüder Dörner.

3 Mauritiusstraße 3.

Reben bem Balhalla Theater.

Reben bem Balhalla-Theater.

Spezialhaus

für fertige Herren= u. Anaben-Garderoben empfehlen gur bevorftebenben Saifon

Confirmanden-Anzüge von 12-30 Mark

| | | | COLUMN TWO IS NOT | 1000 | 14000 | | | | | | |
|-------------------------|-----|----|-------------------|------|-------|------------------------|--------|------|------|------|-----|
| herren-Unguge | non | 15 | Wit. | an, | 11 | Junglinge-Anguge | | pon | 10 | mit. | an, |
| herren-Baletots | " | 14 | 10 | | 11 | Junglinge Baletots | | | 10 | | |
| herren Boden Joppen . | " | 3 | 11 | " | -11 | Jünglings-Joppen | | " | 4 | 11 | 11 |
| herren havelods . | " | 10 | ** | ** | -11 | Junglings-Dofen | | | 2 | ** | ** |
| herren-Jaquet-Angüge | ** | 30 | # | " | 11 | Junglings Dofen und | Westen | | 5 | ** | 11 |
| Gerren-Gehrocf Angüge | - | 30 | " | " | 11 | Knaben-Schulanzuge | | | 3 | " | |
| herren Schlafrode . | 11 | 10 | | | -11 | Rnaben-Anzüge (elega | nt) . | - 11 | 6 | | " |
| herren. Sadrode | | 0 | # | | -11 | Anaben Benads . | | | 9 | " | * |
| Derren-Dojen und Beften | ** | 12 | ** | " | -11 | Rnaben Dofen (furs 1 | | " | 0.85 | " | " |
| Derrem-Colen unn Welten | R | | | 11 | | senaven zetoajen Dojet | | | 0,00 | " | ** |

Radfahr und Touriften-Anzüge von 14 Mart an.



Anfertigung nach Mank



unter Leitung vorzüglicher Bufchneiber.

Grosses Stoff lager.

Miederlage und Allein-Pertretung ber Syroler Cobenfabrik von Andolf Baur, Junsbruck (Tyrol)

Tafel-Süßrahm-Butter

in 1/s.Pfund-Padung per Pfb. 1.10 Dit., bei 6 Bfd. 1 Dit.

Frijde Gier Etad 4 Pf., 25 Stad 95 Pf. Allerichwerfte Gier Stud 5 unb 6 Bf. K. Jeckel, 46. Saalgaffe 46.

(gegründet am 27. Mars 1890.) Geschäftslokal: Luisenftr. 24, Vart. r.

Borgagliche und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien eber Art, ale: melirte, Ruft- und Anthracittoblen, Steintoblen., Brauntohlen. n. Gier. Britete, Cote, Ungunbe. Der Borftanb.

Verein

für Briefmarkenkunde zu Frankfurt am Main.

Der Verein erklärt sich bereit, jüngeren Sammlern einerlei ob dieselben Vereinsmitglieder sind oder nicht - b Anlage von Briefmarken-Sammlungen mit Rath zur Seite zu stehen. Der Verein wird auf Wunsch Auskunft ertheilen über die verschiedenen Sammelgebiete, wird bezüglich Wahl eines passenden Albums, eines Katalogs oder einer Brief-markenzeitung seine Ansicht mittheilen und ist jederzeit bereit, den Sammlern Adressen von reellen und zuverlässigen Briefmarken-Händlern aufzugeben.

Diesbezügliche Anfragen sind unter Beifügung des Rückportes zu richten an den H. Vorsitzenden Adolf Rosen berg, Feldbergstrasse 22.

(20 Minuten von ber Enbftation ber elettrifden Bahn.) Auch im Winter täglich geöffnet

Männer= Gesanguerein "Cacilia

Bente Countag, ben 5. er., bou Rade mittage 3 Uhr ab:

Gemüthliche Unterhaltung mit Tang

im Caale unferes Mitgliedes Serrn Schreiner, Platter. ftrage, "Bur Germania," wogu höflichft einlabet Der Borftanb.

Amilhelmshöhe b. a sunendera.

Ein fconer Gang burch Gruhlingeluft, Bei Bogel'ang und Bluthenbuft, Im hellen gold'nen Connenichein Goll unferes Leben Banb'rung fein.

Und suchst Du Rub', des Wanderns mub', Dein Blid hinauf jur Hoh' Dich zieht, Wo Dir ob all der Aussicht Pracht, Bor Freude Berg und Muge lacht.

Da mache Raft, jum Berge geb', Und febre ein auf "Biffelmshob"", Bo Dir durch gute Speif' und Trank Belohnet wird ber wonn'ge Bang.

18895

Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175° amrik. Teft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht Mame gefenlich geschüst muter Ar. 16691, Claffe 20b.

Got zu beziehen durch: alle befferen Colonial- und Materialwaaren-Gefdafte in benen Blatate mit obiger Schubmarte ausbangen.

Bor Migbrauch bes Ramens "Kniser61" wird unter Bezugnahme auf § 14 bes Geleges jum Schutze ber Baoren bezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Bettbewerb) beingen gewarnt.

Die Raiferöl-Fabrif-Rieberlage liefert bas Del in jut bixecten Füllung ber Lampen eingerichteten Kannen, welche jun Selbsttostenpreis berechnet und wieder zurfidgenommen werben. "Raiferöl" wird von den Berfaufsstellen zu dem Fabrifpttift und zwar nur in Kannen mit Firma, sowie mit Plomben und Schutzmarke verfeben

mit 5 Liter Inhalt gn Dif. 1.60,

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34

Telephon-No. 140. Das beste Hausmittel der Neuzeit.



aerztiich empfohlen bei allen Erkrankungen de Athmungsorgane (Asthma, Husten, Schnuppen, chitis, Influenza), rheumatischen Leiden Bücken- und Brustschmerzen etc). Störungen in de Verdauungsorganen (Kolik, Magenkrampf d. a. W. Eucalyptus-Oel. austral.

Vielseitig bewährtes, heilkräftiges Naturproduct. Ganz-Fl. Mk. 2,--, halbe Fl. Mk. 1,-- m. Gebrauchsanweisung in Wiesbaden nur ächt erhältlich! Lowen-Apotheke, Langgasse, Bake & Esklony gegenüber dem Kochbrunnen, A. Berling, Gross Burgstrasse 12, C. Brodt, Albrechtstrasse 16 Drogerie A. Cratz, Langgasse 29, W. Graefe Saalgasse 2, H. Kneipp, Goldgasse 9, E. Kocks. Droguerie zum rothen Kreuz, Bismarck-Ring. C. Portzehl, Germania-Droguerie, Rheinstr. 5 W. Schild, Central-Droguerie, Friedrichstrasse 1 und Michelsberg 28, Otto Siebert, Marktstr. 1606

.Wie

Ste erhalter

are in Bir Wiest Verei

A Mbthe

F. R.

tädti Diff

ido:

tter.

4 Stickerinnen

und Lehrmabchen

Schwalbaderftr. 22, Sth. 1.

Rodarbeiterinnen

Perfecte

gefucht. J. Hertz, Langgaffe 20—22.

Beiibte

Drückerinnen

für bauernb bei hohem Sohn ge-fucht. 3927

Georg Pfaff, Rapfelfabrit,

Dopheimerftrage 52.

gefucht. Luife Aleinofen, Bub-

geschäft, Langgaffe 45. 2781.

Plonatiftan ob. Maden
ring 14, hinterh. 2726.

Cine fran Jum Reinigen D.

gang gefucht. 2767 Ellenbogeng. 9, 1. r.

Stellengesuche

Junger Mann fucht irgend Be-fchäftigung im Schreiben ober Beichnen, Offert. unter B. 2358

Tucht. Naberin empf. fich im Ausb. u. Aend. v. Aleibern außer bem Saufe. Dermannftr. 17, Sth. 3 St.

Fraulein wünfcht Stellung in

einem bürgerl. Haushalt, wo fie fich im Rochen vervollkommnen tann. Off. u B. 2710 an die Exp. 2711*

gut und

an die Erped, bes Bl.

brabes Laufmadden fofort

Caillen- und

Arbeitsnachweis

Mugeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 11 Hhr normittage in unferer Expedition einguliefern. 300

Arbeitsuchenden

mirb eine Rummer bes Wieshad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, abenen offene Stellen angeboten

merteftrafte 30. Eingang frugaffe, Rachmittags 4 Ubr 15 Minuten gratie verabreicht.

Stellenangebote

malten eine außerorbentlich

aroke Verbreitung m Biesbaben und gang Raffau.

Wieshad. Generalanzeiger.

Terein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis & im Rathhaus. Bibeilung für Danner.

Arbeit finden: Dreber, Bolg- nach Auswarts | Dreber, Metall - 3 Frifeure 5 Gartner - 5 Maler 19 Badierer - 12 Maurer 9 Sattler - 4 Schloffer f. Bau Wafdinenfchloffer

1 Maldinift — 1 Deiger 10 Schmiebe — 15 Schneiber, g., fl. Stilde, auf Woche 3 Schreiner, Baus, 3 Mobels 4 Edubmacher

Spengler nach Auswarts Tapegierer - 8 Bagner Baderlehrling Budbinberlehrling

Brifeurlehrling darmerlebrling Suferlehrling Walerlehrling. Solofferlehrling Sanriberlehrling

dubmachertebrling Shreinerlehrling penglerlebrling Lapeziererlehrling Tanderlehrling Baustnechte

Im

 75°

ant

fite

EU.

reift

Berichaftebiener Arbeit fuchen: Buchbruder - 1 Schriftfeber Rauflente - 2 Rellner

Rod - 8 Rufer Majdiniften — 3 Deiger Saubmacher — 4 Svengler Infallateure — 5 2 Jerer

ulmanulehrling Auffeber — 6 Bureaugebülfe Buregubiener Baustnechte

berrichaftebiener - 3 Ruticher juhrtnechte - 20 Taglohner Erantenmarter.

didtisches Arbeitsamt Mains,

Bladsmarttfraße. Diffene Stellen: 28. Februar 1899.

Anditer - 3 Dreher (Holz) Eteger (Gifen) Ereber (Deffing)

diafer (Rahmenmacher) Guffchmiebe Ballateure

unnidmiche ingfdmiede 1 Spengler er - 1 Dafdinenarbeiter Jofamentier - 2 Gattler dioffer u. 1 für Gabrraber dreiner u. 1 für Riften

dreiner für Werfgeug Sauhmacher apegierer auf Bau

lechanifer für Gahrraber it. ergolber — 1 Wagner

uge für Frifent, Schreiner, Schmieb . Spengler Schmieb, Spenger Schuhmacher Bilb Spengler, er, Buchbinder, Ladirer, Schneiber,

Ehrmabden für But.

Offene Stellen. Mannliche Perfonen.

Solide Agenten welche Brivattunbichaft besuchen, bei bodift. Brobifion überall gefucht Grüssner & Co., Neurode Holgrouleaux und Jaloufiefabrit.

ieder Art 50 provision

Mgenten jucht Cognachrennerei

D. post. Bingen. 14/7

Volontair

für mein Bau-Bureau gefucht. Ludwig Menrer, Architect Luifenftrage 31, 1. St.

Tiichtige Reifenbe für Brachtwerte fogleich gefucht.

Sebanftr. 13., S. 1. Schmiedegefellen finden bau-gende Beichaft. bei Schmiedem. Bb. Rern, Friedrichftr. 8, Bies-

Tüchtiger Sattler- und Capezierergehülfe

Ph. Vogt,

3000000000 Ein Wagner=

u. ein Sattlergehülfe finden fofort bauernde Stelle bei

J. Beisswenger. Schierfteinerftrafte 9a.

Tüchtige Tapegirergehülfen

Th. Cator, Tüchtiger Medianiker

auf Rahmafdinen und Fahrraber fofort gefucht Adolf Rumpf, Saalgaffe 16.

Junger Schneider auf Woche gefucht - Schneiber

finden Blat. &. Frant, Luifenftr. 41, 3. Gt. Berfecte Caillenschneider

gefucht. 3. Seru, Langgaffe 20.

Schneider für Menberungen von Manteln

Jaquete gefucht. 3. Hert, Langgaffe 20,

Gute Rock= und Kleinflück = Arbeiter gesucht bei

Schneibermeifter 3. Riegler," Webergaffe 16, 1. Tüchtiger Rod. u. Aleinftildarbeiter gejucht. 2763 G. Röffer, Buifenfir. 24

Tühtige Rokarbeiter Alein u. Comp. 18886 Cobleng.

Sauberer Sausburiche, welcher bereits in einem Flaichenbiergeschäft thatig war, gesucht. Gmil Born, Friedrichftr. 45.

Gin junger Sansburiche gefucht. Baderei Rirchg. 11 (Sin braber tüchtiger Dans.

buriche gejucht. Abolf Danbach. Bellritftraße 22. Jugendliche

lubeiter andaufer, Schneiber, Schneiber, Schlosser, Schlosser, Schueiber, Sandlaufer aufs Land, gesucht. Wieden für Küche u. Haus Wetallfapfel-Kabrif.

Metallfapfel-Tabrif. A. Flach, Maritr. 8.

Mehrere tüchtige Bau-

Schreiner (Banfarbeiter) fofort gefucht.

Fritz Fuss.

Baufdreinerei, Dotbeimerftr. 26. Grundgraber u. Maurer

2752* Schwalbacherftr. 14. Biebricherftr. 19 wird ein

Anenit gelucht. Gin tudtiger Schuhmacher-

gefelle fofort gefucht. Schubmacherei G. Mutig, Taunusfir. 14., D. p. I. Blafergefuch (Bieiglafer) auf gleich gefucht. Dobbeimerftr. 7.

Tüchtige Tüncher u. An-ftreicher sowie 1 Taglöhner gesucht Bismardring 21. 2750*

Für fofort nach Beifenheim a. Rh. O'rin Barbier und Frifeur gefucht. Rab. bei Bickinger, Geifenheim.

Schneiderlehrling auf gleich ober Offern gefucht. Schachtfir, 30 bei Euler. 3910 Gin Schneiderlehrling gel. Micheleberg 26, II.

Barbierlehrling gefucht bei

Chrift. Roll-Suffong. Albrechtftr. 40. 4051

Lehrjunge

für Barbier- und Frifeurgeschäft gesucht. 29. Wenger, Frifeur und gepr. Beilgehilfe, Bismard-ring 20. Frifenr-Lehrling, bem Ge-

legenheit geboten ift, fich grundlich im Barbier- u. Frifeurgefchaft auszubilben, in die Bebre gefucht, bei

M. Löbig, Frifeur. Bleiditt. 9.

Glaferlehrling unter gunftiger Bedingung ge-

M. Vogt, Bismard-Ring 16.

Souhmader-Jehrling Wilh. Münster, Bellrihftraße 16. 3340

Schreinerlehrling cht. A. Kilian, Bau- u. Möbelichreinerei,

Schwalbacherftraße 25.

Schreinerlehrling gefucht. Bleichstraße 4 bei 3998 Wilhelm May

Schreinerlehrling gefucht. Bill. Mener Bleichftr. 4.

Gartnerlehrling

fucht Joj. Engelmann Frang Abtftr. 8. Lehrling

gefucht Rheinftraße 48. Abolf Schmitt, Tapezierer.

Lehrling für mein Arbeitegeschäft gefucht. Gustav Gottschalk,

Pofamentier, Rirchg. 25. Etuhlmacherlehrling gef.

Schlofferlehrling gefucht. Schachtfr. 9. 4041

Capeziererlehrling unter febr gunftigen Bebingungen auf gleich ober ju Oftern gefucht.

Lehrling für Tapegierer gefucht Rhein-ftrage 43, Adolf Schmitt. 4107

Lehrling Emailir-Anstalt f. Fahrräber zc. tagsüber gesucht.

Smil Somitt, Balramfir. 37.

Schwalbacherfte. 37, III. r. 1091

Jehrling gesucht!

Junger Mann mit guten zeichnerifden Unlagen, welcher fich dem Baufach wibmen will, gefucht. Melbungen mit Bebenslauf an Architect Ludwig Meurer, Quifenftrage 31, 1. St.

Lehrstelle

frei, für begabten jungen Mann mit guter Schulbilbung und bubicher Sandidrift (3. Einjähr Berecht, bevorg, event, bei Berg.) Tüchtige theoretische u. praftische Ausbildung im Détail- und En gros-Geschäft,

A. Stoss, Sanitāts-Magazin und Gummi-Fabrifate. 4003 Biesbaden, Taunusfrage 2. Ein braber

Junge febt od. fpater in die Lebre gefucht. Brob- und Feinbacterei,

Weibliche Perfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung. Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene: Röchinnen Alleine, Sande, Rindere, Bimmere u. Ruchenmabden Monate u. Bugfrauen

Raberinnen u. Büglerinnen. Abtheilung II. für feinere Bernfearten. Sausbälterinnen. Rinberfräulein

Berfäuferinnen

Rranfenpflegerinnen ac. Lehrerinnen: Berein

Nassau.

Radiweis von Penfionaten Lehrerinnen für Saus u. Schule Rheinftrafte 65. I. Sprechftunden Mittwoch u. Samftag 12-1.

Ein guverläffiger Heim für fellen- u. mittellofe Mäddjen.

Schwalbacherftrafte 65 II. Stellenlofe Madden erhalten billigft Koft u. Wohnung. Sofort und fpater große Angahl Allein-madden für hier und auswärts gefucht. Stellen-Rachweis. B. Geifter, Diafon

Stellen-Rachweis Schwalbacherftrafte 65. Fort-mahrend tuchtige Saus. Allein, Ruden- u. Bimmermabden, fowie Röchinnen, Monatsfrauen u. f. m.

B. Beifer, Diafon. Bir fuchen per 1. April ept, früher eine tucht., branchefundige

Berfäuferin. Sprachtenntniffe erwünicht.

Gefdwifter Stranf. Beigmaaren und Ausftattungen.

Branche- und Derkäuferin fowie Lehrmadden gefucht. 4088 F. Mackeldey. Wilhelmftr. 32, Gine tüchtige Berfauferin, in ber Bafdje-Brande erfahren, gefucht.

M. Maaft, Große Burgfir. 8. Ginfaches, tucht., j. Dabchen fofort geg. guten Bohn gef. Räheres Morinftrage 33,

Mädchen

für Menberungen von Mantein und Jaquets gefucht. 3. Dern, Langgaffe 20. Biebricherftr. 19 mirb ein bürgerliges Dadden

g. guten Bobn gesucht. 2727*
Ein Madden, bas tochen fann
und in ber hausarbeit bes
wandert ift, wird sofort in eine fleine Familie gefucht. Dobbeimerftraße 33, I r.

Junges Mädchen

Junge Madden Gin gebruabden f. Beifgeng. Safnergaffe 16, Geitenb. 1. St. tonnen bas Aleidermachen und Bufchneiben unentgeltlich

Rarlftrafte 36, Bart.

Braves, junges Wählchen gefucht. 29. Wenger, Bis-

Junge Mädchen fonnen unter gunftigen Beding-nngen und fofortiger Bergutung bas Cigarrettenmachen erlernen. Tabat- u. Cigarrettenfabrif

"Denes", Bebergaffe 15. Cühtiges Mädden, welches fochen tann, fofort ober 1. Marg gef. Guter Lohn. *
P. John, Turnhalle, Bellmunbftr. 25.

Allein-Mädchen, welches bürgerlich tochen tann, für fleinen Sausbalt gefucht. Große Burgftraße 8,

Ein fanb. will. Mädchen

von ausmarts f. Sausarbeit gef. Riebiftr. 7. III. r. Ein Wädchen

gefucht für bausliche Arbeiten. Rab. Bluderftrage 6, Mittelbau. Lehrmäddjen

für Rleibermaden gefucht. Dranienftrage 6, 2 St. L. Lehrmädchen gefucht. Frau Saupt, Schneiberin Dobbeimerftraße 26. 8963

Mabhangige Fran fucht Beichäftigung im Baichen u. Buben. Bluderftr. 6, II. 4093

Lehrmäddien unter gunftigen Bedingung gefucht. Delaspeeftr. 2, I. 4108 Lehrmädchen

billig beforgt. Steingaffe 31 S. part. L. Gardinen . Bafcherei unt Spannerei

Arbeitermafche mich

Romerberg 38. fehrmabchen jum Rleiberaus guter Familie gefucht. I maden gefucht. DR. Mactelben, Bilbeimfir. 32. Rnogel, Rirchgaffe 2, II. Mathilbe

Beute Samftag bis incl. Montag, 6, Marg:

Großes Gaftspiel in Maing.

Dienftag: Bieberaufnahme ber Borftellungen. (Raberes folgt.) Countag:

Großes Concert im Balhalla-Theater. Anfang 71/4 Uhr Abends.

Zu den drei Königen 26 Marftftrafie 26.

Jeben Conntag: Großes Frei-Concert, wogn freundlichft einladet Heinrich Kaiser.

Hôtel Einhorn.

Table d'hôte um 1 Uhr. Diner à part von 12 Uhr ab zu 1.20 M. und höher. Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Morgen Sonntag Abend: Souper zn 1.20 M. Steinbutte, sauce holl, und Kartoffeln. Ente, Salat und Compôte.. Prince Pückler,

2754*

Süßrahm-Butter 1 Mark, bei 5 Bid. 97 Big. empfiehlt

A. Nicolay Ede b. Rari. u. Abelhaibftr.

faufe stets

zu ansnahmsweise hohen Preisen Gebr. herrens, Frauen- und Rinderfleider, Golde und Gilberjachen, einzelne Debbelftude, gange Ginrichtungen

Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Muf Bestellung tomme ins Daus. Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

| | | Mart. | | | Mart. |
|------------------|------|--|-----------------------|--------|---|
| Herren-Anzüge | von | 22-65 | Herren-Hansjoppen | von | 9-30 |
| | 0011 | 14-40 | Berren-Lodenjoppen | | 8-24 |
| Jünglings-Anzüge | " | | | " | 5-21 |
| Knaben-Anzüge | 11 | The second secon | Herren-Beinkleider | " | THE RESERVE AND DESCRIPTIONS OF THE PERSON NAMED IN |
| Herren-Paletots | 11 | THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN | Herren-Westen | " | 4-12 |
| Knaben-Baletots | " | 6-30 | Herren-Fradröcke | " | 25-60 |
| Herren-Havelocks | " | 15-45 | Tuche u. Buckstin pr. | Witr.v | on 4-18 |



Confirmanden=Anzüge



pon 18-42 Mark.

empfehlen zu durchans festen Preisen

Gebrüder Bastian,

zwischen Friedrich-u. Louisenstraße. 27 Rirchgasse 27 zwischen Friedrich-u. Louisenstraße.

An Sonntagen geöffnet

Vormittags von 7-91, Uhr und von 111,2-2 Uhr Nachmittags. 1705

Saalban "Friedrichs-Halle,"

Mainger Landftr. 2. Bente und jeden Countag:

Grosse Tanzmusik.

Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. - Enbe 12 Uhr.

Saalbau Drei Kaiser,

Bahrend ber Fastenzeit jeden Countag:

Grosse

Anfang 4 Uhr. Es ladet höflichft ein

J. Fachinger.

in Photographieton und bunt. Kupferstich- u. Aquareli-Imitationen, Lichtdrucke

(Dresdener Gallerie). Grösste Auswahl. Beste Fabrikate. Billigste

Adolf Voges, Tannusstr. 13, Frankfurt a.M. Aeltestes Sortiments-Geschäft.

Makulaturpapter

gu baben in ber Expedition b. Blattes.

Frische gebackene Fische find beute Abend gu haben bei Abolf Sanbach. Wellritftraße

Bente Conntag:

Militär-Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung des feld-Artillerie-Rats. Ur. 27.

Entree 10 Big. J. Conradi.

Wiesbaden, 5. März 1899. Geschäfts-Eröffnu

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich heute

9 Langgasse

feines Herren- u. Knaben-Confections-Geschäft

(fertig und nach Maass!)

のの意ののでのの

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jederzeit das Beste, Eleganteste und Neueste, sowohl auf dem Gebiete der Stoffe, als wie der Façons, in grösster Auswahl dem geehrten Publikum zu unterbreiten; ausserdem werde durch besonders billige,

aber streng feste Preise den grösstmöglichsten Umsatz in meinem Geschäfte zu erlangen suchen. Indem ich höflichst bitte, dies neue Unternehmen gütigst zu unterstützen, sichere der mich beehrenden Kundschaft im Voraus, nach jeder Richtung hin, die prompteste und coulanteste Bedienung zu-

Mit vorzüglicher Hochachtung! Gebr. Suss Nachf.,

9 Langgasse 9, der Schützenhofstrasse gegenüber.

Bezugepreis:

50 Pfg. frei ins Haus gebrucht, durch die em vierreligdet. 1,50 M. epct. Beitellgeld. geit. Boit-Zeitungslifte Mr. 5106. Mantifirade 30: Druderei: Emjerftrade 15.

Unparteiffe Beitung. Intelligenzblatt. Ctabt.Mingeiger. Wiesbadener

Ungeigen. Die Spaltige Bettieglie ober beren Raum 10 Big für auswäres 15 Big. Bei mehrn, nufnahme Rabatt Reflame: Bettiglie 30 Big., für auswäres 50 Big Expedition: Martitraße 30. Der heneral-Angeiger erscheint idgilch Abends Sonntags in zwei Ansgaden. Telephon-Unischlus: Nr. 199.

neral

Drei Freibeilagen: Den fand verbreitet. In Mbeingen giestebener Anterdaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Jamorin. Dentelle Italyriditen, und im blauen Landden beligt er nachweisbar bie größte Anflage aller

924a

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rt. 55

Countag, ben 5. Marg 1899

XIV. Jahrgang.

Zweite Ausgabe.

Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

In bem Stuber'ichen Saufe, Douheimerine 5, ift die Bel-Etage, bestehend aus 5 Bimmern ubehör, per 1. April, event. fpater gu vermiethen. heres bei Frau Gymnafiallehrer Deutsch dafelbft. Biesbaden, ben 21. Februar 1899.

Der Magiftrat.

agebung des Betriebs von Mineralmaffer-Trinfhallen.

Bom 1. April b. 3. foll ber Betrieb folgenber # errichtenber Mineralwaffer-Trinfhallen:

auf bem Quifenplat, bicht an ber Rheinftraße, auf dem Faulbrunnenplat.

in ber Allee ber Bilbelmftraße, gegenüber bem

in berfelben MIlee, am Ede ber Connenberger-

in ber Allee ber Rheinftraße, por bem Tannus.

ble bestehende Trinkhalle hinter bem Rriegerentmal in ben Rerothalanlagen,

in jährlich im Boraus zu zahlenbes Bachtgelb it Dauer von zunächst 3 Jahren an einen ober

Unternehmer vergeben merben.

e Bedingungen können gegen Zahlung von gauf Zimmer 23 bes Rathbaufes bezogen und aus ben Lageplanen bie genaueren Aufftellungsmethen merben.

Bieter werben nur folche Berfonen ober sgefellichaften jugelaffen, welche bier ihren Bohner Gis haben.

ie Angebote find verichloffen und mit ber : "Trinfhalle-Bergebung" bis jum 20 b. 2115., ittage 11 3lhr, auf Zimmer 23 bes Ratheingureichen.

ben Angeboten ift getrennt anzugeben bas ir febe Salle für fic und event. für 2 ober Daffen, außerbem ift in bem Angebot gu erbaß ber Bieter bie Pachtbebingungen tennt und n untermirft.

Auswahl unter ben Bietenben behalten wir

Beebaben, ben 3. Märg 1899

Der Magiftrat. 3. B. : De f.

Befanntmachung. Maurergehülfe Rarl August Schneiber, em 9. Marg 1868 ju Biesbaden, gulest Gelb. la bier wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für milie, fodaß biefelbe aus öffentlichen Armenmitteln fpanner Gubre abgegeben werben. ug. Bir bitten um Mittheilung feines testies.

lesbaben, ben 2. Mary 1899.

COCOCOCO

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung. Mangold.

bei ber Untersuchung minberwerthig befundene Gleisch eines Bullen gu 35 Bfg.

Inter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf barf bas Fleifch nicht abgegeben werben. 2768* Etabtifche Schlachthaus-Berwaltung.

bem ftabtifchen Rrantenhause bahier wird gum Eintritt eine zuverläffige Kranfenwärterin

Behalt beträgt monailich 25 Mart bei freier boch ift bei Bufriebenftellenden Leiftungen eine Johung nicht ausgeschloffen. Bababen, ben 27. Februar 1899.

Stadt. Rranfenhaus-Bermaltung.

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 9. und Freitag, ben 10. Mary b. 36. jedesmal Bormittags 9 und Rach. mittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Rechtsanwalt Dr. Alberti hier, ale Bormund ber Fran Rentner Philipp Anthes Bittme, beren gejammtes Dausmobiliar, als :

mehrere Bolftergarnituren, mehrere vollständige Betten, ein fehr gut erhaltenes Bianino von Dof-Bianofabrifant Schwechten, 1 Raffenichrant mit Trefor, von Philippi, 1 Gecretar, 1 Schreib tifd, ein. undzweithurige tannene und nugb. Rleiderichrante, 1 Bucherichrant, 1 Buffet, 2 Regulateure, zweiwerthvolle Standuhren, ovale und vieredige Spiegel mit Trilmeaux, ovale und vieredige nußb.und tann. Tifche, Rah- und Nachttifche, fowie gut erhaltene Teppiche, Borhange, Beifigeng, Glas- und Borgellanfachen, Bucher, 2 Lufter, 2 Gewehre, Gold- und Gilberfachen, eine vollftanbige Rucheneinrichtung, 39 Delgemalbe u. A. 1 Landichaft von Burgatty, 1 Binterlandichaft von Sampe, 2 Geflügelftude von Reinbardt, 1 Suchefamilie mit 1 Ente von Beffelberg, Runftreiter von Quaglio, Binterlandichaft von Jaspers, 1 Seeftud von Röfter u. f. w.

in bem Saufe

Viikolasstraße Nr. 13

hier gegen Baargahlung verfteigern.

Die Delgemälbe, ber Raffenichrant, bas und die Teppiche fommen am zweiten Berfteigerungstage, Bor-mittage 10 Uhr aufangend, jum Ansgebot.

Die Begenftande tonnen ben 4. und 6. Dary cr., Radmittags von 2-5 Uhr, befichtigt werben. Biesbaden, den 17. Februar 1899.

930

3m Auftrage: Brandau, Magiftrats-Secretar.

Befanntmachung.

betr. Berfauf von tompoftirtem Dung. Bon ber ftabtifden Rlaranlage auf bem Gelanbe ber Spelgmuble, nachft ber Mainger Lanbftrage, fann bis auf Beiteres vorzüglicher, tompostirter und bereits langere Beit gelagerter Garten- und Weinberg Dung gegen Bablung von 4 Mart pro Ginipanner-Fuhre und von 8 Mart pro Rivei-

Diefer Dung beftebt aus ben mit bem Canalmaffer antommenben menichlichen und thierifchen Ertrementen fowie fonftigen landwirthicaftlich nutbaren Schwimmftoffen, ift nabegu lufttroden und befigt einen hoben Gehalt an Pflangen Rabrftoffen, insbefonbere Stidftoff.

Die Abgabe des Kompostes erfolgt jederzeit, ober nur gegen Baarzahlung an ben auf ber Kläcanlage ftanbig anwesenden Rlarmeifter.

Die Fuhrleute find verpflichtet, ben Anordnungen ber Auffichisbeamten auf ber Rlaranlage unverweigerlich nachzufommen.

Biesbaben, ben 2. Marg 1899.

Ctabtbauamt. Abth. für Canalisationsmefen. Der Oberingenieur:

Frensch.

Berdingung. Die Anfertigung des Bedarfs an nenen Baffer-ftiefeln und die laufenden Reparatur-Arbeiten ftiefeln und die laufenden Reparatur-Arbeiten Angebote mit ber Aufschrift "Submiffion auf fur bas Rechnungsjahr 1899 follen verdungen werden. Dienstmugen" find bis Mittwoch, ben 8. Marg

Die Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 57, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bahlung von 50 Big. bezogen merden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift ver-8. Marg 1899, Bormittage 121/, Uhr, eingu-reichen, ju welcher Zeit die Eröffnung ber Angebote in Begenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Buichlagsfrift: 2 Wochen Biesbaden, ben 24. Februar 1899. Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationsmejen. Der Oberingenieur :

Grenich.

Berdingung.

Die täufliche Abnahme bes fich bei ber Ranal-Bauperwaltung im Rechnungsjahr 1899 ergebenben Bruch., Bug- und Schmiebeeifens foll verdungen

Die Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 57, eingesehen, die Berbingungsunterlagen auch bon bort

gegen Bahlung von 50 Bf. bezogen werben. Berichloffene und mit entfprechender Aufschrift verfebene Angebote find bis spätestens Mittwoch, ben 8. Marg 1899, Bormittage 1 Uhr, einzureichen, zu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Buichlagsfrift: 2 Bochen. Biesbaden, den 24. Februar 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalisationsmefen. Der Oberingenieur:

Grenich.

Berdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Profil.Bürften aus Siamfafer und Befen aus Piaffaba gur Reinigung ber Ranale pp. im Rechnungsjahr 1899 foll verdungen werden.

Beichnungen und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienftftunben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 57 eingefehen, Die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Bahlung von 50 Bf. bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift berfebene Angebote find bis fpateftens Mittwoch, ben 8. Mars 1899, Bormittage 101, Uhr, eingureichen, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Bufchlagsfrift: 3 Bochen. Biesbaden, den 24. Februar 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalifationsmefen.

Der Oberingenieur :

Frenich.

Berbingung.

Die Anfertigung und Lieferung von 5 Schränfen für bas Rönigliche Theater hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen ausschlieflich Beichnungen tonnen Bormittags von 9-12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "S. M. 121" verfebene Angebote find ipateftens bis Dienftag, ben 14. Marg 1899, Bormittage 11 Hhr, hierher

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Buichlagsfrift: 2 Bochen. Biesbaben, ben 1. Marg 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. 946a

Lieferung bon Dienftmuten. Die Lieferung bon 29 Dienftmuten für Be-

dienstete ber Rurverwaltung foll vergeben werben. Lieferungstermin : 9. April 1899.

Zut

Kfm

Kf

We We

mil 6

1 1896 Sider!

ni mit Migroi

Befu

aan

15

1899, Bormittage 10 Hhr, verichloffen bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bedingungen und Stoffmufter tonnen auf dem Bureau ber Rurvermaltung eingesehen merben. Wiesbaben, ben 28. Februar 1899.

Stäbtifche Rur-Bermaltung: bon Ebmener, Rurdireftor.

Befannimachung.

Die berehrlichen Befucher ber Rur . Anlagen merben hierburch barauf aufmertfam gemacht, bag es nach § 65 und 85 ber Boligei. Berordnung pom 10. Juli 1876 bei Strafe verboten ift, Sunbe in ben Rur . Anlagen frei umberlaufen gu laffen. Gbenfo ift bas Mitbringen bon Sunden in ben referbirten Garten bes Rurhaufes magrend ber Rongertflunben nicht geftattet.

Biesbaben, ben 1. Mary 1899.

Städtifche Rure Bermaltung: bon Chmener, Rurdireftor.

949a

Bekannimachung. Mittwoch, ben 8. d. Mtd., Bormittags werben im Balbbiftritte unterer Gehrn

34 Rmtr. eich. Bioften, 2,20 Mtr lang, buch. Scheitholg, 52 Brugelholy und 210

5650 Blanterwellen an Ort und Stelle berfleigert.

Auf Berlangen wird jur Bahlung bes Steiggelbes Crebit bis 1. Sepibr. cr. bewilligt.

Sammelplat Bormittage 91/2 Uhr bor Clarenthal. Biesbaben, 1. Marg 1899.

942a

Der Magifirat

Befanntmachung.

Bufolge Beichluffes bes Landes-Musichuffes des Begirtsverbandes des Regierungsbegirts Biesbaden foll für bas Rechnungsjahr 1898/99

a, jum Entichabigungefonbe für rosfrante, milg. ober raufchbrandfrante Bferde: bie einfache Abgabe im Betrag bon je 30 Big. für Bierbe, Giel. Maulthiere und Maulejel,

b, jum Entichabigungefonde für lungenfenche milg. ober ranichbrandfrantes Rindvieh: bie boppelte Abgabe im Betrag von 10 Big. für jebes

am 25. Marg b. 36. erhoben werben.

Die Offenlegung ber Pferdes zc. und Rindviehbeftands.Bergeichniffe erfolgt in der Beit vom 25. Februar bis 11. Darg 1899 in ben Bormittags. dienstitunden im Bimmer Der. 58 des Rathhauses, und werden bie Befiger von abgabepflichtigen Thieren erfucht, Ginficht bon ben Bergeichniffen nehmen und etwaige Antrage auf Berichtigung ftellen gu wollen.

Wiesbaben, ben 23. Februar 1899.

912a

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Holy Perfeigerung. Montag, ben 6. Mary d. J., Jormittags, wird in dem ftädtifden Walddiftrikte "Neroberg" nachbezeichnetes Gehölt, ale:

30 3m. buch. Schichtnußholz, 284 2m. bud. Schett,

52 Rm. budy. Prügel,

2455 buch. Wellen, 8 eich. Stämme von 6,32 feftm.,

11 Rm. eich. Scheit, 8 Am. erlen Prügel

an Ort und Stelle meiftbietenb verfteigert. Der Steigpreis wird auf Perlangen bis 1. September b. 3. kreditirt.

Bufammentunft ber Steigerer Bormittags 91/2 Uhr vor bem Reftaurations. Gebäube auf bem Reroberg. Wiesbaben, ben 28. Februar 1899

939a

Der Magiftrat. In Bertr. : Rorner.

Befanntmachung. Wentag, den 6. d. Wite., Bormittag 10 Uhr, werden in bem Saufe Bleichftrage 1 bier, berichiebene Rachlagfachen, als:

1 bollftandiges Bett, 1 Rleiberichrant, 1 Tifc. 4 Stuble, 1 Sopha, eine Parthie Rleibungsftude und Beibmafche, 1 Roffer, 2 golbene Uhren, 1 Rebolber u. f. m.

gegen Baargablung verfteigert. Biesbaben, 1. Mary 1899.

3, 21.:

Branbau. Magiftrate. Gefretar.

Feldpolizeiliche Aufforderung. Die Grundbefiger in der hiefigen Gemartung merben hierdurch erfucht, Anmelbungen über fehlenbe Grenggeichen an ihren Grundftuden bis jum 6. April b. 38. in bem Rathhaufe, Bimmer Dr. 53, in ben Bormittagebienftftunben gu machen.

Biesbaden, ben 28. Februar 1899.

Das Welbgericht.

Befanntmadung.

Die Lieferung bes Bedarfs an Den und Rorn ftroh bei der ftadtifden Schlachthaus- und Biebhofs. Anlage babier pro 1. April 1899 bis 30. Sept. 1899, foll öffentlich vergeben merben.

Sierfür ift Termin auf Montag, ben 6. Marg 1899, Rachmittage 4 Uhr, in dem Bureau ber Schlachthaus-Anlage anberaumt, mo die Bedingungen offen liegen und Offerten rechtzeitig bis gum Termine abzugeben find.

Wiesbaden, den 14. Februar 1899.

Der Borfigende der ftabtifchen Schlachthaus-Deputation: Bagemann.

Stabtbanamt, Abth für Strafenbau. Freitag, ben 10. Marg er., Bormittage 10 11hr, werben auf bem Rehrichtlagerplat im Diftritt "Rleinfeldchen" 20 Saufen (je ju 30 Rarren) Dausfehricht öffentlich verfleigert.

Wiesbaben, ben 27. Februar 1899.

Berbingung.

Die Berftellung ber Gutwafferungeanlagen für das Bedürfnighanschen auf bem Gedanplan

foll verdungen merden.

Beidnungen und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsdienstsflunden im Rathhause, Bimmer Rr. 34, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bahlung von 50 Pfg. bezogen

Berichloffene und mit entsprechenber Aufichrift verfebene Angebote find bis fpateftens Mittwoch, ben S. Mary 1899, Bormittage 10 Mhr. eingureichen, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Rufchlagsfrift: 4 Wochen. Biesbaden, den 24. Februar 1899,

Stadtbauamt Abth. für Ranalifationsmejen. Der Oberingenieur : Frenich.

Bericht

aber bie Breife fur Raturalien und andere Lebensbedurfniffe gu

| Biesbaden bom 26. Februar | bis einicht 4. Mary 1899. | | | |
|--|--|--|--|--|
| H.Pr. N.Br | S.Pr. N.Pr. | | | |
| The state of the s | 4343 | | | |
| L Frudtmarit. Ma Ma | Gine Toube - 75 - 50 | | | |
| Dafer per 100 Ril. 16 - 15 40 | Eine Taube - 75 - 50 Ein Sahn 220 160 | | | |
| Strob , 100 , 440 380 | Ein Dubn 250 180 | | | |
| бен " 100 " 620 5- | Ein Subn 250 180 Ein Felbhuhn | | | |
| II. Biebmartt. | Sent Meinducht | | | |
| Odfen I. D. 50 R. 70 - 68 - | Nal p. Rg. 360 3— Hecht " 240 160 | | | |
| " IL " " 66 - 64 - | Secht " " 240 160 | | | |
| | Badfifche " " - 70 - 40 | | | |
| TT " " " " " " " " " " " " " " " " " " | IV. Brob und Dehl. | | | |
| " II. " " " 109 1 - | Schwarzbrod: | | | |
| Schweine p. seil. 100 1 | Langbrod p. O., Rg 16 - 13 | | | |
| Rübe 1. " "64—60— "II. " "56—50— Schweine p. Kil. 108 1— Kälber " 150 1— Hälber " 128 120 | p. Baib - 52 - 42 | | | |
| American III II | Rundbrod p. 0, Rg 14 - 13 | | | |
| III. Bietnalienmartt. | n. Saib -45 -40 | | | |
| Butter p. Rgr. 230 2- | Beigbrod: | | | |
| Eier b. 25 St. 175 140 | a. 1 Bafferwed - 3 - 3 | | | |
| Sandfaje , 100 , 8- 7- | b. 1 Mildbrobchen - 3 - 3 | | | |
| Rabriffaje 100 " 600 a 00 | Weigenmehl: | | | |
| Egfartoffeln 100 R. 650 6- | 900. 0 n. 100 Ra. 31 - 29 50 | | | |
| Rartoffein p. Rg 8 - 7 | 970. I , 100 , 28 - 27 50 | | | |
| Bwiebeln " 50 , 7 - 650 | 90. II , 100 , 27 - 26 - | | | |
| Bwiebeln " 50 " 7 - 6 50 | THE NAME OF THE PERSON OF THE | | | |
| Blumentobl p. St 50 - 30 | Roggennehl: | | | |
| Ropffalat 15 - 14 | Яс. 0 р. 100 Яд. 25 50 25 — Яс. I "100 "23 — 22 50 | | | |
| Gurten " " | 1.37 (E.Q. (B)/2) (C) | | | |
| Brune Bohnen p.Rg | V. Fleisch. | | | |
| Birfing " - 50 - 28 Beigtraut " - 15 - 14 | Ochfenfleifch: | | | |
| Beiffrant " " - 15 - 14 | b. b. Reule p. Rg. 152 144 | | | |
| Beiftfrant DO Ril | Bauchfleifch " 136 128 | | | |
| Rothfraut per Rg 18 - 15 | Rub. o. Mindfleifch, 136 132 | | | |
| Belbe Ritben 12 - 10 | Schweinefleifch " 150 140 | | | |
| Beiße Ruben 15 - 12 | Ralbfleisch " 160 140 | | | |
| Robirabi, obererd. " - 22 - 20 | Sammelfleifch " 140 120 | | | |
| Roblradi p. 20 8 - 5 | Schaffleisch " 1- 1- | | | |
| (Brintoh) - 95 - 92 | Dorrffeifch " 160 160 | | | |
| Romifch-Robl | Schweinesleisch " 150 140 Kalbsteisch " 160 140 Sammelsteisch " 140 120 Schaffleisch " 160 160 Solperfleisch " 140 140 360 Solperfleisch " 1844 360 Solperfleisch " 1845 360 Solperfl | | | |
| Grbbseren | Culture " = 100 | | | |
| Simberen " " | Sped (geräuchert) " 184 180 | | | |
| Breifelbeeren " " | Schweineschmalz " 140 130 | | | |
| Trauben | Rierenfett 1 80 | | | |
| Mepfel p. Rg 80 - 30 | Schwartenmagen(fr.) 2 - 160 | | | |
| Birnen " - 80 - 40 | i _ (gerauch.) 2 — 180 | | | |
| Bwetichen " " | Bratwurft 180 160 | | | |
| Raftanien " " - 50 - 36 | Fleischwurft 160 140 | | | |
| Eine Gans | Beber-u.Blutwurft fr 96 - 96 | | | |
| Eine Ente | , geräuch. 2 - 180 | | | |
| Biesbaben, ben 4. Mars 1899. | | | | |
| De | as Mecife-Mint: Behrung. | | | |
| THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | | | |



Sonntag, den 5. März 1899, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner, PROGRAMM.

1. Aus Holberg's Zeit, Suite im alten Style für Streichorchester
I. Praeludium. II, Sarahande. III. Gavotte.
IV. Air. V. Rigaudon.

2. Die Weihe der Tone, charakteristisches Tongemälde in Form einer Symphonie nach einem Gedicht von C. Pfeiffer

I. Largo: Starres Schweigen der Natur vor dem Erschaffen des Tons. Allegro: Reges Leben nach demselben Naturlaute - Aufruhr der Elemente.

II. Wiegenlied — Tanz — Ständehen.

III. Kriegsmusik - Fortziehen in die Schlacht - Gefühle der Zurückbleibenden - Rückkehr der Sieger Dankgebet (Ambrosianischer

Lobgesang).

IV. Begräbnissmusik — Trost in Thränen.

3. Meeresstille und glückliche Fahrt, Konzert-Ouverture

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Ouverture zu "Die Italienerin in Algier". Rossini Introduction aus "Die "Zauberflöte". . Mozart Perpetuum mobile, Caprice Nocturne Schauspiel-Ouverture H. Hof Balletmusik aus "Die Camisarden" Langert Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer. Solo-Violoncell: Herr Eichhorn. Mandolinen-Polka Soldatenspiele, Marsch-Potpourri nach historischen österreichischen Soldatenliedern, alten Volksweisen und Märschen alter und

neuer Zeit Montag, den 6. März 1999. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner Festmarsch aus "Aennchen von Tharan". H. H. Ouverture zu "Der vierjährige Posten". Reine I. Finale aus "Die Hugenotten". Meyer Madrigal Künstlerleben, Walzer Ouverture zu "Das Nachtlager in Granada" Canzonetta für Streichorchester Fantasie aus "Lohengrin"

Kurhaus zu Wiesbaden. Cyklus von 10 öffentl. Vorlesungen

Montag, den 6. u. Dienstag, den 7. März 1899, Abendis () im grossen Saale:

VIII. u. IX. VORLESUNG. Zwei physikalische Experimental-Vorträge

erläutert durch gleichzeitige Demonstrationen, de Clausen und von Bronk aus Berlin. I. Abend: "Die neuesten Errungenschaften auf & Gebiete der Photographie und Durchleuchtung mit Batte strahlen, sowie der Nutzen der Entdeckung für die neuesten Errungenschaft.

II. Abend: Die neuesten Errungenschaft.

H. Abend; "Die neuesten Errungenschaften uf Gebiete der Fernwirkung der Elektrizität (Telegraph ohne Draht) nach Hertz, d'Arsoval, Branly, Marcon Zum Schluss: Demonstration der Ives schen Pis

graphie in natürlichen Farben.

Eintrittspreise für jeden Abend:
Nummerirter Platz: 2 M.; nichtnummerirter Platz: 150
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinsm böherer Lehranstalten und Pensionate: 1 M. Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal Städtische Kur-Verwil

Fremden-Verzeichniss. vom 4. März 1899, (Aus amtlicher Quelle, Badhaus zum Eng

m. Fr.

Göbel, Frl.

Rapmann

Rapmann

Wolf, Kfm.

Hamm, Kfm.

Preis, Kfm.

Koch, Kfm Frank, Kfm. Haspel

Silberhauer, Kfm.

Hachmeister, Kin

Backes, Architekt m

Euphrat, Kfm

Feldmann, Director!

Herafeld, Bankier Deutsch, Dr.

van Nes

Wiernik, Fabrikbesis

Barke, Kfm. Rendsburg, Redakter

Rendsburg, Fr. m.

flotel Knizertel

Goldene Keth

Hatel Adtor. Chempitz Schambach, Staatsral Lenneberg Hauessler Kreuzberg m. Fr. I Maecklenburg m. Fr. Frankfurt Pierstorff, Cap. Schrombehnen Deuss, Fokt. von Gramatzki, Fähnrich

Berlin Paris Braunschweig Bon, Gen,-Landsch,-Direktor Königsberg Sternheim Berlin Bruckhoff Warnekros, Professor Dr. Berlin Becker m. Fr. H Bahnhof-Hotel. Bachmann, Techniker Hamburg

Strengert, Kfm. Mannheim Bergmann, Kfm. m. Fr. Bruchsal Knorr, Kfm. England Weiss, Kfm. Bruchsal

Appuhn, Frl, Zwei Böcke. Hotel Dahlheim.

Hamburg Bauerfeind Curanstalt Dietenmühle. Berlin Cohr, Kfm. Hotel Einbern. Schottheim Müller, Kfm.

Kelders, Kfm. Fischer, Kfm. Köln Stattgart Fraumanu, Kfm. Kaiserslautern Mellinghoff, Kfm, Mülheim Fretus, Kfm. Prag Wdrzburg Eickast, Kfm.

Köln Lock, Kfm. Wenzel, Kfm. Unto Koch, Kfm. Elsenbahn-Hotel. Unterbach Burg

Menges, Mühlenbesitzer Lüneburg Spiegelberg, Kfm. Kissingen Sackmann, Direktor

Notet Matrapa Schiffers, Kfm. Bergmann, Rechtssn Neumann

Morian Berlin Hassel

Jötten Dortmund Leser m. Fr.

zert.

F. WARRE

nzert

Hofm

ngen. nds 8 Cm

NG.

träge der Hem n.

auf in it Rictar die me

n anf de legraphie comi. chen Phas

i: ta: 150 Y

ortal.

S.

uelle)

der, Kfm. Kim. Köln Cand, phil. Freiburg Heilbronn M.-Gladbach seits, Kfm. Berlin Ar, Kfm. Berlin PHIZOZ Hoi, Dessau Finchs Limburg Dauborn Grimmen maun, Frl. Grimmen Zer gutes Quelte. Berlin Diez Quisisana. islow Fr. London d. E. Fri. suthy Long Fr. Romerbad. Hallo Herbet, Oberstleut, Kopenhagen kfm. Kopenhagen Netzschkau Hotel Rose. r, Konsul, Bordeaux pt m. Fam.

n Fri. Rassel Kassel Speyer Plam, Frl. Bauer, Kim. Faulstich, Kim. Breneu, Kim. Kassel Frankfurt Marai, Kfm. Strassburg Celli, Stud. Marburg Taunus-Hotel Moser, Ing. Preuss, Oberleut. Elberfeld Koblenz Helzer, Frau Hotelbes. Franzensbad Kuck, Kfm. Eschweiler Donato Visconto m. Fam. u. Petersburg Bed. **Hotel Union** Steeg, Kim. Kim. Hotel Victoria. München Frankfurt Holz, Dr. Münel Gideon, Dr. med. Sehwer Hemlin, Kfm. Sohwer Hotel Vegel (Feussner.) Sehweden Schweden

Heintz, Kfm. Speues, Glasow Lohmwiler, Kfm. Pforzheim Hetel Weins. Dreesen, Apotheker Forbach Redlich Geisenheim Ferger, Bürgermeister Westerburg

In Privathäusern: Villa Frank. Kirbach, Rentner m. Frau Sachsen Breslau Pension Winter. Rathgen,

öffentlige Bekanntmagungen. . Andere

London

Kalisch

Weisses Ross.

Weisser Schwan,

Befannimadung. Berloren: Portemonnaies mit Inhalt, 20 Stud marten a 3 % und 12 Stüd a 20 %, 1 Nidelzwider, uner Plüschbeutel mit Monogr. M. L. enth. 2 Zettel, Damen-Rem.-Uhr mit Ramen: "S. Rlintenberg" turger gold. Retie und tl. Medaillon mit einem n und mehreren tl. Regertöpfen, 1 tl. gelbes Körb-ni Stridzeug (2 Strümpfe), 1 Trauring gez. R. B. 1896, 1 golb. Rettenarmband — früher Uhrfette ölderheitäketichen, 1 schwarze Liisterschürze mit k. worin Scheere, Fingerhut und Bleistift, 1 golb. Rem.-Uhr, gelbliches Bifferblatt, Ridfette gravirt mit Blumen im Schnabel) befest mit 8 Brillanten, Mimidet, 1 in Golb gefaßte graue Emaillebroche in m, befeht mit Granatfteinen und mit einem Engel mitte, 1 Inbalibentarte bes Philipp Befier aus ein, 1 buntfarrirter langer Ropffhaml.

Entlaufen: Sunbe. Bugelaufen: Sunbe. tfun ben: 1 Bortemonnaie mit Inhalt, I Ginm, 1 blauer Mabchenfragen, befest mit Lite, 1 gatt-Lorgnette, 1 golb. Bencenez, 1 Baar Sanb-

Der Bolizei-Prafident: R. Bring bon Ratibor

tangen u. Stammholz-Berfteigerung.

Mittwoch, ben 8. März er., Bor-196 11 Uhr ansangend, tommen im Großberzogl. r Platte in ben Diftricten Abolfseiche und

4560 Richtenstangen I, bis VI. Classe und 15 Bichtenfiamme III. Claffe von guf. 1,93 Fefim. mlichen Berfteigerung.

ofmg im Diftrict Abolfseiche. Giebrich, ben 28. Februar 1899. with, Lugemburgifche Finangfammer.

Viehmarkt-Anzeige. bit biesjährige Biehmarkt gu Geifenheim Dienftag, Den 14. Mary ftatt.

Der Magiftrat.

kanntmachungen von Sonnenberg.

Polzabfuhr. abem bie Bolgverfteigerungen im hiefigen Geibe (Diftrift Rrummborn) vom 26. Januar u. nuar d. 3. genehmigt find, wird fammtliches denfelben ben Steigerern gur Abfuhr hier. annenberg, 3. Märg 1899.

Der Bürgermeifter. Geelgen.

Begeiperre. Bornahme von Chauffierungs. und Geftildwird der obere Schlag (Blatter). Beg in den Derrentheil" und "Borm Balb" bom Don-6. Mary b. 3. ab auf die Dauer ber Arbeit chaenberg, 3. März 1899.

Der Bargermeifter. Geelgen.

Fund.

Um berfloffenen Samstag murben in ber Biesbabenerftrafe gwei blaue Arbeiterichurgen und ein Brobmeffer in Bapierverpadung gefunden und bierher abgeliefert.

Der fich geborig legitimirende Gigenthumer tann biefelben bei bem Unterzeichneten in Empfang nehmen. Sonnenberg, ben 3. Dary 1899.

Der Bürgermeifter: Seelgen.

Nichtamtliche Anzeigen.

Versteigerung. Dienstag, ben 7. Marg cr., Morgens 91/2 und Rachm 21/2 Uhr

anfangenb, verfteigere ich Bufolge Auftrage in meinem Muftions Lotale

Nr. 8 Mauritinsstraße Nr. 8 nachbergeichnete Gegenftanbe als:

5 neue nußb. Dufchelbetten, Spiegelichrant, nugb. Buffet, febr iconer nugb. herrn - Schreibtifch mit engl Bugen, 1 Rameeltafchen . Bornitur, beft. aus: Sopha und 4 Geffel, 2 Divan, 2 thur. Dahag. u. lad. Rleiberichrante, Dabeg. Conjole mit Spiegel, Dipan, Tifche, Stuhle, Raffenichrant, Mineralien Sammlung, Rabmofdine, Rachtifche, Befinde-Betten, Bilber, Delgemalbe, febr gute Scheibenbuchfe und 1 Schiftenrod.

Berner wegen Aufgabe einer Wirthschaft nachbergeichnetes Inbentar als :

1 2thur. großer Giefchront, Basherb, Anrichte-, Mefferput., Entforfungs. und Brobidneid : Mafchine. Beftede Bier. u. Beinglafer, Unterfape, 1 großer Mufit - Mutomat, große Barthie Borgellan, Div. Beig. u. Rothweine, Chompagner (gute Marten), Spirituofen und noch bieles Undere mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Wilh. Helfrich, Auftionator u. Tarator.

Mobiliar = Verfleigerung! Morgen Montag, den 6. 8. Mts., Nach-mittage 21/2 Uhr anfangend, werben in bem Gaale gu ben

3 Aronen 3, 23 Rirchgaffe 23,

aus einem hiefigen Sotel herruhrende Wegenftanbe,

4 tomplette Betten, theils hochhäuptig und mit Ceegrasmatragen, ein- u. zweithurige Rleiberfdränte, nugb. Rommode, Bafchtommode, Racht tifche, Cophas in Pluich u. andere, Tifche u. Stuble, 1 Bertitom, Schreibtifch, Confolidrantchen, verich. Spiegel, eine gang neue Rahmafdine (Ginger Cuftem), 1 Ruchenidrant mit Glasauffat, Ruchen bretter, 6 große Bimmerteppiche, ein Stehfchreibpult, eine große Raffee oder Bfeffer-mühle, Wirthichafteporzellan und fonftige Birthefachen, Glasfachen, Ruchen- u. Rochgefchirr und noch viele andere Begenftanbe

öffentlich meifibietenb gegen Baargahlung verfteigert. Georg Jäger,

Anctionator. Sellmundftr. 29.

Wein-Verfteigerung in Mainz. Montag, ben 20. Mars I. 3. Bormittags 11 Uhr, im Saale bes Concerthaufes, Große Bleiche Re. 56 in Mains. lagt herr

Conr. Jungkenn, Meingutsbesther,

34/1 und 15/2 Stück 1896er, 1/1 und 2/2 Stück 1897er, 2/2 Stück 1895er felbfigekeiterte

Weine befferer und befter Lagen, fowie 2 Dalbftild 1897er Roth. wein öffentlich verfteigern,

Brobenabine in Mait. am Camftag, ben 11. Marz im Berfteinerungslotal, fowie vom 14.—18. Marz taglich im Saufe bes. Berfteigerers in Oppenheim.

Maing, 23. Februar 1899. Jufitgrath Daas, Groft, Motar.

Countag, ben 5. b. Mte., Nachmittage 4 Uhr be-ginnenb, im Gaale "Bum Burggrafen" (Balbftr., Inh. B. Ralt-

Humoristische Unterhaltung

mit Tang, wogu freundlichft einlaber Der Borftanb NB, Die Beranftaltung finbet bestimmt flatt.

Königliche Schaufpiele.

Conntag, ben 5. Mary 1899. (Bei aufgehobenem Wonnement.) Bolfs . Borftellung. - Anfang 3 Uhr Radmittags.

Im weißen Rößl. Buftfpiel in brei Aufzügen von Oscar Blumenthal und Guftab Rabelburg.

Regie: Derr Rod) Josepha Bogelhuber, Wirthin jum Weißen Röhl" Leopold Brandunaver, Zahltellner Wilhelm Giesede, Fabrifant Ottilie, seine Tochter Serr Rofé. Bert Schreiner. Charlotte, feine Schwefter Frl. Ulrich. Balter Bingelmann, Brivatgelehrter herr Rody. Elarden, feine Tochter Dr. Otto Giebler, Rechtsanwalt Grl. Buttgens. Berr Robius. Arthur Gillabeimer . Serr Ballentin. Boid, Bettler . Reft, feine Richte herr Gros. Frl. Sutter. Affeffor Bernbach Emmb, feine Frau Rathin Schmidt herr Spieg. Brl. Binbner. Frl. Schwart. Frl. A. Hoevering Herr Greiff. Melani Gomibt Forftrath Rracher Ein Sochtourift . Berr Rohrmann. Eine Dame Grl. Dewin. Erfter Reifenber herr Baumann. Bweiter Reifenber herr Otton. Rathi, Briefbotin Fri. Roller. Berr Martin. Ein Biccolo Rathe Wothe. im "Beigen Rögl" Mirgel, Stubenmadden | Dali, Rodin Gratt Mofer. Fri. Rogmann. Martin, Saustnecht) im "Beifen Rogi" herr Carl. herr Cbert. Der Bortier im "Beigen Rogi" Derr Blate. Der Bortier gur Boft Berr Baumgras. Der Bortier jum grunen Baum Der Bortier jur Rudolphshohe . Berr Bebrmann. Berr Bertram. Gin Dampfer-Capitan herr Binta. Ein Bootsmann Berr Schmidt. Sepp, Gebirgeführer . Gine Bauerin . herr Berg. Frau Baumann, Gin Bauernfnabe

Bauernenade
Bergleute, Gafte, Reisende, Dorstinder, Gebirgsführer.
Ort der Handlung: Das Salztammergut.

* Josepha Boglhuber Fri Lucie List vom Großberzoglichen Hof- und National-Theater in Mannheim, a. G.
Rach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause flatt.
Anfang 3 Uhr. — Ermäßigte Preise. — Ende nach 5 Uhr.

Abends 7 Uhr. 67. Borftellung. 36. Borftellung im Abonnement B.

Romantische Oper in 3 Aften von Richard Bagner. Musikalische Leitung: Derr Konigl. Kapellmeister Schlar. Regie: herr Dornewaß.

Beinrich ber Bogler, beuticher Ronig herr Krauß. Fri. Madrott. Bobengrin Bogengrin Elfa von Brabant Herzog Gottfried, ihr Bruber Friedrich von Telramund, brabantischer Graf Brl. Regler. herr Müller. Frau Reug.Bele herr Greiff. Ortrub, feine Gemablin Der heerrufer bes Ronigs Sadfifche Grafen und Gble. Churingifche Grafen und Gble. Brabantifde Grafen und Cble. Ebelfrauen, Ebelfnaben, Manne Frauen. Anechte.

Ort ber Sandlung: Antwerpen, erfie Salfte des gehnten Jahrhunderts. Eine größere Baufe findet nach bem 1. und 2. Alte fatt. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife. - Ende nach 101/2 Uhr.

Montag, ben 6. Marg 1899. 68. Borftellung.

Borfiellung im Abonnement C. Bioletta.

(La Traviata) Oper in 4 Alten bon Berbi. Text bon Biave. Bioletta Balery . Dig Dary Some. Bri. Rorb

Mora Bervoir Alfred Germont Berr Berthalb. Georg Germont, fein Bater Berr Mertens. Gafton Bicomte pon Letorières . Berr Goub. Baron Duphal . Berr Greiff. Marquis von Aubigny herr Schmidt. Doctor Grenvil . Berr Ruffeni. Frl. Sutter. Unning, Dienerin ber Bioletta . Jofeph, Diener ber Bioletta . herr Spieg. Ein Diener ber Flora Ein Commiffionar herr Rohrmann. Freunde ber Bioletta und Flora. Diener bergBioletta und Flora. Masten.

Ort ber Sanblung. Boris und feine Umgebung. Aft III. Bortommenbe Tante arrangirt von Annetta Balbo.

1. Entree ber Bigenne, ausgeführt vom Ballet-Personale,

2. Mataboren, ausgesuhrt vom Ballet-Personale,

Eine grogere Paufe findet nach bem 1. und 3. Atte fatt. Anfang 7 Uhr - Mittlere Breife. - Ende 91/4 Uhr. Dienftag, ben 7. Marz 1899.
69. Borftellung.
36. Borftellung im Abonnement D.

Die Räuber.

Trauerfpiel in 5 Aften bon Friedrich von Schiller. Unfang 61, Uhr. - Einfache Preife.

Vauner-A

58. Dotheimerftrage 58,

empfiehlt fein gefpaltenes Stiefern-Mugundcholg frei in's Dans & Etr. 2 Mt.

Bestellungen nehmen entgegen: nb. Dausvater Friedr. Müller, Douheimerstraße 58 2745- Frau Faunel, Bwc., Rl. Burgstraße 4. 88,

Bei Bedarf in Möbeln 3

bitten um Besichtigung unferes großen Lagers

anerkannt

billigste Preise Politerwaaren

prima Qualitäten bei gediegener Arbeit.

Marktstrasse 26, (Drei Könige).

<u>ବ୍ୟର୍ବର ବେ ବର ବର</u>



Nur die Marke "Pfeilring" gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur "Pfeilring" Lanolin-Cream und weise Nachahmungen zurück.

Sensationellste Neuheit auf bem Gebiete ber

Gasglühlicht Beleuchtung!

Beder vorhandene Gasgliihlichtforper wirft selbstzundend beim Gebrauch bes gum Patent angemelbeten

Platin-Draht-Selbstzünders.

Das bloge lleberhangen bes gebrauchsfähigen Drabtgunderbugels bewirft allein bas Gelbft. gunben bes ausftromenben Gafes jebes beliebigen Glublichtbrenners!

Ohne Daß: besondere Bentile und toftspielige Apparate noth-

ber Glühftrumpf, wie bei ben meiften felbftgunbenben Glühtorpern, befondere Bundmaffe ober Bundflachen gu tragen hat, welche gum rafcheren Defeftwerben und Schlechtleuchten bes Glühförpere führen muffen.

Ohne baß: bie borhandenen Glühlichtanlagen geandert ju werben

Funttionirt mit Sicherheit auf bereits befeften Strumpfen, baber abfolute Bunbficherheit. Breis per Stud nur Mt. 1.50 franto Radnahme ober Boreinfendung bes Betrages, tuch in Briefmarten.

Gasglühlicht-Industrie "HASSIA"

Carl Bommert, Frantfurt a. D.

- feinstes und zugleich spar samstes Mittel zur solertigen Verbesserung aller Suppen, wenige Tropfen genügen, — ist in Original-Fläschehen von 35 Pf an zu haben bei Eduard Böhm. Adolfstr. 7.

Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi nach-112/55 gefüllt.

Mepfel.

3m Baufe biefer Woche trifft wieber ein Baggon ber feinften Tafel und Rechapfel ein.

Gebr. Sattemer Laben, Friedrichftr. 47. Schone junge Legehühner

gu vertaufen, Rariftrage 30.

Ein gut erhaltener Rinberfinwagen ju berfaufen 2761 Balramftr, 37, 3.

Gefdätts-Verkauf.

Familien Berhaltniffe halber, und für tuchtige Leute febr ren-table. Rab. bei C. Bagner,

Roghaare, Bflangen-bannen. Ceegras, Bolle, Bett- und Martifenbrelle, Springfebern, Binbfaben empfiehlt billig

21. Röbelheimer, Mauergaffe 10.

Ranarienbabn u. Beibden biffig gur verfaufen 4117 Platterfre. 28 b. Schmidt. mit Rop

Heirath.

Reell. Geb. Frl., 19. J., allein-gemuthe. heiter. Char., 10,000 Mr. Berm., w. fich m. nur gutfit. Ilmjugshalber ein schoner Gern, Beamt, beb., ju verheir. Ilmjugshalber Blufch. Anonhm zwedl. Diferten unter Divan zu verlaufen, Beftenbe G. E. 17 hauptpostlag. Frant- ftraße 22, 1 Tr. I. furt a. M.

5000 Mark

on 2. Stelle bireft nach ber Landesbant per fofort ob. 1. Apr. gefucht. Rab. in b. Erpedition

Cransporte mittelft Feber-

ameifpannig) fowie gange Umgingt bei aug. bin. Berech.

ftrage 18, 2 St. L.

j. Mann bill. Logis, auch Riffen 4. Tilche 6 M. ufw. 2646* Marftftrage 21, I. St. erb.

Trauringe

mit eingehauenem Feingebalts-flempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Breifen, fowie

Goldwaaren

in fconfter Auswahl. Franz Gerlach,

Schwalbacherftrafte 19. Schmerglofes Ohrlochftechen gratis

2322

Altes Gold und Silber

fauft zu reellen Breifen F. Lehmann, Golbarbeiter, 3610 Langgaffe 1, 1 Stiege,

Fantenferafte 19, Sinterb Bart., find aut gearbeitet Bart., find gut gearbeitete Dobel, meift Sandarbeit, febr Imilas bei auß. bist. Berech.
dost ibernimmt 4087
E. Stiesvater, Roberstr. 22 ung Saalgasse 14.

Gin schöner Kinderwagen 31 bersaufen: vollft. Betten von 50 Mt. an, mit bob. Haupt 60, 2thüriger Kieiderschrant 30, 1thüriger 16, Küchenschrant 22 und 27, Bertisow hochsein 30, 26, 30 u. 55, Kommoden 23 u. 26, 30 u. 55, kommoden 24 u. 36, kommoden 25 u. 36, kommoden 25 u. 36, kommoden 25 u. 36, kommoden 26 u. 36, kommoden 26 u. 36, kommoden 27, kommoden 28 u. 36, kommoden 38 Gin ichoner Rinderwagen und 27, Bertitow hochen 30, 26, 3u verlaufen. Rah. Bleich. 50 u. 55, Kommoben 23 u. 26, 3u verlaufen. Path. Betiffellen 15, mit hob. haupt 20, Sprungrabmen 16 u. 20, Matraben

Berlins größtes Spezial baus für

Gelegenheitstauf in Copha: unb Salongröße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Garbinen, Bortieren, Steppbeden, preifen. Bracht=Ratalog 144 St. ft. Berlin Emil Lefevre,

Teppide Oranienstrasse 158

Für Buchbinder, Gine fleine Drahthestmaschine

für Sandbetrieb zu vertaufen. Raberes in der Expedition. [*

Du vert. eine Concertgither und 1 Rüchentifch. 2700* Selenenfir. 25, 2. Etg. r

Solglieferung f. Gartenganne billigft. &. Rettenbach, Solg-

1. Qual. Rinbfleifch 56 Bf. fortmabrend gu haben.

Adam Bomhardt, 946 Walramftr. 17

Snochen, Lumben, Gifen und altes Metall werben ju ben bodften Breifen angefauft Micheleberg 28. 2716*

Wirth

als Bertreter je einen in jeb. Stadt u. Dorf gefucht gum Bertrieb von

Diano-Orgeftrions,

fein und gut funftion. Bute Brobifion angef. Rur gabtungs-fähige Birthe, bie ein Infrum. als Mufter bill laufen, bitte melben unter C. V. 903 an Sanfenfteinu. Bogler., A.-G. Frantfurt a. DR. 61/15 Die Erben



Beichafte. Dane, worin feit über 50 Jahren

Wirthschaft

Fischer

wollenihr i

Sachen. burg ge

legenes

betrieben worben ift, verpachten ober vertaufen. In Folge feiner guten Lage eignet fich bas Un-wefen gu jedem Gefchaftebetrieb, befonbers aber jur Birtbichaft, wenn mit berfelben Baderei ober Mengerei verbunben wird.

Die Bedingungen find fehr gunftig und wollen fich Reflec-tanten wenden an ben Miterben

Emil Bommert, Buchbrudereibefiger in Ciegen.

Ein junger imwarzer

Schnürenpudel rafferein, preiswerth ju ber-taufen. Raberes Mauritine-firafte 8, 1. St.

herde und Wefen

hermannftrage 17.

Blumenerde fowie aute Difibeeterbe in jebem

Quantum auch farrenweife em pfiehlt billigft bie Gartnerei bon Ph. Walther,

Schierfteinerftraße 9. Much wirb bas Umfeten bon Rimmerpflongen beftens beforat



Bwei fraftige Erbeitepferbe Biebrich a. Rh.

Mboliftrage 6. Offerire frei gegen Rachn. Mt. 4.50, 91, Bib. Borberteul-ohne Bein Mt. 3.20, 91, Bfb. frijder Schweineschinten Mt. 6.20.

21. Ildermart, porm. Schillim Raufehmen D./B.

Die am 1. April 1899 fälligen Pfandbrief-Coupons werben von 15. Dlarg a. cr. ab in Berlin an unferer Raffe u. auswärts bei ben betannten Bfanbbrief-Berfaufsftellen einge-

Dentiche Grundidulobant Aarftrafte 12 1 unver-Anecht fofort gefucht.

Einige Praftige, folibe Arbeiter

gutem Bohn für bauernbe Befchäftigung gefucht.

Cementwaaren= Fabrik Dyckerhoff & Widmann.

Biebrich a. Rh.



Wiesbaden 19 Taunusstrasse 19.

Kautschuk-Stempel, Typen, Signirstempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungen, Schablonen, Siegelmarken,

Stempelfarben in Blech-dosen und Flaschen etc.

Stets Neuhelten. Illustrirte Pelsiiste gratis.

Flotter Schnurrbart!



Franz, Haan-u. Bart-Elixir, fchnell, Mittel 3. Grieng. ein. florf. Daur-u. Martwuckfes, Linct. n. Ball.

Erfolg garantirt! -nebfl Gebrefranm. Derfand biscret per fanber). Milein echt zu bezieben burch Parfumerlefabrik F. W. A. Meyer Hamburg-Borgfelde.

Bügeln, Luts 10 M. Reg. Nachn. od Eina v. Gebrauchsungelwant nr. Schule, Zannusftraße 18. 2/9e



Caesar & Minca Racehundezüchterei u. Han

Zahna (Preuse Lief. Sr., Maj. d. Deutsches Ka Sr., Maj. d., Kaisers v. Russland, Gross-Sultans der Türksi, des K.

EdelsteRacehundej.Genr

Süssmilch Fleischfes eigener Fabrik, bestes zwecks Hundefutter, pro Ctr. 1 Boulbestel 5 Ko. 2 Mi

Illustr. Preisl. mit 40 He

Malzextrac n. Caramella L.H.Pietsch&CL Bresias.

Anmerkun Seit ungeste Jahre little an einen sehr lästige Husten u. He schmerzen, b

aber nach G brauch Flasche Maiz-Extract/Hustr-Nicht) davon ganzlich be freit worden.

Ant. Pieper, Hegenscheid ur echt mit dieser Schutz

Flaschen & Mk. 1, 2.50; Beutel à 30 mi 50 Pfg. Zu haben in Wiesbede

bei Aug. Engel,



SDei:

書き

glad Lerio

MIN O

ale: Erbfen, ff., fein u. mittel, in 1., 2. u. 3-44 Dofen, Schnittbohnen in 1., 2. und 3.pfp. De fowie Bachebohnen, Conitt., Bruch: u. Ctangen Spargel in nur prima Qualitat und richtigen an erbem Mirabellen, Ririchen, Birnen Gi beeren, Bfirfiche, Reineclanden ze, empfieht den billigften Freifen, bei Debrabnahme Rabatt. Hob. Eifert, Marttftraße 19

gut fochend, je nach Qualitat von 12 Pf. an P empfiehlt

Hoh. Eifert, Martiftraße 19

Bflaumen, getrodnete, von 15-40 Bf., Ia frangofifche 40-60 Bf., Apfelichnigen, neue, Ia Qual., 50 Bf., jahrige 40 B Feinfte Dampfäpfel per Bjo. 60 Bf., Apritofen, Brünellen, Chelbirnen ze. emili Hoh. Eifert, Marttftraße 198

The Berlitz School of Languages

4 Wilhelmstrasse 4. Engl., Frang., Ital., Ruff., Span für Ermadict. Bebrern ber betr. Rationalitat. Deutich fur Auslander. Methobe Berlin lernt ber Schuler bon ber erfti Lection an frei fprechen. Unterricht wet und 3-10 Uhr Abends. Brofpecte gratis und france but 38822

Wiesbadener General=Anzeiger.

Neueste Rachrichten. Mutlides Organ ber Ctabt Biesbaben.

Nr. 55

u. Haben en, bin sch Ge

Dolo

auge

193.

ages

t.

Countag, ben 5. Marg 1899.

XIV. Jahrgang.

Billigstes Probe-Abonnement!

fanen Sie ben "Wiesbadener General-Anzeiger" (Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaden) bei allen Land-briefträgern, Boftanftalten und Trägerinnen

Monat März

Durch unfere biefigen Filialen und ben Berlag bezogen

Pf monatlich.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

* Das lette Curhans-Chflus-Concert findet fommenden Freitag, ben 10. Mars ftatt. Es ift ber Turverwaltung gelungen, für dasselbe den Agl hofopernsanger Ern ft Wachter, bon der Dresbener Hofoper, den gewaltigen Guremanz der Bayreuther Festspiele, zu gewinnen, herr Wachter gilt allgemein als der phanomenaste Bassis seit Karl Former, Außer herrn Wachter wird unsere gefeierte einheimische Sangerin Frau Zerfett.

Diff ningere geseterte einheimische Saugerin Frau Ferrette Difenius in dem Concert mitwirten.
In dem morgigen Symphonie. To neerte im Curhause gelangen "Aus Holdergs Beit", Suite im alten Sthie für Streiche orchefter von Edv. Brieg, "Die Weihe der Tone" von 2. Spohr (charafteriftisches Tanzgemälde in Form einer Symphonie nach einem Gedicht von C. Bfeiffer) und "Meeresstille und glückliche Fahrt", Concert. Duverture von Mendelssohn zur Aufführung.

Lofales.

* Wicebaben, 4. Marg.

* Bur Errichtung bes Guftav Frentag-Denkmale. Die Organisation bieses Unternehmens ift, wie man jest hort, schon weit geforbert. Der betannte Aufruf, ber burch bie Zeitungen ging, trägt bie Unterfchriften bon 250

Berve berausbrachte und später das Autorchester mit Griegs Begenstand soll über die Aban derung einer Boligeb. Berord nung berichtet und berathen werden, welche für die Rhapsodie "Espanja", die Baldensel zu einem vielgespie ten Balger verwandte, zu neuen Triumphen führte, wieder sehr eilig. Interesse ift. Herrett it er, Biebrich, hat hierüber das Referat übernommen. Eine recht zahlreiche Betheiligung an dieser Berondung ihre ber ber ber ber ber beiter bas beier ber ber beiter bas beier ber ber beiter bas beier ber beiter ber berteiligung an bieser Berondung. Berordnung berichtet und berathen werben, welche für bie Bandwirthe bes fogenannten blauen Landdens von besonderem Intereffe ift. herr Stritter, Biebrich, bat hiernber bas Referat übernommen. Eine recht gablreiche Betheiligung an biefer Berfammlung feitens der Bandwirthe von Rordenftadt und Umgebung

ift wohl zu erwarten.
* Die Dahomeh-Truppe verließ beute Bormittag Bies-baben, um an dem großen brei- bezw. viertägigen Gafifpiel bes Balhallatheaters in ber Mainger Stadthalle theilgu-Balhallatheaters in ber Mainger Stadthalle theilzunehmen. Rach dem beilpiellosen, nicht voranszusehenden Erfolg dieser interessanten Acquisition hat die Direktion des Walhallatheaters sich bemüht, den Impressario der Truppe zu einer Berksiedung der anschließenden Engagements zu dewegen, um so die Schwarzen noch auf einige Tage der nächsen Woche, nach dem Mainzer Gastspiel, für das Walhallatheater zu gewinnen. Käheres wird mitgetheilt werden.

Evangelisch-kirchlicher Hissberein (Zweigverein Wiesbaden). Montag, den 6. März. Abends 8 Uhr, hält Oberst von Eberst ein im Wahlsale des Rathhauses einen Bortrag über Zwed und Ziele des Evangelisch-kirchlichen Pülssertag über Zwed und Ziele des Evangelisch-kirchlichen Pülssertag

Bortrag über Bmed und Biele bes Evangelifch-firchlichen Gulfs-vereins, mogu jeder Mann und jede Dame eingelaben ift.

* Bereinsnachrichten. Morgen, Sonntag, von 4 Uhr ab, Berfammlung der Lehrling & abtheilung im Ev. Bereinsbaufe. 5½ Uhr, Bortrag: Stigzen aus der Hauptsabt. — Männergesangverein "Eäcilia" Rachm. 3 Uhr gemüthliche Unterbaltung mit Tanz im Saalbau "Germania", Platterstraße. — Gesellschaft "Bohen grin" morgen, Sonntag, hum. Unterhaltung mit Tanz im "Burggrafen", Baldtraße. — Geselschaft "Bilbfage. — Geselschaft "Bilbfage. — Geselschaft "Bilbfage.

* Aleine Chronif. Gestern Abend rutschte in einem Saufe bes Sebanplages eine Frau auf der Treppe aus und fiel fo ungludlich, daß fie fich fcmer am Ropf und Urm verlette.

ob. Biebrich, 4. Marg. herr Burg umeifter Bolff und Ge-mahlin feiern am 18. Marg bas Beft ber fil bernen hoch geit. Einige herren bes Magiftrats und bes Stadtverordneten-Collegiums follen bem Jubilar eine Ehrengabe überreichen.

Celegramme und leute Madricten.

* Wilhelmehaben, 4. Marg. Der Capitan gur See, Frige, Chef bes erften Gefchwabers wird als Rachfolger bes Bringen Beinrich im Commanbo ber gweiten Rreuger-Devifion genannt.

* Berlin, 4. Marg. Der Lotal-Anzeiger melbet aus Mom: Das gestrige Bulletin über bas Befinben bes Bapftes wird in vatitanifchen Rreifen nicht ohne Beforgniß gelefen, weil jebe Ungabe über bie Rrafte-Bunahme fehlt und ein auch noch fo geringes Fieber in einem burch Operation angegriffenen Rorper gerftorend wirtt. Wenn Das Fieber nicht ganglich aufhört, wird auch bie gabe Ratur bes Papftes nur wenige Tage wiberfteben. Man glaubt :us gewiffen Anzeichen, bas Conclave finde außerhalb Roms ftatt. In allen Befandtichaften herricht eine fieber-

Die Macht ber Liebe.

Roman von Theobor Forfter

Belig von mir gewiesen? Diese Auffaffung ift belufti-genb, ba alle Belt es weiß, baß er auf die Ehre ver-lichtet hat, mich ju heiraten Gine eigentumliche Liebes-leichichte ift es, die er in Scene geseth hat, ich vermute,

"Sie find getrantt worben, Billy Sie tonnte einen Rann aufgeben, um einen Anaben zu gewinnen, and hat Sie jum beften gehalten. Beim erften Unblid feiner weiden Boden und feines gierlichen Schnurrbartchens ift fie anbetend ju Gugen gefunten. 3ch habe teine Dach. the fur fie."

Mber Sie werben freundlich mit ihr fein, Jiabella, nicht mahr? Urme Ottilie! Es ift eine glangenbe Bartie,

llnb boch wäre sie als Ihre Gattin zehntausendmal gladlicher. Die Frau, welche bes Glückes teilhaftig wird, beb Baprons Gemahlin zu werden, wird, wenn die Flitterwochen nur erst vorüber sind, sich eine Dornenkrone um die Stirn winden können. Bon Ihnen aber, Willy, war es allzu gut und edel, daß Sie gekommen sind."

"Lady Payron wünschte es," entgegnete Willy ruhig, ale ab in Angenen wünschte es," entgegnete willy ruhig,

ale ob in biefen Worten eine gange Weschichte enthalten

Jiabella Burvenich judte die Achieln. "Benn die Kö-aigin befiehlt! Der Bahlipruch der Bahrons past vor-trefflich auf Sie: "Treu bis in den Tod." Sie waren tren bis in ben Tob, Willy, Muf Felig hingegen paßt bie Cevife nicht, es liegt nicht in feiner Ratur, in irgend et-Das auf Erben beftanbig gu fein."

"Ich wollte, er fonnte Ihre Worte goven, Sfabella."

"Er hat Alehnliches oft von mir vernommen. Aber mas mir eben einfallt, Billy, wie find Sie eigentlich mit

Das Licht eines Kronfenchters fallt auf Willys Untlig. und Isabella bemerkt, wie bei ihrer unbedachten Frage buntles Rot in ihre Wangen steigt. Was foll er entgegnen, die Wahrheit barf nicht über seine Lippen, und im Litgen war er nie gewandt.

Jiabella legte ihre hand leise auf den Arm des jungen Mannes "Berzeihen Sie, ich weiß ja, daß Sie Felix entfernter Better sind, doch es siel mir im Augendlicke aus, wie lehr ahnlich Sie ihm sehen, so sehr, daß man meinen tönnte. Sie seien Brüder Ich habe dies schon oft bemerkt, doch nie so sehr wie heute."

Billys Untlit nimmt einen immer mehr verlegenen Ausbruck an, er blickt mit erstaunten Augen auf die junge Dame Sollte sie bei ihrem Scharfblicke die Wahrheit abnen? Doch nein, bas Lacheln, welches auf ihren Lippen ichwebt, ift volltommen unbefangen. Gie gieht ihre Uhr hervor.

"Sieben Uhr vorbet. Ich hatte icon langft mein Saupt von Bauline ordnen laffen follen. Abien, Willy, auf Bie-

"Rein," benkt er, "es war nur eine zufällige Bemert-ung, sie ahnt nichts." Aber Belson tänschte sich. Es war allerdings nur eine aufällig hingeworfene Bemertung gewejen, doch als fie fab, welche Abte bie Bangen bes jungen Offigiers fo ploslich bebedte, da wurde ein leifer Berbacht in ihrer Seele wach, da begann fie die Wahrheit zu ahnen Sie kannte Willys Bergangenheit, daß ihn Lady Payron ploglich aus bem Richte hervorgezogen hatte, bag fie feitdem treu fite ihn geforgt, tannte feine unbegrengte Berehrung und Dantbarteit für feine Bflegemutter und tannte bes verftorbenen Lord Bayrons Ruf ju genau, um nicht irgend einen tollen Streich von ihm vorauszufegen. Doch, bag Billy ber rechtmäßige Erbe und Rachfolger feines Baters und Felig nichts fei, bies bielt fie felbft für unmöglich. 3:

sehen fich hinreichend ahnlich, um Brüder zu sein," bachte fie, "armer Junge, es ist hart für ihn. Der Name, ber Rang, ber Reichtum, die Liebe, alles gehört bem jüngeren, bem alteren Bruder nichts."
Sie sit finnend in ihrem Gemache, mahrend die flinte Bote Haar und Anzug ordnet. Ihre Gedanken eilen von Mille Retign zu Sieurd Ahittan.

Billy Pelson zu Sigurd Ghitton. Er soll heute abend tommen und ihr herz schlägt freudig. Sie haben sich nicht gesehen seit einer Stunde, in welcher sie unter ben Kastanien Ubschied nahmen; heute kehrt er endlich zurück. "Schnell Bauline, beeile Dich ein wenig." brangt die

junge Gebieterin.

Das Rollen ber Wagen wird bernehmlich, bie erften Gafte tommen an. Leifes Rlopfen lagt fich an ber Thir

Jabella öffnet felbft, und bor ihr fteht Ottille in Bei fellichaftstoilette, gitternb bor nervofer Aufregung. Sie ift an gefelligen Bertehr nur wenig gewöhnt, und heute, wenn fie gelig Ehre machen foll, muß ihr Benehmen tabellos fein.

Brei große, flehenbe, blaue Augen richten fich auf Rabella Burvenich, ichuchtern und bittenb, mit bem Mus-brude eines ichulblojen Rinbes. Sie fürchtet fich por biefer majestätischen, weltgewandten, jungen Dame, boch nicht halb jo fehr als fie fich por Felig fürchtet. "Bitte, Fraulein Jiabella, barf ich wohl eintreten und

warten, bis Sie fertig angetleibet finb, um mit Ihnen in die Empfangszimmer gehen gu tonnen?

Rabella ichließt fie ploplich in ihre Urme, alles Borurteil ift geschwunden beim Unblide biefes bittenben Befichtchens.

"Sie arme, schückterne Kleine, treten Sie ein und lassen Sie sich bewundern. Ei wahrhaftig, ich hatte Sie mir nicht halb so hübsch gedacht."
"D, Fräusein Burvenich! Finden Sie mich wirklich hübsch? Glauben Sie, daß Felix sich meiner nicht zu schämen braucht?" ruft sie, vor Freude ergsühend.

Bei

hafte Thatigteit. Es werben fortmahrend Depefchen mit ber einheimischen Regierungen und ben auswärtigen Carbinalen gewechfelt.

* Berlin, 4. Marg. Mbenba. Der Raifer und ber Erbgroßherzog von Olbenburg trafen heute Mittag 1 Uhr hier ein und wurden am Bahnhofe vom Bürgermeister Bault, Staatsfetretat Bulow, Pobbielsti und Lucanus empfangen. Rach einem vom Genat gegebenen Frühstud erfolgte um 3 Uhr bie Rudreife nach Berlin.

Leipzig, 4. Marg. Abends. Das Schwurge= richt berurtheilte heute ben wegen Spionage angeflagten Wollwaarenhanbler Golthuber aus Paris gu 5 Jahren Buchthaus und 10 Jahren Chrverluft.

* Paris, 4. Mary. Abends. Picquarb t wird infolge bes Beschluffes ber Criminaltammer heute Abend aus bem Militar- in bas Civil-Gefangnig überführt merben.

* Paris, 4. Marg. Das Befet betreffend bie Abanderung bes Revisions-Berfahrens war bas erfte, welches bie Unterschrift bes neuen Brafibenten Loubet trug. Die Thatfache, bag er von feinem Rechte, bie Unterschrift gu bertveigern, teinen Gebrauch machte, wird dahin ausgelegt, daß Loubet vorläufig beabsichtigt, mit Dupun gu= sammen weiter zu regieren. — In ber gestrigen Genais-Sigung wurde bie Wahl bes Prafibenten borgenommen. Beim erften Bahlgange erhielt Falliere 90, Conftans 84, Chauvau 66, Bentral 26 Stimmen. Beim zweiten Bahlgange Falliere 151, Conftans 84 Stimmen. Falliere ift befinitio gewählt. — Da Conftans bei ber gestrigen Prafibentenwahl im Genat burchgefallen ift, wirb er bon ben Republikanern als zufünftiger Minifterprafibent bezeichnet. - Die Führer ber Batriotenliga haben befchloffen, eine gebeime Gefellichaft, wie folche gur Beit bes Raiferreiches bestanden hat, zu gründen für ben Fall, baß bie Regierung bie Auflösung ber Liga anordnen follte.

* London, 4. März. Daily Mail melbet aus Rairo, bie Behörben seien ohne Rachricht über bie Bewegung ber Rhalifen. Es feien baber mehrere Offigiere auf Ranonenbooten nach bem Guben commanbirt worben, um fich über bie wirkliche Lage ber Dinge zu bergewiffern. Gleichzeitig wird aus Rairo gemelbet, General Ritchener werbe nicht bor Juli nach bem Guben aufbrechen, es fei benn, bag ber Rhalif nunmehr eine offenfibe mache. Man glaubt, bag infolgebeffen noch bor Enbe bes Commers eine Expedition ftattfinben wirb.

* Rom, 4. Marg. Abenbs. Der Papft hat heute Mittag für turgere Beit bas Bett berlaffen tonnen. Geftern Abend richtete er ein Danttelegramm an ben Raifer bon Defterreich.

* Santiago be Cuba, 4. Marg. Abenbs. Das fpanifche Rriegsschiff Reine Therefa, bas f. 3. bon ben Ameritanern in Grund gebohrt murbe, ift gehoben und in ben Safen eingeschleppt worben.

* Munchen, 4. Marg. Dem Beichner Beine, welder bor einigen Monaten in Leipzig wegen Dajeftats-Beleidigung zu fechs Monaten Gefängniß verurtheilt worben war, wurde jest im Gnabenwege biefe Strafe in Festungshaft umgewanbelt.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Gur bie Rebattion verantwortlich: Frang Zaver Rurg; fur ben Inferatentheil: i. B. Frang Bieb! Sammtlich in Biesbaben.

Familien-Vlachrichten. Amtlicher Andzug aus ben Civifftanbe Regiftern ber Stabt Wiesbaden vom 4. Mar; 1899.

Beboren: Am 27. Febr. bem Oberlehrer Dr. phil. Sduard Schneiber e. T. hilba. — Um 26. Febr. bem Bilbhauer Rarl Reimer e. S. — Am 27. Febr. bem Tagl. heinrich Auer e. S. heinrich hermann. — Um 3. März bem Taglöhner Karl Ent e. T. Therese. — Am 1. März bem Schlosser Jatob Ludwig e. T. Luise Wilhelmine Jobanna. - Um 27. Febr. bem Tagl. Carl Rlein e. G. Carl Bilhelm. - Um 27. Febr. bem Spengler Georg Stemmler e. T. Elife Friba.

Aufgeboten: Der Maurergehilfe Johannes Bill hier mit Marie Baibel hier. — Der Königl. Steuerfefretar heinrich Rreifer gu homburg b. b. S. mit 30hanna Rohrig hier. — Der Badmeister Otto Linus Ribide gu Frantfurt a. D. mit Unna Bertha Scheffler bier. - Der Tapegierer hermann Bottcher bier mit Marie Bilhelmine Lintenbach ju Schlangenbab.

Berebelicht: Der Schloffergehilfe Chuarb Rruspe hier mit Anna Bubr bier. — Der Tagl. Rarl Maper hier mit Pauline Munch bier. — Der Bofibilfsbote Jofeph Schmidt bier mit Unna Mulmann bier. Der Mineralwafferfabritant Rarl Soch bier mit Louife Schönheim hier. - Der Uhrmachergehilfe Bruno Bengftler hier mit Maria Lai hier. - Der Bimmermann Albin Rlein bier mit Magbalene Beiler bier. - Der berm. Zaglöhner Chriftian Beibenbach bier mit ber Bittme bes Taglöhners Wilhelm Bugbach, Elifabeth, geb. Beibenreich, bier.

Geftorben: Mm 4. Mary Johanna, E. bes Flaschenbierhandlers Ferbinand Knapp, 2 3. — Um 4. Marg Philipp, S. bes Musikers Johann Binn, 3 3. — Um 3. Marg Grene geb. Röhr, Chefrau bes Feuermachters

Georg Dauber, 65 3. - Um 4. Marg bie Dienftmagb Johannette Schneiber, 22 3.

Ronigliches Stanbesamt.

Schwarze

Seiden stof

folibefte Farbung mit Garuntiefchein für gutes Tragen und Baltburfeit. Direfter Berfauf an Brivate porto- und gollfrei in's Daus zu wirft. Fabritpreifen. Taufende von Anertennungsichreiben. Dufter franco auch von weißer und farbiger Geibr.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).

Königl. Hoflieferanten.

Photographisches Atelier J. B. Schäfer. Hotel Taunus) 21 Rheinstasse 21 (gegenüber den Bahnhöfen). Billigste Preise hier am Platze

7 Visit 4,50 Mk.; 18 Visit 8 Mk.; 3 Cabinet 6 Mk.; 6 Cabinet 10 Mk.; 12 Cabinet 18 Mk. Sonntags den ganzen Tag offen. 2 1208

> Fremdenliste 墨 von Wiesbaden

erscheint stets regelmässig "Wiesbadener General-Anzeiger"

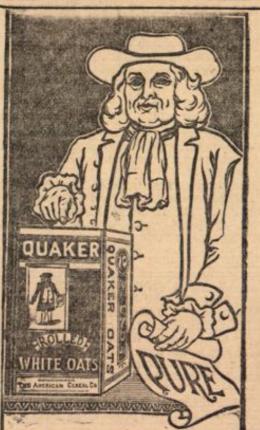
officiellen Curhausprogramms, die amtl. Civilstandsnachrichten and die sämmtlichen

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

bringt der General-Anzeiger zuerst und allein aus amtlicher Quelle. Alle übrigen Blätter drucken dieselben erst später aus dem General-Anzeiger ab. Der "Wiesbadener General-Anzeiger "nebst 3 Gratisbeilagen wird

nur 50 Pfg. monatlich

Jedermann frei in's Haus gebracht.



Unser Leben währet lang oder kurz, je nachdem wir leben, wir können mit siebenzig Jahren jung geblieben und mit dreissig schon alt geworden sein. Quäker Oats, eine billige, kräftige Nahrung, erhält Körper und Geist lebendig und frisch und bringt Wohlbefinden und die Lebenslage zu einander in's Gleich-

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wiesbadener General-Anzelgers."

Gebrüder Rauh Gräfrath bei Solingen Stahlmaarenfabrit,

Berfanbhaus I. Ranges. Zur Probe berfenben wir ein feines Tafchen meffer wie Beichnung Rr. 405 (fog. Rider, ichlieft fich nur burd Drud auf bie fleine Rlinge) mit 2 aus prima Stahl gefdmitbeten Rlingen und Stablfortgieber, echies Rlingen und Stahltorfgieber, echtet Birichbornbeft, boppelten Reufilber. 2

Versand gegen Rachnahme fenbung bes Betrages, in biefem Falle Franco-Bieferung. 23as nicht gefällt, nehmen wir gerne guriid, gahlen Betrag retour ober liefern Erfan bafür. Alfo für ben Befteller kein

befchlagen unter Garantie gum Breife von nur Mart 1.35.

Risiko!

Bang umjovit und portofrei berfenden wir an Jedermann ben neneften Brachtfatalog mit über 1000 21bbilbungen bon

Meffern und Gabeln, Taldenmeffer, Brots und Schlachtmeffer, Gemusemeffer, Scheeren, Löffel, Baffen, Fernrohre, Feldsteder, haltungegegenfande aller Art, sowie Schmudsachen und sonftigen vielen prattischen Reubeiten, Babireiche Anertennungen laufen taglich unauf.

geforbert bei une ein. 3 Go fdreibt 3. B. Serr Rlare:



hierburch fann ich Ihnen mits theilen, bof ich mit ben ron Jeben bezogenen Gegenflichen jeben beiteben bin. Ann bedommt für jein Gelb eine wirfild gute nich redle Waare. Ich werde nich berechungen. Ihre litzen und offinmen, 3ore Firma und brifate in meinem Breundels Befanntenfreise ju empfehlen, Codochtenb

Ferdinand Klare.

Keine Offertengebühr.

Unfere Inferenten machen wir wiederholt bacauf aufmertiam, bag wir bei Chiffre-Annoncen teine Offertengebühren berechnen.

Aleine Inferate

merben mit nur 5 Big. pro Beile berechnet und ift benfelben bei ber fepigen Berbreitung bes Biesbabener "General-Anzeigers" in

A DESCRIPTION OF THE PARTY OF T

mis fiber 10000 Exemplaren 300 ber größte Erfolg gefichert.

Wiesbadener General-Anzelger Mmtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Aufsehen erregt allgemein unfere unfibertroffene, edit Schweizer Schwarz-Stahl-Uhr,

Remont. Cab. (Sprunsbedet) mit bocht Brück. Erf. u. bie Schunde reguliri u. Sjätn. Garente Diefe Uhr. meide vermbge ihret vielle vollen tollen üneftigerum mit vergebein Rand. edit Egyber Double Arone und Sign. für bie Berren Bonbiotethe.

Preis nur Mk. 15.-

Dieleibe mit beliebigen gott Boubie-Initiate (wie Jeichung) De Ge. mehr Damen-Unren, ofen gente gegen Rachnahme Kicht zuige. Ambanahme Etablissement d'horlogerie l'Union. Gen' (Schweit)



Niederlage: August Engel, sbaden. - Telephon Nr. 620. Wiesbaden.

verfende überalbin meine nene, febr reichhaltige Tinswahl von

Befte Bezugequelle für Sandler u. Agenten. Rieberlagen in allen Richtungen Deutschlande. BROTER 42 HR RR Stenzel, Capeten-Engros-Geldäft.

Laden und Contor: Dacktitrage 26 (Drei Ronige).

Thuringia,

Nersidjerungs-Gesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1853.

Bermogenebeftanb 50 Millionen Mart.

Bir haben für unfere fammtlichen Branchen (Fener, Lebens-, Renten, Aussteners, Transports, Unfall- und Ginbruchdiebftahl-Berficherung)

> Herrn Adolf Berg, Wiesbaden, 40 Mheinftrage 40,

mm General-Mgenten ernannt. Erfurt, 1. Mars 1899.

Die Direction.

Sonnenberg "Naffauer Hof" neju Freunde und Gonner freundlichft eingelaben finb

Beute Rachmittag 4 Uhr:

Gefellige Bufammentunft m Saale unferes Mitgliedes herrn F. Daniel, ("gur Balb-unt"). Unfere verehrlichen Mitglieder nebst Familien und Brunben laben wir hiergu ergebenft ein,

Der Borftand

Donnerftag, ben 9. Marg, Abende St/2 Uhr ,finbet im

Dentidjen Dof, Goldgalle, fine augerorbentliche

General-Persammlung

Tagesorbnung:

Erganzungswahl bes Borftandes nach § 33 des Statuts. Beichlußfaffung jur Regelung des Reservesonds. Mugemeines.

Um gabireiches Ericheinen bittet

Der Borftanb.

Rachträglich meinen berglichften Dant für bie Bludwuniche, Biche mir feitens berjenigen Mitglieber bes Bereins gu meinem fiburistage am 13. Februar er, entgegengebracht wurden. Dieselben nb biermit am 9. b. M., Abenda 91/2 Uhr, im Bereinstofal brundlicht eingelaben. 2757* G. Al.

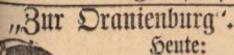
binger



Bestehend Mengergasse 9 seit 1884. Meinen Freunden und Befannten jur Mitthellung, bag ich ne Beinftube wieber felbft übernommen habe und wie fruber ligliche Beine im Musichant, fowie in Glafchen nebft guten

Peter Külzer.

Beute Samftag: 2743"





qu einlabet Ph. Wriedrich.

Countag ben 5. Marg, von Rachmittags 4 Uhr ab, bis 12 gur Rachfeier unferes Balled :

humoridische Abendunterhaltung mit Cang in ber Mannertnenhalle, Blatterftraße. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. Entree frei.

Bu recht gablreichem Befuche labet ergebenft ein Das Comitce.

Rachften Dienftag, ben 7. Marg er., Bormittage 21/, und Rachmittage 21/, Uhr anfangend, berfleigere ich megen Beggug im Auftrage ber Fron Helene Martens Wwe. hier in meinem Auctions.

bas Mobiliar von mehreren Zimmern, Ruche zc., u. 21. als : 1 eich. Buffet, 1 Calongarnitur, beftebenb aus Ranopee und 4 Geffel, 1 ant. Bant u. 4 Stublen mit Elfenbeineinlage, 1 eid. herren-Diplomaten. fcreibtifch, 1 nufb. und 1 fcmarger Damenfdreibtifc, runde, 4. u. ochtedige Tifche, Stuble, eing. Ranapees, Geffel, Ottomanen, Chaifelongues, 1 Edfopha, 1 fcmars. Salonidrant, 1 nugb. pol. Raften mit ausgebalgten Bogeln, 1 Sausapothete, 1 brebbare Bucher. Stogere, Bucher. Rleiber- und Beifgeug- und Confolichrante, Rahmafchine, Damenund Jugend . Bneumatil : gabrrab, Roffenidrent, Buffenfaulen, Blumentiiche, altdeutiche Borftellfenfter, Dels und andere Bilber, Bendule, Regulator, Spiegel, worunter febr elegante für Galone, mit Trumeaur, Betten, Baichtommobe und Rachttifche, Lampen, Buffre, Rudene und Rochgeidirr, fomie fonft berich. Sauseinrichtungsgegenstände u. bgl. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Wilh. Klotz, Anctionator u. Tagator.

Prima Bfalger Lanbbutter per Bib. 98, bei 5 Bib. 95.

Soignt Tafelbutter per Bib. 110. Cufrahm Tafelbutter per Bib. 115. Bemifchtes Brob Meiftbrod

Bwetiden Batwerg per Bib. 24 Big. 10 Bfund Gimer 2.35. Gemifchte Obfimarmelade per Bib. 27 Big.

10 Bfund-Gimer 240. fogen, Raifer-Gelee per Pib, 22 Big. 10 Pfund-Gimer 2.00, fammtliche Sorten find noch in Rochtopfen, Schuffeln, Galg- und Mehl-Fäffern in

großer Muswahl borrathig. Confumhalle. Dahnstrake

Für Megger. Gine noch gut erhaltene Wahl-mafchine febr billig gu verlaufen.

Carl Bartmann, Safnergaffe 7.

5 jähr. einfp. Pferd preiswerth zu verfaufen. 2772 Dab. 298 crifftrage 20.

Gefällter Rufbaum und mebrere Afagienbaume gu berfaufen 2751*

Schwalbacherftr. 14, 2. Fenfter und Fenfterlaben, Thuren, altes Banholg, Dachziegeln und andere Ab-

Refidenz=Theater.

Dir, Dr. phil. S. Raud. Sonntag, ben 5. Marg 1899.

Salbe Breife, Rachmittags 1/4 Uhr.

Gin Spiel in 5 Aften bon D. Babt. In Scene gefest bon Dr. S. Rauch.

Guft: Rollenbt. Bonaparte Sans Schwarte. Gugen Beauharnais, fein Stieffohn Carl Sedmann. Barras Abolf Stiewe, Talma Mar Bieste. Budwig Beil, Fried. Schubmann. Der Gefanbte Der Oberft Mbbe Brebiffon Dans Danufft. Louife, Camerifte Margar, Feriba. Minna Agte. Suftav Schulte. Barofe, Martetenberin Corporal Mouftage . Gine Orbonnang hermann Rung, 3meiter) Dugo Berner, Abjutant Mibert Rofenom. Erfter Carl Muller. 3weiter Officier Siegfried Otto. Ein Solbat . Carl Miller, Gly Deburg. Der Parifer Rurier Albuin Unger.

Bagen, Solbaten, Boll sc. Der erfte Alt fpielt in Baris, ber gweite bei Lobi, ber britte in Mailand, ber vierte in ben Tuilerien. Die erften 3 Aften 1796, ber vierte 1799.

Rach bem 2. Afte finbet eine großere Baufe fatt. Anfang 1/24 Uhr. — Ende nach 1/26 Uhr. Abenbs 7 Uhr.

188, Abonnements-Borftellung. Abonnementsbillets gilltig Bum 2. Dale. Robität!

Der Schlafwagen-Controleur. Schwant in 3 Aften von Aler Biffan. In beutider Bearbeitung von Benno Jacobion.

In Scene gefest bon Dr. D. Rauch. Georges Gobefroib Mar Bieste. Margarethe Ferida. Quelenne, feine Frau Montpepin Sans Manufft. Aurore, feine Frau glfreb Gobefroib Clara Rraufe. Bans Schwarte. Guft. Schulte. Raoul be Saint Debarb Buli Guler. Angele Friedr. Schuhmaun. Baborbabe . Charbonneau Mbolf Stieme. Sofie Schent. Mabame Charbonneau Rofine, ihre Tochter . Julie, Dienstmabchen Effe Tillmann. Franeoife, Rodin

Francoife, Köchin Eise Gtahler.
Die Handlung spielt in den beiden ersten Atten in Autenil de Baris im Haufe der Monipépins, im dritten Att in Naugis in Haufe der Familie Chardonneau.
Rach dem 1. und 2. Afte Baufe.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 1/,10 Uhr.
Montag, den 6. März 1899.
189. Abonnements-Borstellung.
Rum 3. Male.

Der Schlafwagen-Controleur.

Dienftag, ben 7. Marz 1899. Abonnementabillets galtig gegen Rachzahlung. Der jüngfte Lieutenant. (Emma Grubling als Gaft.)

Auchenschretter, Rleiderschränte, mußb. Copha-Tiche gu außerft Briten - Venfionat bill. Breifen bei

2. Bad, Schreiner. Frantenftraße 26.

Surs 15 90 Budführung, Bemahrte, einfache Methobe. Bietoriche Coule, Taunusfir. 13. 2906

verf. Anweifung 3. Rettung bon Truntfucht mit und ohne Bor-wiffen — Rein Geheimmittel. — M Falkenberg, Berlin, Stein-menftrage 29. Heber taufenb auch gerichtlich geprufte Anertennungs. fcreiben, fowie eiblich erbartete Beugniffe bezeugen bie Bieberfebr bes bauslichen Bludes, 1151

Verlangen Sie Prachtkatalog u. Vorzugspreise meiner erstklassigen

Fahrräder Theodor Granitz, Düsseldorf, General-Vertreter der

Rheinisch, Masch- u. Fahrradwerke, Schiffers & Stinshoff Q. m. b. H.



Belibetannte Buch. terei tieftourenreicher Ranarienebel-Bramitrt mit bochft.

bruchegegenftande billig zu vert. M. 8. 10, 12, 15, 20 p. St.
Abbruch Ablerftr., Ede hirfchgr.
2758*
Buchtanleit. 50 Bf. Briefen 1. Musgeiden. Berfanbt unt. Buchtanleit, 50 Bf. Briefm. 14/16 1 b. 281.

Philippsburg

in Braubach am Rhein bei Cobleng. Mufeitige Ausbildung. Tuchtige

frang, u. engl, Lebrerin im Saule, ebenfo Saushaltungs-Lehrerin. — Corgfamfte Rorperpflege. — Barg. Beferengen, Benfionspreis 750 M. 36/51 M. Busse, geprüfte Schulvorsteherin.
H. Busse, fonservat. gebilb. Mufillehrerin.

今(国)今(国)今今(国)今(国)今(国)今

Möbel-Transporte fomie leichtes Rollfuhrmert wirb billigft beforgt Rirchgaffe 37, 5 2. Ct. 4114

für Atbeitet. lifdleber-Dofen, Semden, Ritte ben befannt billigften Breifen, 2. Gorlach, 16 Metgergaffe 16.

Frische Schellfische von 25 Bi. an,

Rheinbackfische bon 30 Bf. an, empfiehlt

Junges braves Madcher tagenber gefucht 2776 Frantenfir, 28, 2. L

Umzüge

per Beberrolle werben billigft beforgt. Albrechtftrafe 37, S. p.

Giefchraut u. Wefamreni gu taufen gefucht. Rab. Grp.

I ür die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres theuren Sohnes und Bruders, Herrn Kaufmann

sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank, besonders Herrn Pforrer Lieber für die trostreichen Worte und dem Kriegerverein "Germania-Allemania".

Wiesbaden, den 8. März 1899.

Die tranernde Mutter: Katharine Wink und Geschwister.

4048*

Sämmtliche

Erstlings- & Kinder-Wäsche:

Hemdchen, Jäckchen, Einschlagdecken, Wickelbinden, Windeln, Windelhosen, Kinder-Lätzchen, Leibchen, Röckchen, Taufkleidchen, Tragkleider, Tragmäntel, Wagendecken, Steckkissen, Schuhchen, Hütchen, Mützen und Häubchen

empfiehlt bei reicher Auswahl von den allerbilligsten bis zu den feinsten Qualitäten

Fried. Exner

14 Neugasse 14.

757



Original-Amerikanische Mäh-Maschinen

für Gras, Klee und Getreide, bewährt u. für hiesige Verhältnisse passend, liefern unter Garantie für vorzügliche Leistung zu ermässigten Preisen. Aufstellung und Vorführung durch unsere Monteure.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M., Hanauer Landstrasse 169.

per Bib. 45, bei 5 Pib. 40 Big., prima gelbe Kartoffeln per Rumpi 26 Pig, Magnum bonum 28 Pig., Rollmöpie 4 Pig., Häringe 5 Pig., Zwetiden 15 Pig. per Bib. Garantirt reine Dausmacher Eiernubeln per Bib. 40 u. 45 Pig. 2773*

Sebanplaty 7. Chr. Knapp, Sebanplaty 7.

Bimmerfpabne gu haben bei Gebrüber Müller, Dotheimerftr. 53

Prima Vollmilch à Et. 16 Bf. für Biederverfäufer nub Bader.

Molterei Martini, Biesbaben feine Darz Ranarienhahne u. Beibchen f. bill. 3. vert. oribftr. 23, Frontip. 2627* Moritfir. 23, Frontip.

Confirmanden-Anzüge

ju 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 25 und 30 Mart,

fämmtliche Reuheiten in fertigen

Herren- und Anaben-Garderoben

find in größter Auswahl eingetroffen und in allen Preislagen vorrathig.

Wir bitten um gefl. Besichtigung unserer Schaufenster.

Gebrüder Dörner,



3 Mauritinsstraße 3,



neben bem Balhallatheater.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass es Gott, dem All-mächtigen, gefallen hat, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Irene Dauber

geb. Röhr

nach kurzem Leiden Freitag, den 3. März, Abends 8 Uhr, zu sieh zu rufen

> Die tieftranernden Hinterbliebenen: Georg Dauber, Jakob Dauber, Georgine Epser, geb. Dauber.

WIESBADEN, den 4. März 1899.

Die Beerdigung findet Montag, den 6. März, Nachmittags 2 Ühr, von dem Trauerhause Feld-strasse No 21 aus statt.

Dankjagung.

Für die vielen Beweife berglicher Theilnahme bei bem ichmeren Berlufte meines lieben Mannes

Joh. Philipp Wink

fage ich für bie vielen Rrange n. Blumenfpenben, wie auch für die gablreiche verveiligung an dem Leichenbegangniffe befonders bem Rrieger-Berein "Germania - Allemania" meinen berglichften Dant.

Biesbaben, ben 4. Marg 1899.

Die trauernbe Battin :

Franziska Wink.



Hervorragendes Nährund Kräftigungsmittel. Zum tägl. Gebrauch vorzüglich geeignet an

Stelle von Thee und Kaffee; namentlich bei Magen- und Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Nervosität, Reconvalescenz.

Für Frauen und Mütter besonders empfehlenswerth.

Preis M. 1.60 und M. 2.50. 1890a General-Depot C. Acker Nachf., Wiesbaden.

Streng reelle und billigfte Begugbanelle! In mehr als 150000 Gänsefedern.

Sänfedannen, Schwanenfedern, Schwanendaunen und alle anderen Sorten Betriebern und Dannen. Nenheit u beite Keinigung garantieret Eutst, prelaverte Betriebern d. Shud für 0.60: 0.80: 1.4: 1.49. Britas Galbdannen 1.60: 1.50. Pollarfedern: balkoeit 2: velh 2.50. Eilberweite Eänfe n. Echwanenfedern 3. 3.50: 4: 5. Eilberweite Eänfe n. Echwanenfedern 3. 3.50: 4: 5. Eilberweite Eänfe n. Schwanenfedern 3. 3.50: 4: 5. Eilberweite Eänfe n. Schwanenfedern 3. 3. Belardannen 2.50: 3. Polardannen 3.4: 5. 4. Jedes beileb. Unnartum zolfrei geg. Rachn. Rachner Berten gerieber gerückgenoumen.

Pecher & Co. in Horford Nr. 30 in Bestsfalen.
Dorfofret: Angabe ber Preisisten, and iber Bettsfolfe, umfant u.
Dorfofret: Angabe ber Preisisten für Febenspieben erwänscht!

werden flets gelauft Glenbe gaffe 6, Gtb. r., 1. St.

Auszüge fowie Aufpolieren ber Dobel un

Bianinos wird fcnell in uns außer bem Saufe billig bet Rab. Beter Jung. Con Reroftrage 42, 8. St.

(Sin fchte. Gehrod-Mune mittlere Statut, billig gu vertaufen. Rab. Be

PRESENTED TO Bivet

Vereinsfäld

ein größeres und ein fleineren ür zwei Tage in ber Bode

Restaurant "Blücher. THE REAL PROPERTY AND PERSONS IN

Ein reigenbes, fleines

Schookhundhen

(Bubelden), ftubenrein, billig m bertaufen. Bu erfragen in ba

Wi i it

v. 8-9 Bferden f. Jahr 3. bert. Wellritfir. 19.

Gine gut erhaltene, vollfand Ginrichtung für Coloni maaren zu verlaufen. Oranie frage 35, S. Dof, Bertft. r. 4094

Antanf einzeln. Mi Ginrichtungen, Rachläffe, Gold, Silber, Pfanbiceine in gegen Raffe. Bei Bestung fomme fofort in's hans. 408

Chr. Ney, Ellenbogengaffe 6, 5th. 1. L

Bangbare WirthIchaft ber 1. Oftober er. von fautioni-

fabigen Birtheleuten ju mieten gefucht. Offerten unter B. 4088. an ben Berlag bes "General

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen ver-sendet Bernh. Taubert Leipzig VI. Illustr. Preisliste grati und franco.

20 beutiche Möbchen (r blaue und gelbe) ju ber Schachtftraße 22 II. 9

Courcurad (Bneumant), le C gut erhalten, gu per Rariftrage 3, 2 St.

anıt

Von

Gin Haus mit gangbarer Birthichaft in M

Rabe Biesbabens ju berfauft Offerten an bie Expedition un Meffer und Scheeren jeder Et B. 2658

merben jeben Tag ge I. Krissel, Schleifer, Dubl

Feinster Imiedau nur aus Raifermehl und Enbrahmbutter und burchan rahmbutter und burd geröftet; beshalb Rinbern Stranten argelich empfohlen m monatelang baltbar, ca. 260 & in bubiden Blechbofen. 23:23:23 M. 4 france Rachnahme. 1000 Stud mit ! fifte M. 10,60.

Tpler'sche Dampfmillu. Zwiebacfabrit in Trick. Bueumaticrab (Dirhuph gut erh. preisin, au bert Schwalbacherftr. 27, Mith

Begen Beichäftsaufs ift eine vollftandige, netenene Labeneinrichtung. fechend aus 5 Regalen, einen boppelien Thefe, einem Betrolem messer, 1 Waage mit Gewicht und sonst. Zubedit zu berkfausen. Näh, in der der zu behitten d. M. pebition b. Bl.

WANTANAWAWA

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rt. 55.

Bome

illig pr

S.LL

el

Countag, ben 5. März 1899.

XIV. Jahrgang.



Hof-Kalligraph Gander's

3n gleicher Beise wie in ben Borjahren (feit 1869 hier) wird am fünftigen Montag, 6. Marz, wiederum in Wiesbaden*)

ein — indeß nur für die Dauer eines 14 tägigen bezw. auf 19 Lehrstunden fich erfredender Cyklus zwecks Verfchonerung und Verbesserung mangelhafter Jandschriften eröffnet und werden Interssenten insbesondere auch alle dieseigen berehrten Derren und Damen, von welchen wiederholt und neuerdings diesbetreffende theils mündliche und theils briefliche Anfragen an denselben nach Mainz erfolgten — hiervon ergedenst in Kenntniß gesett. Durch den Antheil an diesem Behr=Chklus wird bekanntlich nicht allein jung en Beuten, sondern auch Männern in bereits vorgerückterem Alter und Damen Gelegenheit zur rasche fen Aneignung einer conlant schönen, den Anforderungen der Gegenwart entsprechenden Hand and sich ein Anforderungen der Gegenwart entsprechenden Hand ihr gehoten.

Anterrichtet über 10 000 Personen. Resp. Anmeldungen Tags vorher (Sonntag. 5. März) des Borm, von 10 Uhr ab dis Nachm. 3 Uhr in der Wohnung desselben im "Potel Dahn, Spiegelgaffe, erbeten.

Biesbaben, 27. Februar 1899.

Gander and Mains, Bof-Ralligraph Er. Ronigl. Dobeit bes Groftherzogs von Seffen.

*) Bon nicht in Biesbaden Bohnenben fann dieser Schreibell nterrichts.
Entlus — um die tägliche hierher = beziehungsweise Rückreise auf die thunlicht fürzeste Dauer zu beschränken — eventuell in 4 bis 6 Tagen mit gleich günstigem Erfolg absolvirt werben.

Nicotinfreie Sanitäts-Cigarren-, Cigaretten- und Tabake. Patent Dr. R. Kissling.

Von ärztlichen Autoritäten begutachtet und empfohlen.

Zu haben bei

Wilhelm Vall (vormals in Bremen).

5 Taunusstr. 5, vis-à-vis dem Kochbrunnen.



gündeholz Beftellungen nimmt entgegen:

per Centner M. 2,20

per Centn.

M. 1,20.

O. Michaelis, Beinhandlung, Abolfsaffee 17. Ludwig Becker, Bapierhandlung, M. Burgftrage 12.

Thiemens' echter oft-Ouftenftiller, ein mobifchmeden. ber Saft in Flafden à 50 Bfg. u. 1 DR. ift in Biesbaben erhaltim Theehaufe "Wadi-

Grofie Burgftrafte 13, Ferner bei: 21b. Sanbad, Bellritftrafte 22. A. Martini, Taunusftraße 48.

Mites Metall, Baffen, Rleidungs. frufe sc. f. Fuens, Schacht-frage 6. Auf Bunich tomme ins Baus ober Poftfarte.

Reftauration ober fleiner Gafthof gu faufen gefucht. Offerten unter B. 105 an bie Expedition be. Bl. erb.

Auhdinger, 1. Qualitat, wird farren-, auch wagenweife geliefert. 2565* Clarenthal Rr. 8.

50 Ranarien Dahnen Ca. 30 Rannern, wegen Aufgabe ber Bucht, billig abzugeben.
3. Aniephoff,
3851 Oranienftraße 23.

Briefmarten f. Camml. fauft, taufcht und vertauft Taunusfir. 6 Bart., Stiderei-Gefcaft. 2214

Mobel und Betten in guter Qualitat gu ben billigften Preifen empfiehlt W. Schneider, Sattler u. Zapegierer, Donbeim. Reparat, prompt u. billig. 3942

Brudybänder. Ginfache 2. - Doppelte 3.75 Vortemonnaies. Hosenträger,

416 in großer Auswahl Harry Süssenguth, Sattlerwaaren, Schwalbacherftraffe 15.

 $\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda$ Hand-und Nagelpflege

empfiehlt fich 3646 Anna Oesterle, Taunnsfir. 38 Echte Harzer Kanarien (gute Sänger) zu verf. 3345 Kl. Schwalbacherftr. 6, 2 St. Trockene

Zimmerfpäljne

Moritftraße 23, Bart.

Möbel-Cransporte fowie leichtes Rollinhrwert wird billigft beforgt, Mengergaffe 20 II. St. 3441

Algenture und Commiffionsgeschäft,

Wiesbaden, Oranienftrage 6, empfieblt fich jum An- und Bertauf von Immobilien Alte ausrangirte

Teppine, owie alte Babemannen, Alei-Schuhwert, Bilder,

fowie fonft überfluffig gewordenes tauft fiets Chr. Ney, Ellen-bogengaffe 6, Stb. r. I. 4009

ichmerglos einguftechen D. R. B. Gigene Erfindg. - Alleinvertauf.

Crauringe fowie alle anderen Schmud-fachen burch Selbftanfertigung gu ben billiaften Breifen. 2062

Reparaturmerfitätte. Bergolben. - Berfilbern. G. Gottwald, Goldarbeiter Saulbrunnenftrafe 7.

Beneral-Verjammlung

im oberen Lotal ber "Mainger Bierhalle", Mauergaffe, wogu wir unfere Mitglieder und Intereffenten hiermit ergebenft einladen und bitten um punttliches Ericheinen.

Der Borftanb.

Ta gesorbnung: 1. Bericht über die Bereinsthätigteit 1898/99.

2. Raffenbericht.

3. Neuwahl bes Borftanbes. 4. Die Bebauung bes Dern'ichen Terrains. 5. Töchterichule am Martt.

6. Difftande in ber Metgergaffe.

7. Aufnahme neuer Ditglieber. 8. Sonftige Bereinsangelegenheiten.

1030

Schlosserverein Wiesbaden.

Countag, ben 5. b. Dits., Abende 8 Uhr finbet im Romerfaale unfer

in Concert, theatralifcher Aufbestehenb führung und

Wir beehren uns biermit, gu biefem Gefte unfere Mitglieber fomie bie geehrten Berren Deifter und Freunds bes Bereins gang ergebenft einzulaben.

Der Borftand.

Beherrschung der Stenographie bedeutet Zeitersparnif!

con halfs. Roller'iche Stenograbhie - das einfachfie,

bentlichfte und fürzefte aller Sufteme! Grlernbar in wenigen Stunden, nur ca. 8, in kürzester Frist praktisch zu verwenden! Der 4. Unterrichts-Kursus beginnt Montag, den 6. cr., Abends 9 Uhr, in der Schule, Schulderg 10, links. Honorar Mt. 3.—. Lernlustigen Damen und herren ift es gestattet, der Informationsstunde unentgeltlich beignwohnen. Anmelbungen werden bort-selbst entgegen nommen. 1062 Roller'iche Stenographen-Gesellschaft "Wiesbaben".

- Restaurant

27 Schwalbacherstrasse 27.

Grosse helle Lokalitäten, Gesellschaftszimmer Café,

Thee, Cacao, Chocolat, Punsch,

Grog etc. zu jeder Tageszeit.

Bestens empfohlen



Bier im Glas und reine Weine erster Firmen. Kalte u. warme Küche.

Nur prima

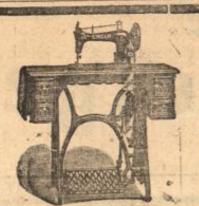
Billige Preise.

Max Baumann, "Zum Storchen".

Nene Gejangbücher

in großer Auswahl.

Wilhelm Julger, Juh. fr. Shun. Biesbaben. Morftftrage 17.



SINGER NAMESCRIBON find mustergaltig in Construction und Ausführung. Singer Nanmaschinen find unentbehrlich für Hausgebeauch und Industrie.

Simper Nahmaschinen find in allen Fabriffetrieben bie meift verbreitetften. III find unerreicht in Leiftungsfähigfeit und Dauer, &

Nammaschillen find für bie moderne Runfiftiderei bie geeignetften, Roftenfreie Unterrichtefurfe, auch in ber Mobernen Aunftftiderei.

Die Rahmaschinen ber Singer Co. werben in mehr als 400 Sorten von Special-Maschinen für alle Fabritationszweige geliefert und find nur in unseren eigenen Geschäften erhaltlich.

Singer Co. Act. Ges. Frühere Firma: Wiesbaden, Matkist. 34.

Wegen Geschäftsaufgabe vollständiger Ausverkauf

des gesammten Schuhwaarenlagers.

Von heute ab unterftelle ich mein ganzes Waarenlager einem

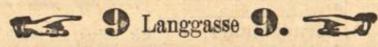
vollständigen Ausverkauf.

Sämmtliche Artifel werben zu und unter Ginkaufspreifen abgegeben. Es find noch alle Arten Schuhwaaren vorhanden.

Much bie für die kommende Frühjahr-Saifon ichon eingetroffenen Neuheiten werden außergewöhnlich billig verkauft.

Emil Paqué Nachfolger

1047



toral - Sterbe - Derinderungs - Kalle.

Höchster Mitgliederkand aller hiefiger Sterbefassen.
Billigster Sterbebeitrag.
Kein Gintrittögeld die zum Alter von 40 Jahren.
GOD M. Sterberente werden sosort nach Borlage der Sterbenrtunde gezahlt. — Die Bermögenslage der Kasse is bervorragent günsig. Bis Eude 18: 8 gezahlte Rerten Wt. 115,218. — Anmeldungen jederzeit bei den Borsandsmitgliedern: Mell, Hellmundstr. 37; Lentius, Karlftraße 16, nud Küdsamen, Bellrichte, 51, sowie beim Kassenden Noll-Hussong, Oranienstr. 25. 690

RICHARDLÜDERS, Civil-Ingenieur in GORLITZ.

Ausverkauf

wegen Umzug. Spengler Santer.

331 7203

Meroftrage 25.

ber beften Bechen billigft bei M. Cramer, Felbftrage 18

Mobel und Betten

gut und billig gu haben, auch Bablungserleichterung Leicher, Moclheibitraße 46.

Kirchgasse

nächst der Langgasse

befindet sich jetzt mein

Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft

verbunden mit Maass-Anfertigung

Hermann Brann.

Wie seither, so werde ich auch ferner nur reelle, bestens verarbeitete Garderoben und nur reguläre, reinwollene Stoffe zu den billigsten Preisen zum 1073 Verkauf bringen.

Arbeitgeber wie Arbeitnehmer

Die Allgemeine Rrantentaffe G. ben gefetlichen Berficherungen entfpricht, fo em es fich, bei Ginfiellung bon Arbeitern als auch fel welche fich felbsiständig versichern möchten, ber & beizutreten. Der monatliche Beitrag beträgt Mt. 13. und ist tägliche Unterflützung Mt. 1,20 sowie Arg in Heilmittel frei. Beerdigungskosten Mt. 60.

Anmelbungen bei den herren Gr. Rumpf, In gaffe. Ph. Dorn, Schachtftr. 33, S. Raifer, & ftraße 5.

> **Einer** hat's dem Andern gesagt,

dass die ergiebigsten Gemüse- u. landwirt schaftlichen Samen, sowie die vorzügl. Blu amen, welche den schönsten Blumenflor herve bringen, in der

Samenhandlung von Julius Praetorius, Wiesbaden, Kirchgasse 28, zu haben sind,

Klee u. Grasmischungen in anerkannt zweckentsprechensten Zusammenstellungen, Garten freunden eines prächtige Zierrasens empfehle mein verbesserte Nerotual-Parkgrasmischung.

Illustrirte, mit vielen Cultur - Anweisunger versehene Cataloge auf Wunsch kostenfrei

«schnell&gut Patentbüreau. SACK - LEIPZIG

Das berbefferte Salmiaf. Terpentin-Seifenvulver ift und bleibt

Edelweiss. Drum wafcht Ihr hausfrauen all mit Ebelweiß. @

madit auch ohne Bleiche bie Bafche

Schneeweiß. Alleiniger Fabritant L. Neglein, Wicebade

> Fritz Meinecke Sattlerei

36 Webergasse WIESBADEN Webergass 36 (gegenüber ber Stabt Frantfurt

empfiehlt fein Lager in felbfigefertigten Hand- u. Reisekoffer (Rohrplattenkoffer) fowie fammtlicher Reifeartitel Reparaturen prompt und billig.

Chemische Waschanstalt

Bebergaffe 45/47. Adolf Thöle, Bebergett

Chem. Reinigen von herren- u. Garbinen- u. Spigen El-Damen-Garberoben, Teppichen, Deden, Sanbichufen, Decorationen u. Möbeiftoffen u. f. w. nenen patentirten Spannen

u. Dobeiftoffen u. f. to. Ver Bahn oh

In der Stadt u. über Land mit



werden Umgüge unter Garantie billigft beforgt

Grosser Raumungs-Verkauf.

Um in Anbetracht der gelinden Witterung mit meinen grossen Vorräthen in Winterwaaren möglichst rasch zu räumen, verkaufe ämmtliche noch auf Lager habenden

Winter - Schuhwaaren

bedeutend ermässigten Preisen.

h. Pütz, Schuhwaarenlager,

37 Webergasse.

Kirchgasse 13. Berliner Geld = Lotterie,

3hg. ficher 6. Marg beginnend, Samptgew, 100,000, 40,000 Mf. rc., haupt.offecte von de Fallois, Langgaffe 10. ot.offecte von de Fallois, Sunggente fielen mehrere gr. Gewinne in meine Sollecte.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50—52° Abel = 175° amrik. Teft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht. Name gefehlich geschütt unter Ar. 16691, Claffe 20b.

Echt gu begiehen durch: alle befferen Colonial- und Materialwaaren-Gefchafte

in benen Blatate mit obiger Schuymarte ausbangen.

Bar Migbrauch bes Ramens "Kniser31" wird unter Bezugnabme auf § 14 bes Gefebes zum Schube ber Baaren-bezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Bettbewerb) dringend

Die Raiferol-Fabrit-Rieberlage liefert das Del in gur birecten Fullung ber Lampen eingerichteten Rannen, welche gum Gelbfifoftenpreis berechnet und wieder gurudgenommen werden,

"Raiferol" wird von ben Bertaufoftellen gu bem Fabrifpreife und gwar nur in Rannen mit Firma, fowie mit Plomben und Sounmarte verfeben

mit 5 Liter Inhalt gu Dif. 1.60,

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34

Telephon-No. 140.

Zu haben in den meisten Handlungen Droguen- und Seifen-Handlungen DETHOMPSON'S. Dr. Thompsons

pulver

in den meisten Colonialwaaren

ist das beste und im Gebrauch SEIFEN-PULVER billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen Dr. Thompson und die Schutzmarke "Schwan."

Klinik für Pferde und Hunde. Hydrotherepie, Elektrotherepie. — Dampfbäder, Kühlapparate, allöopath. Bedicatur

> Pensionat für Pferde und kleine Hausthiere. es mit Laufwingers für Ferziers-Munda. Abthelling des Wieshadener Thierschutz-Ve Dampfhelming der Stallungen und der Elinib-Hänne. Biehtrische Beleuchtung des gansen El den Vorm von ?-6 Uhr, Rachm von 3-6 Chr. Poliklich Vorm von 8-Sonntagen für Unbemittelte grafie.



Wiesbadener Beerdigungs-Anfalt

Heinrich Becker

Zaalgaffe 24/26 Wiesbaden

Caalgaffe

Großes Lager in Holz- und Metallsärgen

aller Arten, owie complette Musftattungen berfelben prompt und billig.

gegen fofortige Raffe cing ub iftilide, gange Bobnungs. Ginrichtungen Raffen, Gidenate, Bianos, Teppichente., auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erlebigt

ich faufe stets

Rinder=Bewahr-Auftalt. Die Lieferung bes Bedarfs an Brot, Debl.

Submiffionen auf diefe Wegenftande find bor dem

Die Lieferunge-Bedingungen tonnen in bem Lotal

Der Borftand.

F. v. Reichenau.

am 15. Mary I. 38. Nachmittags 31, 11hr, anberaumten Eröffnungstermin an ben unterzeichneten

Borftand verichloffen mit der Bezeichnung "Gubmiffion"

ber Unftalt, Comalbacherftr. 61, einge eben merden.

Wiesbaden, im Februar 1899.

A. Reinemer, Anctionator Albrechtstraße 24.

Bleifch, Wurft, Fett. Schmalz, Dorrfleifch, gebrauntem Raffee, Reis, Gerfte, Erbien, Binien, Bohnen foll für die Beit vom 1. April 1899 bis 31. Darg 1900 vergeben merben.

(im Reubau).

1026

zmmobilienmarkt.

Das Immobilien-Geschäft von 3. Chr. Gliiclich. Reroftrage 2. Wiesbaden, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Haufern, Billen, Bauplähen und Ber-

miethung von Läden, Herrichaltswohnungen u. f. w.
Bu verlaufen z. Uebernahme v. l. April 1900 gr. Wilfa, in w.
hochf. Fremdenpeni. betr. wird R. d. J. Ehr. Glüdlich.
Bu verl. wegen Sterbefall hochherrschaftl. Villa mit Garten,
Sonnenbergerstraße, durch
J. Chr. Glüdlich.
Bu verl. Biedricherstraße schöne Villa mit Garten. Rab. durch

3. Chr. Glüdlich. Bu bert. in allerfeinfter Rurlage Billa, 3. Chr. Gliidlich. penfion betrieben wirb, burch Bu vert. Schone Ausficht geränmige Stagen-Billa billigft burch NB. Auch als Benfion geeignet. 3. Chr. Gludlich. Bu vert. II. Billa, Parffrage, bito gr. Stagen-Billa. Rab. 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. Rerobergftrage Billa mit Garten u. event. Mobilien Bu bert. Sanfer mit Stallung im Beftenb febr preiswerth 3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen Sans für Frembenpenfion, Reubauerftr

Bu bert. w. Sterbei. Connenbergerftr. Billa über 25 3., Garten, Stall., Lift, Centralheigung. Raberes burch 3. Chr. Gliidlich.

L. Neglein, Drantenstraße 3, Immobilien- und Shpothekengeschäft. 389 Berkauf bon Saufern, Billen, Banplagen und Forderungen. Shpotheken für Stadt und Land. Gine prachtvolle herrschaftliche Besitzung im Mbeingan gu verlaufen burch L. Reglein, Oranienstraße 3.

Hodilerrichaftliche Belitung and vorzügliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Rhein, unweit Wiesbaden, mit einem Erträgniß von 15,000 Mart, ift febr preiswerth zu verlaufen durch L. Neglein, Oranien-

Menes Saus (Brachtbau) mit großem Beinteller, Sof u. Garten, im mittleren Rheingan gelegen und

auch für Beinhandler sehr geeignet, preiswerth zu verkaufen. Rab. burch 2. Reglein, Oranienstraße 3. leues Jaus mit 5-Zimmer-Wohnungen und moderner Einzichtung, im südlichen Stadttheil, preiswerth zu verkaufen. Raberes durch

2. Reglein, Dranienftrage 3, 1. Stod. Gangbare Speisewirthschaft mit haus zu verfaufen. Bedingungen. Rab. burch 2. Reglein, Oranienfir. 8 2886

Joh. Ph. Kraft, Jimmermannprage 9,

Immobilien- und Supothekengeschätt.
Reue Villa, Mainzerft., 8 Limmer und Zubehör für 65000 Mt.
Reue Villa, gegenüb. dem Eurbaus, 12 Zimmer für 55000 Mt.
Reue Villa, Gonnenbergerftr., 10 Zimmer u. Gart., für 58000 Mt.
Reue Villa, Bierstadterstr., 9 Zimmer u. Garten, für 58000 Mt.
Reue Villa, Baulinenstr., für 2 Jamilien, alles der Reuzeit entssprechend, eingerichtet für Venston. Dieselbe hat 20 Räume. Breis 180,000 Mt.

Oberzu verpachten durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9.
Gasthäuser in Mainz, Biebrich, Schierkein, Etwille, Erbach, Reuborf, Dotheim, Sonnenberg, von 30,000 Mt. an, theilweise mit Kegelbahn n. Tanzsaal, zu verkaufen durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9.
Geschäfshäuser, Echhäuser mit guten Geschäften, als: Spezerei, Mehgerei, Landesprodutte u. s. w. zu verkauf, durch

Soh. Bh. Araft. Zimmermannftr. 9. Sans für Anticher, Fuhrlente mit großem hof u. Stallung für 8 Bferbe gu vertaufen burch

30h, Bh. Araft, Zimmermannstr. 9.

Penes Echans mit 6 Zimmern in jedem Stod. Alles ber Reugeit entsprechend eingerichtet, mit fleinem Garten, rentirt eine Bohn, frei, in feinster Lage Wiesbabens, zu verfauf burch Sob. Bh. Kraft, Zimmermannfir. 9. Saus, untere Abelbaibfrage, mit Geschäfteraumen und Bor- Garten, billig zu vertaufen burch

306. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.
Renes Edhans, Kaifer Friedrich Ring, sehr rentabel, hat 6 Zimmer u. Zubehör in sedem Stod, zu verlausen durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.

Die Immobilien- und Hnpotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrafe 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Spothefen u. f. m.

Gin baus mit gutgebendem Droguen-, Colonial-, Material- und Farbwaarengeichaft in befter Gleichafts-Lage, wegen Burud-

Jenowaarengeichaft in bester Geschaftse Lage, wegen gurudziehung des Bestigers zu vertausen durch

3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Wei sehr rentad. m. allem Comfort der Reuzeit ausgestattete

Etagenhäuser, obere Abelhaidstr., zu vertausen durch

3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Ein sehr rentad. m. allem Comfort der Reuzeit ausgestattetes

Etagenhaus, südwestl. Stadttheil, unter der Eare zu vertausen hurch 3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53. Gin rentab. Haus m. gutgehendem Colonialwaarens und Kohlengeschäft, ift wegen vorgerückten Altere des Bestwers zu verstaufen durch

3. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

3 wei rentad. Etagendauser, eins m. st. Weinkeller, mittl. Rheinstraße, und ein rentad. Etagendaus, Adolfsallee, zu verkaufen durch

3. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53. Debrere rentab. Etagenhäufer in. Laben ober Berffiatten, im bild. Staditheil, ju verl., zwei bavon auch auf il. Saufer ober Banblage zu vertaufden burch

3. & C. Firmenich, Sellmundfir, 58.

Gin rentabl, Saus m. großem Beinteller, im fubl. Stadttheil, fowie eine großere Angabl Gefcafts- und Etagenhanfer in ben berfchiedenften Stadt- und Breislagen, zu verfaufen burch

verschiedensten Stadt und Breistagen, zu verfaufen durch J. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

Cine größere Anzahl Billen in den verich. Stadts u. Preistagen, für ein und zwei Familien und Benfion passend, zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Pegzugshalber ift in einem sehr schönen Rheinstädtchen ein prachtv. neues Haus m. groß. Weinteller sammt Geschäft mit ausgedehnter Kundschaft, für 20,000 Mt. zu verkaufen. Das bestehende Weinunger kann mit übernommen werden, ift jed. nicht Bedingung. Raberes burch

3. & G. Firmenich, Bellmunbftr. 53. Gin hotel in Mainz, mit groß, Refiaurationslofalitäten, über 30 Frembenzimmer, groß. Beinfeller u. f. w., in febr guter gage, ift Familienverhaltniffe balber zu verfaufen burch 3. & C. Firmenich, Sellmunbftr, 53.

(Böhenlage)für 25,000 M. fofort gu berfanfen burch Stern's Immobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachweifung bon Billen, Geichaftshäufern, Bergmerten, Sanbereien ic. burch Storn's Immobilien-Mgentur, Boldgaffe 6.

Rentables

so aus

worin fehr gut gehende Mengerei betrieben wirb, fofort gu verfaufen burch Stern's 3mmobilien - Algentur, Golb. gaffe 6.

Rentables neues Dans mit fleinem Gartchen mit -4000 Mf. Angahlung fofort gu berfaufen burch Sterm's Jumobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

Golbgaffe Stern, Agent für Onpotheten

und Reftfanigelder, Finangirungen. Gin ichones

Gtagenhaus, Ricolaiftrafte, welches eine Wohnung bon 5 Bimmer

frei rentirt, unter guten Bebingungen gu berfaufen burch Wilhelm Schussler, Jahnstrafte 36. Salteftelle ber

Billa, elettrifchen Bahn, fofort zu verfaufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

Billa mit 9 Bimmern u. Obft- und Ziergarten gang nahe bem Cur-Bart, unter günstigen Bedingungen zu verfaufen durch Wilhelm Schüssler.

Villa

mit 9 Bimmern, Babe-gimmer, gang nahe ben Enrantagen, mitprächtigem Obitgarten, ju berfaufen, auch jum 1. April 1899 and sum an vermiethen, durch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahuftr. 36.

In befter Weichafte. lage ein fehr rent. Edhaus, bas Woh: nung und einen großen Laden frei rent., unter güuft. Beding zu vert.

Ein Ctagenhaus

mit 3 großen Binmer-Bohnungen und Garten, nabe ber Abeinftraße, befonders für Beamte geeignet, für 34,000 M. mit fleiner Angoblung zu verlaufen burch Wilhelm Ichüfter, Jahn-frage 36, L. St.

Villen

mit iconen Garten, Rerothal. Bierftabterftr. Guftab-Freitagftr. Mainzerftr. zu verfanfen burch Wilholm Schüssler, Jahnftrane 36.

Villa

mit 12 Bimmer, Connenbergerftr., iconem Garten, Familienverhältniffehalber fofort jum billigen Breife bon 54 000 Mart ju ber fanfen burch Wilh, Schüssler, Jahnftrage 36.

toftenfreies Placement guter Shpotheten. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

hochprima fcmere Gier fchwere ital. Gier

Prima frifde fandbutter per Pfd. 1 21., bei 5 Bfb. 98 Bf.

Sugrabm-Butter in unübertroffener Qualitat DR. 1.20. Bei größerer Monahme alles bebeutend billiger.

Emil Zorn, friedrichft. 45.

Feinfies Boriduftmehl (Graft. v. Steinberg'iche Duble) bei 10 Pfund à 14 Pf. (sakweise M. 25,80)

Diamant-Mehl

bas feinfte aller Beigenblittenmeble (Marte Georg Blange) bei 10 Bfund à 17 Bfg. (fadweise Mt. 29.50) für Conditoren, Bader u. Confumenten billigfte Debibe ugequelle Lebensmittel-Conjumgeichaft b. Firma C. F. W. Schwanke, Schwalbacherftrage 49, Rabe Dichelsberg. - Telephon 414.

Weiner's Gelée-Fabrik

mpfiehlt ihre bin. Sorten Gelee's und Marmelaben pro Bfb, von en gros. Martifit. 12, Bart. Sinterh. en detail.

3ch habe mich hier als praftifcher Arat nieber

Dr. med. Ludwig Müller. Bellmunbftrage 2, I.

Sprechstunden: 8-10 Uhr Bormittags, 2-3 Uhr Nachmittags.

Blinden-Auffalt Walfmühlftr. 13

Emferftr. 51,

empfehlen die Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Schrubber, Abjeifes und Burgelburften, Anschmierer, Kleiber in Bichsburften rc., ferner: Fusimatten, Alopfer, Stroffele & Robrine werben ichnell und billig neugeflochten, Roth

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Muf Bunich werden die Gachen abgeholt und :

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

Atelier für Zahnersatz. K. von Draminski, "Dentist",

Luisenstrasse 6.

8 D

Str bei

rei

fter

bei den

4 Ri

Sprechstunden: 9-6 Uhr. Künstl. Zähne, Plomben etc. zu mässigen Preisen,

Für Unbemittelte.

Sprechstunden: 8-9 Vormittags. 2789

Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Operngläser von 7 Mk. an bis zu den feinsten

Perlmuttergläsern

Carl Tremus,

Optiker und Mechaniker, 15 Neugasse 15,

nächst d. Marktstrasse.

Rach jahrelangen, angestrengten Bemühungen und Berfuchen ift es mir unter Singugiehung mebi-ginifcher Capagitaten endlich gelungen, eine abiolut fichere Deilmethobe ju erfinden, bei beren Aumenbung ber Daarausfall felbft in ben fchwierigften Fallen befeitigt wird

Die von mir erfundene, abfolut fichere Bethode bewährt fich bei Saarausfall, in Folge von Saarfrantheiten, als table Stellen (alopecia aronta), Suphilis, Alter, epidemifces Auftreten bes haarausfalls (Alopecie) 2c. 2c. ent-fiebt, auch werben bie fo läftigen Ropfichuppen bollftändig entfernt.

Che ich bie von mir erfundene Beilmethode der Deffentlichteit belannt gegeben, habe ich mich tu gewissenbafter Weise von dem absolut ficheren Erfolg derfelben überzeugt; außerdem ipricht hierfür zur Genüge das unten angesührte Atteft, welche bei mir im Original zur Einsicht für Jedermann vorliegt.

Paul Wielisch,

On parle francais 23. Rirchgaffe 23, Engl. spoks Erfinder der einzig baftehenden n. abfolnt ficher wirterbe

Heilmethode 7 gegen Saarausfall, Stahlföpfigfeit, fowie vollftandige Entjernung ber fo laftigen wie

ichablichen Ropifchuppen.

Atten.

herrn Paul Wielisch bestätige ich biermit, daß mein haar nach breimonatlicher Behandlung aufgehört hat audzufallen und feine frühere Starfe wieder erreicht bat, fo baft ich bie Ber handlung Jedem empfehlen fann.

A. W

70 B Tifchwein à Fl. Niersteiner 100 . Guntereblumer Mofelwein Ahrbleichert (roth) fowie feinere Marten!" Chr. Ritzel Wwe., Nachf. Telephon 899.

ate L Die 18- OI

In er

- auf

duf

in in

ftra in bah

r ein